

VDI Fortbildungszentrum

Seminarprogramm



Mehr wissen.

- Prozess- und Projektmanagement
- Recht und Compliance
- IT, Digitalisierung und Digitale Transformation

Mehr können.

- Einkauf, Vertrieb, Services
- Persönliche und soziale Kompetenz
- Management und Führung

Mehr erreichen.

- Entwicklung, Konstruktion, Technische Dokumentation
- Produktion, Qualitätsmanagement

Über uns



Das VDI Fortbildungszentrum

1946 wurde mit dem Fortbildungsbetrieb in Stuttgart begonnen – damit zählen wir zu den ältesten Bildungseinrichtungen für technische Fachgebiete in Deutschland. Seitdem ist das Angebot auf rund 200 Seminare pro Jahr gewachsen und die Teilnehmer*innen kommen aus der gesamten Bundesrepublik sowie aus dem deutschsprachigen Ausland.

Das modern ausgestattete und verkehrsgünstig gelegene VDI-Haus Stuttgart steht mit seinem Fortbildungszentrum Unternehmen, Fach- und Führungskräften als verlässlicher Partner für die berufliche Entwicklung und die Herausforderungen im Arbeitsleben zur Seite. Mit einem ausgesuchten und ständig aktualisierten Seminarangebot decken wir den Qualifizierungs-Bedarf der wichtigsten Unternehmensbereiche entlang der kompletten technischen Wertschöpfungskette ab. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass Lerninhalte umgehend auf das berufliche Umfeld angewendet und schnell Resultate erzielt werden können.

Breites Seminarangebot für Management, Fach- und Führungskräfte

Unser branchenübergreifendes Themenportfolio reicht von technischen Qualifizierungsthemen für produzierende Unternehmen über Soft Skills bis hin zu Management-Themen und ist für jeden Karriereschritt geeignet. Neben Aktualität – synchron zur technischen Entwicklung am Markt – und Praxisbezug –angepasst an die Anforderungen der Unternehmen – setzen wir bei unseren Seminaren auf Relevanz und nachhaltige Wissensvermittlung zur direkten Umsetzung im persönlichen Arbeitsumfeld.

Unsere Themen bieten wir entweder im offenen Seminarbetrieb unseres Fortbildungszentrums an – mit begrenzter Teilnehmerzahl für maximalen Lernerfolg oder als Inhouse-Seminar für Unternehmen – als individuelle Qualifizierungsmaßnahme vor Ort.

Unsere Referentinnen und Referenten – Experten aus der Praxis für die Praxis

Um eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Seminare zu gewährleisten, spielen die Seminarleitung sowie die Referenten eine entscheidende Rolle. Unsere Referenten aus Praxis, Wissenschaft und Lehre sind sorgfältig ausgesuchte Experten auf ihrem Gebiet und vereinen aktuelles Erfahrungswissen mit didaktischem Know-How. Zusätzlich wird jedes Seminar vom VDI auf Basis des Teilnehmer-Feedbacks überprüft.

Gemeinnützig der (technischen) Weiterbildung verpflichtet

Mit dem VDI Fortbildungszentrum verfolgen wir den in der VDI-Satzung verankerten Zweck zur Mitwirkung im Bildungswesen, insbesondere bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Ingenieuren, und der Förderung des fachlichen Erfahrungsaustauschs. Zudem unterstützen wir die gemeinnützigen VDI-Vereinsaktivitäten zur Förderung des technischen Nachwuchses im Bereich Jugend und Technik.

Wir sind Teil des VDI Verein Deutscher Ingenieure

Das VDI Fortbildungszentrum ist eine Einrichtung des VDI Verein Deutscher Ingenieure / Württembergischer Ingenieurverein und damit eingebunden in Deutschlands ältestem und größten technisch-wissenschaftlichem Verein und Ingenieursnetzwerk mit rund 140.000 Mitgliedern. Der VDI begründete unter anderem 1866 den heutigen TÜV, 1890 die „Technische Mittelschule“ (heute Fachhochschule) und war 1917 Mitbegründer der DIN und daraus resultierender Normen.

Inhaltsverzeichnis

Recht und Compliance	8
Klartext: IT-Vertragsrecht kompakt für Nicht-Juristen	9
Dokumentation und Sanktionierung von Mitarbeiter-Fehlverhalten	11
VDI Kompaktseminar: Arbeitsrecht für Vorgesetzte	13
Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement	15
Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) im Projektmanagement	17
Professionelles Projektmanagement in der Praxis	19
Projektmanagement-Zertifikatslehrgang (mit VDI Zertifikat)	21
Agiles Projektmanagement mit Scrum (mit VDI-Zertifikat)	24
Projektmanagement Grundlagen - Methoden, Werkzeuge, Haltung	26
Projektmanagement-Zertifikatslehrgang (mit VDI Zertifikat)	28
Multiprojekt- und Projektmanagement	31
Projektmanagement flexibel gestalten – Agile Methoden sinnvoll einsetzen	33
Projektmanagement für erfahrene Projektleiter	35
IT, Digitalisierung und Digitale Transformation	37
Digitalisierung von Prozessen in Produktion und Service	38
Ausbildung: Informationssicherheitsbeauftragter (ISB) Chief Information Security Officer (CISO) nach ISO 27001:2022 und 27002:2022 (mit VDI-Zertifikat)	41
Innovative Qualitätssicherung in der Software- und Systementwicklung	44
Künstliche Intelligenz (KI) in der Unternehmenspraxis: Potenziale nutzen und Anwendungen gestalten (NEU)	47
Einstieg in Python, Maschinelles Lernen (ML) und Künstliche Intelligenz (KI) für Anwendungen in Wirtschaftsbetrieben	49
Einkauf, Vertrieb, Services	52
Preisverhandlungen mit Großkunden – Strategie – Taktik – Psychologie	53
Kompaktseminar: Besser verhandeln durch die "Brille" des Einkäufers	55
Erfolgreiche Neukunden-Akquise mit Social Selling via LinkedIn	57
Servicetechniker im Umgang mit dem Kunden	59
Mehr Power in Verhandlungen durch ChatGPT/KI	61
Kompaktseminar: Gekonnt Preiserhöhungen durchsetzen	63

Vertriebszyklus im internationalen Anlagen- und Werkzeugmaschinenbau	65
Online-Kundengespräche und Produkt-Präsentationen zielorientiert führen und virtuell überzeugen	67
Professioneller Umgang mit Reklamationen und hohen Kundenerwartungen	69
Vom Produktmerkmal über den Kundennutzen zum Verkaufsargument: Umsatz steigern mit System	71
Einkauf next Level	73
Erfolgreicher Vertrieb komplexer, erklärungsbedürftiger Produkte	75

Persönliche und soziale Kompetenz 77

Don't work hard, work smart! Prioritäten erkennen und durchsetzen	79
Stress reduzieren - Resilienz stärken	81
Trotz Dauerstress gesund und leistungsfähig bleiben	83
"Hart aber fair" - klarer Kopf bei Verhandlungen und Konfliktgesprächen	85
New Ways of Work: Mit KI und digitaler Transformation fit für die agile Arbeitswelt der Zukunft	87

Management und Führung 89

Remote Leadership – Virtuelle und hybride Teams souverän führen	90
Positive Leadership und psychologische Sicherheit - Motivation, Leistung und Resilienz im Team nachhaltig steigern	92
Vom Kollegen zum Vorgesetzten	94
Business Continuity Management (BCM) in der Praxis - robust durch jede Krise (NEU)	97
GENERATION X, Y und Z – Zusammenarbeit in altersgemischten Teams optimal gestalten	99
Führen ohne Macht	102
Praxisorientierte Mitarbeiterführung und zielgerichtete Kommunikation	104
Nachhaltigkeit technisch umsetzen - Green Engineering für Ingenieur:innen	106
BWL kompakt für Technik & Praxis - Wirtschaft verstehen, Entscheidungen treffen (NEU)	109
Führen mit Emotionaler Intelligenz und Menschenkenntnis	111
Führung ohne Mikromanagement - Vertrauen, Eigenverantwortung und Transparenz mit KI schaffen	113
BWL-Vertiefung für technische Fach- und Führungskräfte (NEU)	116
Lean in der Praxis: Prozesse optimieren & Menschen mitnehmen (NEU)	119
Führungswerkstatt - Spiegel, Praxis, Identität	121

Entwicklung, Konstruktion, Technische Dokumentation 123

Ausbildung FachreferentIN Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau 4 Module über 11 Tage (mit VDI Zertifikat)	124
Europäisches Produktsicherheitsrecht und CE-Kennzeichnung für den Maschinenbau	128
Anforderungen an das Inverkehrbringen von Maschinen in die USA	130
Risikobeurteilung in der Praxis	132
Wirksame Sicherheits- und Warnhinweise - in den USA und weltweit	134
Funktionale Sicherheit von Steuerungen an Maschinen und Anlagen	136
Konstruieren mit Kunststoffen	138

Erstellung normgerechter Technischer Zeichnungen	140
Produkthaftung für technische Berufe	143
Anwendung der VDA-Richtlinie "Besondere Merkmale"	145
Form- und Lagetolerierung von elastischen und zwangsverformten Bauteilen	148
Die Maschinenverordnung 2023/1230 für Ein- und Umsteiger	150
Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau	152
Technische Dokumentation kompakt	154
Kompaktseminar: Präzise Anforderungsanalyse - Requirements Engineering in der Praxis	157
Form- und Lagetolerierung	159
ISO GPS Gusstolerierung	161
Von der Funktion zur Toleranz – der Prozess zur Form- und Lagetolerierung	163
Maßhaltigkeit von Kunststoff-Formteilen	166

Produktion, Qualitätsmanagement **168**

Fabrikplanung: Fertigung, Prozesse und Logistik optimieren	169
Dichtheitsprüfung in der Produktion	171
Manufacturing Execution Systems (MES) - Wettbewerbsvorteile durch Digitalisierung	173

Vorwort



Warum Lernen in Bewegung bleiben heißt

Lernen, was morgen zählt. In Bewegung bleiben – mit Technik, die Zukunft gestaltet.

Technik entwickelt sich weiter. Und die Menschen, die sie gestalten, wachsen mit ihr – Ingenieur:innen, Entwickler:innen und technische Führungskräfte. Wer hier Schritt halten will, muss nicht nur auf dem neuesten Stand bleiben, sondern auch offen für neue Perspektiven sein.

Weiterbildung heißt bei uns: Bewegung.

Nicht nur auf dem Papier, sondern im Denken, im Tun, im Austausch.

Lebenslanges Lernen ist dafür der Schlüssel.

Es hält uns beweglich, erweitert Horizonte und schafft die Basis, um Technik nicht nur zu verstehen, sondern aktiv zu gestalten.

Im VDI Fortbildungszentrum Stuttgart begleiten wir Sie auf Ihrem Weg – mit praxisnahen Seminaren, die fachlich überzeugen, methodisch inspirieren und persönlich stärken. Ob KI, Digitalisierung, Entwicklungs- und Produktionsthemen oder Führungsaufgaben im technischen Umfeld - unser Programm ist so vielfältig wie die Herausforderungen, denen Sie begegnen.

Und weil Weiterentwicklung manchmal auch andere Wege braucht, bieten wir Ihnen unsere **Inhouse-Seminare** direkt in Ihrem Unternehmen an. Passgenau auf Ihre Teams und Ihre aktuellen Projekte abgestimmt.

Oder suchen Sie Räume, die Ihren eigenen Veranstaltungen, Workshops oder Meetings den passenden Rahmen geben? Im **VDI-Haus Stuttgart** finden Sie hierfür modern ausgestattete Räume, die Raum für Austausch, Inspiration und konzentriertes Arbeiten schaffen.

Und falls Sie Fragen haben oder individuelle Wünsche besprechen möchten – **wir sind jederzeit gerne persönlich für Sie da.**

Für alle, die Technik nicht nur verstehen, sondern gestalten wollen. **Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.**

Inhouse Angebot



Inhouse-Schulungen & geschlossene Seminare

Das VDI Fortbildungszentrum Stuttgart bietet ein umfangreiches Programm an Seminaren, die firmenintern als Inhouse-Seminar oder als geschlossenes Seminar bei uns im VDI Haus durchgeführt werden können.

Das Angebot umfasst bis auf wenige Ausnahmen einen Großteil unserer offenen Seminare, aber auch zusätzliche, speziell auf Unternehmensbedürfnisse zugeschnittene und nach Fachgebieten gegliederte Weiterbildungsmaßnahmen, die nur als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Dabei stehen Ihr Unternehmen, Ihre Teams und Mitarbeiter*innen und Ihre Fragestellungen bei uns im Fokus! Bezogen auf die Herausforderungen Ihres Unternehmens unterstützen wir Sie mit individuellen oder standardisierten Weiterbildungen und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung.

Unsere Referentinnen und Referenten sind anerkannte Experten auf Ihrem Gebiet und verfügen neben fachspezifischem Know-how und langjähriger Praxiserfahrung auch über die notwendige methodisch-didaktische Kompetenz. So garantieren wir Ihnen ein hohes Niveau aller Inhouse-Veranstaltungen und einen optimierten und nachhaltigen Wissenstransfer.

Ihre Vorteile bei der Seminargestaltung

- Individuell anpassbares Seminarkonzept
- Persönliche Bedarfsklärung direkt mit dem Trainer
- Innovative Konzepte und vielfältige Seminarmethoden
- Flexible Wahl bei Inhalt, Termin, Dauer und Ort

Ihre Vorteile für Lernerfolg und Aufwand

- Mehr Effizienz und Förderung der Teamprozesse durch Weiterbildung im Team
- Nachhaltiger Kompetenzaufbau durch direkten Bezug zu Ihrem Unternehmen
- Optimierter Wissenstransfer ins Team durch gemeinsames Lernen
- Einsparung von Reisekosten und Reisezeit

Durch das bedarfsgerechte Angebot erreichen Sie ein optimales Preis-Leistungsverhältnis und die Kosten für Ihr Unternehmen werden deutlich verringert.

Gerne erstellen wir ein individuelles Angebot für Ihr Unternehmen. Die Preisgestaltung richtet sich hierbei nach der Teilnehmeranzahl, der Entfernung des Referenten zum Schulungsort und der Dauer der Weiterbildungsmaßnahme.

Ihre persönlichen Ansprechpartner: Cora Stepper [+49 (0) 711 13163-42] und Friederike Hammer [+49 (0) 711 13163-22], freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter: [inhouse\(at\)vdi-suedwest.de](mailto:inhouse(at)vdi-suedwest.de)



Seminare

Recht und Compliance

**Um Compliance im Unternehmen wirksam sicher zu stellen
müssen alle Mitarbeiter die Regeln kennen und verstehen.**

Sicher handeln – Risiken minimieren

In einer zunehmend komplexen Geschäftswelt müssen Sie und Ihr Team rechtlich auf dem neuesten Stand sein. Fehler oder Versäumnisse können nicht nur zu Bußgeldern und Rückrufaktionen führen, sondern auch den Ruf und die Wettbewerbsposition Ihres Unternehmens gefährden. Unsere Seminare im Bereich „Recht und Compliance“ machen Sie fit für diese Herausforderungen.

Ihr Nutzen auf einen Blick

- Rechts- und Compliance-Risiken im Griff: Sie lernen, Unternehmensprozesse so zu gestalten, dass Verstöße gar nicht erst auftreten.
- Praxisnah & verständlich: Seminare speziell für Technik- und IT-Fachleute –verständlich, relevant, direkt anwendbar.
- Haftungsfallen vermeiden: Sie sichern sich ab gegenüber Produkthaftung, CE-Anforderungen, Arbeitsrecht und IT-Verträgen.

Zielgruppen

Unsere Seminare sind konzipiert für Ingenieur:innen sowie Fach- und Führungskräfte, die Verantwortung tragen – in Entwicklung, Projektmanagement, Einkauf, Produktion oder Führung – und richten sich an alle, die rechtskonform arbeiten und ihre Prozesse absichern wollen.

Kompakt, praxisnah, wirksam

Unsere Seminare verzahnen juristisches Know-how mit realen Praxisfällen – damit Sie das Gelernte direkt und sicher anwenden.

Seminar**Klartext: IT-Vertragsrecht kompakt für Nicht-Juristen****Abschluss, Gestaltung und Durchführung von IT-Verträgen**

Rechtsfragen spielen im Unternehmensalltag eine wesentliche Rolle. IT-Verträge sind komplex und rechtslastig. Das klassische Software-Lizenzgeschäft wird zunehmend durch Cloud Computing und SaaS ergänzt. Fehler bei Vertragsabschluss oder Durchführung können zum Scheitern des Projekts führen und hohe Folgekosten verursachen.

Wer IT-Verträge abschließt, sollte daher die wichtigsten Fallstricke kennen, um Fehler auf dem manchmal doch recht glatten Parkett des Rechts zu vermeiden. Sie erhalten im Seminar wichtiges Know-how für Ihre Praxis und können so in Zukunft Ihre IT-Verträge professionell verhandeln und gestalten.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Dieses Seminar wird ausschließlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Eine hybride Teilnahme ist nicht möglich.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Grundlagen für IT-Verträge und AGB
- Vertragsabschluss und Durchführung
- Die gesetzlichen Vertragstypen und ihre wichtigsten Unterschiede
- Gewährleistung und Haftung
- Lizenzrecht
- Cloud Computing

Seminar Nummer

H26.10513.01

Kommende Termine

24. - 25.02.2026 (Präsenz)

16. - 17.06.2026 (Präsenz)

18. - 19.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

SeminarkategorienRecht und Compliance, IT,
Digitalisierung und Digitale
Transformation**Referent**

Rechtsanwalt Dr. Meinhard Erben

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h261051301>

- Vertragsbedingungen und Vertragsgestaltung

Ihr Nutzen

- Nach dem Seminar kennen Sie die wichtigsten Fallstricke in IT-Verträgen.
- Sie können Strategien und Verhandlungstaktiken bei Vertragsverhandlungen erkennen und es gelingt Ihnen immer öfter, die richtigen Karten zum richtigen Zeitpunkt spielen.
- Sie sind in der Lage, Ihre IT-Verträge professionell und rechtssicher zu gestalten und können die wichtigsten Probleme erkennen und Gegenmaßnahmen für typische Probleme bei der Vertragsdurchführung ergreifen.

Seminarprogramm

- Grundlagen
- Die gesetzlichen Vertragstypen
- Gewährleistung und Haftung
- Lizenzierung von Software
- Cloud Services
- Einzelne wichtige Vertragsbedingungen
- Fallbearbeitung: Änderungswünsche eines Kunden zu den AGB eines Softwarehauses

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Dieses Seminar richtet sich an leitende Angestellte sowie alle Fach- und Führungskräfte, Mitarbeiter aus IT-Beratungen, Systemhäusern, Softwarehersteller und Auftraggeber der Öffentlichen Hand, die mit dem Ein- und Verkauf von Hardware und Software betraut sind und ihre IT-Verträge rechtssicher abschließen und durchführen wollen.

Seminar

Dokumentation und Sanktionierung von Mitarbeiter-Fehlverhalten

**Seminar Nummer**

H26.10511.01

Kommende Termine

10.03.2026 (Online)

15.10.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

SeminarkategorienRecht und Compliance,
Management und Führung,
Persönliche und soziale
Kompetenz**Referent**

Frau Kathrin Wessels

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h261051101>

Rechtssicherheit und Möglichkeiten im Umgang mit Mitarbeitern - Mit neuester Rechtsprechung zur Kündigung und Abmahnung

Die meisten Arbeitgeber und Vorgesetzten haben schon Situationen erlebt, in denen sie sich über das ein oder andere Fehlverhalten von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen geärgert haben. Im Arbeitsverhältnis kann es seitens der Mitarbeiter zu Pflichtverletzungen unterschiedlichster Art kommen. Je nach Häufigkeit und Art des Fehlverhaltens gibt es verschiedene Möglichkeiten auf dieses Verhalten zu reagieren.

Mitunter fällt es Arbeitgebern schwer, hierauf die angemessene Sanktion zu erkennen und korrekt durchzuführen oder überhaupt passende Maßnahmen zu ergreifen. Untätigkeit kann in diesem Fall jedoch zur Eskalation mit den betreffenden Mitarbeiter/innen sowie zu erheblichen Auswirkungen auf das kollegiale Umfeld führen.

Fehler in der Durchführung der Maßnahme riskieren deren Unwirksamkeit.

Erleben Sie in diesem Praxisseminar mit einer erfahrenen Arbeitsrechtlerin zwischen welchen Arten von Fehlverhalten zu differenzieren ist, und wie Arbeitgeber hierauf angemessen reagieren können.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalte auf einen Blick

- Typisierung möglicher Pflichtverletzungen im Arbeitsverhältnis
- Mögliche Sanktionen und Maßnahmen des Arbeitgebers
- Sanktionierung von Fehlverhalten des Mitarbeiters
- Richtige Dokumentation seitens des Arbeitgebers
- Hinweise bei Rechtsstreitigkeiten
- Aktuelle Rechtsprechung

Ihr Nutzen

- Das Seminar zeigt auf, zwischen welchen Arten von Fehlverhalten zu differenzieren ist und wie der Arbeitgeber hierauf angemessen reagieren kann.
- Dabei sind insbesondere die richtigen Schritte zur Vorbereitung der Maßnahme zwingend einzuhalten, damit die Maßnahme erfolgreich durchgeführt werden kann.
- Weiter werden Hinweise zu typischen Problemen bei Rechtsstreitigkeiten gegeben unter Beachtung und Aufarbeitung der aktuellen Rechtsprechung.

Seminarprogramm

- Pflichten der Arbeitnehmer/innen und Direktionsrecht der Arbeitgeber
- Pflichtverletzungen und ihre möglichen Folgen
- Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers
- Korrekte und rechtssichere Dokumentation der Abläufe
- Personalakten: Grundlagen
- Brennpunkte und neuste Rechtsprechung zum Thema
- Abschlussdiskussion und Transfer in die berufliche Praxis

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Das Seminar wendet sich an alle, die mit arbeitsrechtlichen Fragen befasst sind, insbesondere an Führungskräfte mit Personalverantwortung.

Seminar

VDI Kompaktseminar: Arbeitsrecht für Vorgesetzte



Inklusive neueste Rechtsprechung zu: Umgang mit Fehlzeiten, Arbeitsunfähigkeit, Arbeitszeit inkl. -erfassung, Urlaub, Abmahnung, Kündigung, Umgang mit "Hate-Speech" sowie mit Cannabis

Sie sind als Führungskraft mit Personalverantwortung von Beginn bis zur Beendigung eines Arbeitsverhältnisses mit Situationen konfrontiert, welche sie rechtssicher lösen müssen. Das gilt speziell auch in problematischen Situationen bei Mitarbeitern, die Sie als „schwierig“ empfinden. Immer auch ein Problem: die Sanktionierung von Fehlverhalten der Beschäftigten.

Das Seminar vermittelt in sehr kompakter Form das arbeitsrechtliche Know-how, welches für eine souveräne Führung der Mitarbeiter unabdingbar ist. Anhand konkreter und sehr praktischer Fallbeispiele, welche die neuste Rechtsprechung beinhalten, erfahren Sie wichtige Tipps und Tricks zu den aktuell relevanten arbeitsrechtlichen Themen. Zudem erfahren Sie Neues zum Umgang mit Fehlzeiten, Arbeitsunfähigkeit, Arbeitszeit inkl. -erfassung, Urlaub, Abmahnung, Kündigung sowie zum Umgang "Hate-Speech" und Cannabis u.v.m.

Das Ziel des Seminars ist es, Ihnen den Leitfaden für einen rechtssicheren Umgang mit den relevanten arbeitsrechtlichen Fallgestaltungen zu bieten.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Umgang mit Arbeitsunfähigkeit und Fehlzeiten

Seminar Nummer
H26.10508.01

Kommende Termine
16.06.2026 (Online)
19.11.2026 (Online)

Uhrzeit
09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort
ONLINE-SEMINAR

Preise
985 € (Regulärer Preis)
840 € (VDI-Mitglieder-Preis)
840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
890 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien
Recht und Compliance,
Management und Führung

Referent
Kathrin Wessels

AGB
<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h261050801>

- Arbeitszeiterfassung
- Urlaub inkl. Verfall des Urlaubsanspruchs
- "Hate Speech" im Internet
- Ordentliche/außerordentliche Kündigung und Sonderkündigungsschutz
- Aufhebungsvertrag, Abfindung und Zeugnis
- Umgang mit Cannabis-Legalisierung
- Bewerbungsgespräch und Einstellung
- Sanktionierung von Fehlverhalten

Ihr Nutzen

- Das praxisorientierte Seminar ist ein Handlungsleitfaden für Führungsverantwortliche. Es gibt anhand praxisorientierter Fälle einen fundierten Überblick über typische Problemstellungen und Konfliktsituationen im Arbeitsverhältnis und zeigt Hinweise, wie diese gelöst werden können.
- Die richtige Handhabung der in der Praxis häufigen arbeitsrechtlichen Sachverhalte schafft die Grundlage für eine souveräne Mitarbeiterführung und dient zugleich der Rechtssicherheit. So vermeiden Sie Rechtsstreitigkeiten und erleichtern die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung.

Seminarprogramm

- Umgang mit Arbeitsunfähigkeit
- Umgang mit Fehlzeiten
- Arbeitszeit inkl. -erfassung
- Urlaub inkl. Verfall des Urlaubsanspruchs
- "Hate Speech" im Internet – wie privat sind soziale Netzwerke?
- ordentliche/außerordentliche Kündigung
- Sonderkündigungsschutz
- Aufhebungsvertrag
- Abfindung von Arbeitnehmern
- Zeugnis
- Umgang mit Cannabis-Legalisierung
- Fallstricke im Bewerbungsgespräch und bei der Einstellung
- Sanktionierung von Fehlverhalten des Mitarbeiters
- Beweissicherheit vor Gericht
- Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers

Das Seminarprogramm im Detail:



Zielgruppen

Führungskräfte mit Personalverantwortung in der mittelständischen Industrie.



Seminare

Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement

Projekte erfolgreich steuern, Prozesse effizient gestalten – mit VDI-Seminaren

Prozesse steuern – Projekte erfolgreich zum Ziel bringen

In einem dynamischen Marktumfeld sind effiziente Prozesse und strukturierte Projekte der Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg. In den meisten Organisationen entscheidet fundiertes Prozess- und Projektmanagement über Wirtschaftlichkeit und Innovationskraft. Unser Angebot unterstützt Sie dabei, Projekte souverän zu planen, flexibel zu steuern und nachhaltig abzuschließen.

Welchen Nutzen haben Sie:

- Ziele und Prozesse sind zu Projektstart meist noch unscharf. Unsere Weiterbildungen ermöglichen Ihnen, diese systematisch zu konkretisieren, anzupassen und mit klassischen, agilen oder hybriden Methoden umzusetzen.
- Die Seminar-Teilnehmer lernen, Projektpläne zu entwickeln, Fortschritte zu kontrollieren und Aufgaben gezielt zu steuern.
- Effektive Methoden wie Lean, klassisches, agiles und hybrides PM vermitteln wir praxisnah – für sofort umsetzbare Ergebnisse.

Schritte zur Stärkung deines Projektmanagements

- Analyse & Auswahl: Wählen Sie aus den vorgestellten Methoden gezielt aus, welche Ihren Projekten Mehrwert bringen.
- Training & Anwendung: Erlernen Sie in kompakter Form praxisrelevante Tools – vor Ort im VDI Haus oder auch online.

- Transfer in den Alltag: Nutzen Sie die Seminarergebnisse zur direkten Anwendung in Ihren Projekten.
- Weiterqualifizierung: Wählen Sie die für sich passenden Module aus – zum Beispiel im Projektmanagement-Zertifikatslehrgang.

Zielgerichtet, passgenau und nachhaltig

Überlassen Sie Projekterfolge nicht dem Zufall – optimieren Sie Ihre Prozesse, bleiben Sie mit agiler Steuerung flexibel, motivieren Sie Ihre Teams durch moderne Führungsmethoden und erleichtern Sie sich die Arbeit mit digitaler Unterstützung. Mit unseren Seminarkonzepten sichern Sie sich das Know how, um technische und projektspezifische Herausforderungen souverän zu meistern.

Seminar

Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) im Projektmanagement



Entdecken Sie, wie KI Ihr Projektmanagement transformieren kann

Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert das Projektmanagement.

Dieses Seminar bietet eine umfassende Einführung in die Anwendung von KI im Projekt- und Multiprojekt-Management.

Erfahren Sie, wie KI-Tools Ihnen helfen können, Projektrisiken zu minimieren, Ressourcen effizienter zu nutzen und bessere Projektentscheidungen zu treffen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Grundlagen der Künstlichen Intelligenz im Projektmanagement
- Anwendungsbereiche von KI im Projektmanagement
- Übersicht über KI-Tools für das Projektmanagement
- Risikomanagement mit Hilfe von KI
- Fallstudien und Anwendungsbeispiele

Ihr Nutzen

- Sie erlernen die Grundlagen von KI im Projektmanagement
- Sie lernen verschiedene KI-Tools und deren Anwendungsbereiche kennen
- Sie verbessern Ihr Risikomanagement durch den Einsatz von KI

Seminar Nummer

H26.10420.01

Kommende Termine

04. - 05.02.2026 (Online)

21. - 22.04.2026 (Präsenz)

17. - 18.06.2026 (Online)

15. - 16.10.2026 (Präsenz)

01. - 02.12.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement, IT, Digitalisierung und Digitale Transformation

Referent

Uwe Techt

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität 
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h261042001>

- Sie optimieren Ihre Ressourcenplanung mit Hilfe von KI
- Sie erhalten praktische Einblicke durch Fallstudien

Seminarprogramm

- Grundlagen der Künstlichen Intelligenz und Anwendung im Projektmanagement
- Übersicht über KI-Tools für das Projektmanagement
- Anwendung von KI-Tools in der Praxis durch Fallstudien und Hands-on Erfahrung im Workshop
- Risikomanagement und KI
- Ressourcenplanung und KI
- Praktische Übungen: Anwendung von KI-Tools in verschiedenen Projektmanagement-Szenarien
- Entwicklung von konkreten Umsetzungsstrategien

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Führungskräfte und Projektleiter, die die Verantwortung für mehrere parallele Projekte haben.

Seminar

Professionelles Projektmanagement in der Praxis



Eine praxisorientierte Einführung in klassisches und agiles Projektmanagement

Klassisches und agiles Projektmanagement (PM) ist im modernen Unternehmensalltag unentbehrlich. Für Projekte ist das offensichtlich. Aber selbst, wenn es sich im konkreten Fall nicht um "echte" Projekte handelt, sind PM Methoden ein zentraler Baustein für den Unternehmenserfolg.

Für Fachkräfte, die erst seit Kurzem in Projekten tätig sind, ebenso wie für Teammitglieder, die vor ihrer ersten PM-Aufgabe stehen, ist der sichere Umgang mit den PM-Methoden eine echte Herausforderung.

In diesem Seminar bieten wir Ihnen Methoden und Tools des modernen Projektmanagements an, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Sie können die Erwartungen Ihrer Auftraggeber und Kunden systematisch erfassen und diese ständig an dem Projektfortschritt spiegeln. Sie organisieren Ihre Projekte so, dass für alle Ziele absolut transparent sind. Gleichzeitig sorgen Sie für eine strukturierte und klar beschriebene Aufgabenverteilung, die sich an den Zielen des Projektes orientiert.

So schaffen Sie die beste Ausgangsposition, Ihre Projekte erfolgreich ins Ziel zu bringen.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Die wichtigsten Rahmenbedingungen für erfolgreiche Projekte.
- Der Projektauftrag als verbindlicher Startpunkt für Projekte.

Seminar Nummer

H26.10411.01

Kommende Termine

05. - 06.02.2026 (Präsenz)

24. - 25.09.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement

Referent

Prof. Dr. Ulrich Kallmann

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h261041101>

- Die Stakeholder im Blick, Projektanforderungen systematisch erfassen.
- Der Projektstrukturplan als Basis eines belastbaren Zeitplans. Ausplanen eines Projektes in den zentralen Dimensionen von Zielen, Timeline und Ressourcen.
- Effizientes Durchführen von Projekten mit Hilfe bewährter und neuer, agiler Methoden.
- Zahlreiche praktische Übungen zur Vertiefung der Inhalte.

Hinweis: Dieses Seminar ist auch das Modul 1 des „Projektmanagement-Zertifikatslehrgangs“. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter:
[\(öffnet neue Seite\)](#)

Ihr Nutzen

Nach Abschluss des Seminars sind Sie in der Lage,

- die wichtigsten Methoden und Tools des klassischen und des agilen Projektmanagements anzuwenden.
- die Wünsche und Anforderungen Ihrer Stakeholder in verbindliche Projektanforderungen zu übersetzen.
- klar strukturierte und effiziente Meetings zu leiten.
- kleinere und mittlere Projekte in Ihrem Unternehmen selbstständig zu initiieren, zu führen und erfolgreich ins Ziel zu bringen

Seminarprogramm

- Der Rahmen für erfolgreiche Projekte
- Der Projektauftrag als notwendiger Startpunkt
- Anforderungsmanagement - Die Stakeholder fest im Blick
- Vom Lösungskonzept zur Ausplanung
- Projektsteuerung, Controlling und Dokumentation
- Praktische Übung Planungsworkshop
- Sichern des Projekterfolgs
- Aktuelle Entwicklungen im Projektmanagement

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte bzw. Mitarbeiter, die aktiv in Projekte eingebunden sind als Projektleiter, Projektteammitglieder oder Projektassistenten.

Seminar**Projektmanagement-Zertifikatslehrgang (mit VDI Zertifikat)****Kompetenzen für erfolgreiches Projektmanagement**

Viele Projekte enden später als geplant, kosten mehr als vorgesehen und liefern nicht die gewünschten Ergebnisse. Diese Probleme führen zu finanziellen Verlusten, Zeitverzögerungen und erhöhtem Druck auf Mitarbeiter. Unser Projektmanagement-Zertifizierungslehrgang zielt darauf ab, diese Herausforderungen zu bewältigen.

Profitieren Sie von der Expertise unserer Trainer, die alle über umfangreiche Erfahrung im Projektmanagement verfügen. Sie erhalten wertvolle Einblicke in Best Practices und können von deren Erfahrungen in unterschiedlichsten Branchen und Projekten lernen.

Durch praxisnahe Methoden und moderne Ansätze helfen wir Ihnen, Projekte effizienter abzuschließen. Die Seminare sind praxisnah gestaltet und bieten Ihnen zahlreiche Gelegenheiten, das erworbene Wissen direkt in Übungen und Fallstudien anzuwenden. So sind Sie bestens gerüstet, das Gelernte unmittelbar in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie Ihr Projektmanagement-Zertifikat. Dieses Zertifikat ist ein wertvoller Nachweis Ihrer Kompetenzen und steigert Ihre Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt.

Dieser Zertifizierungslehrgang ist ideal für alle, die ihre Projektmanagement-Fähigkeiten auf- oder ausbauen und durch ein anerkanntes Zertifikat bestätigen lassen möchten. Starten Sie jetzt und legen Sie den Grundstein für Ihren Erfolg als Projektmanager!

Seminar Nummer

H26.10425.01

Kommende Termine

05.02 - 20.05.2026 (Präsenz)

24.09 - 09.12.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

4.950 € (Regulärer Preis)

4.210 € (VDI-Mitglieder-Preis)

4.210 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement, Management und Führung

Referenten

Uwe Techt

Dipl.-Psych. Tina Härlen

Prof. Dr. Ulrich Kallmann

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h261042501>

Dauer des Zertifikatslehrgangs

Vier 2-tägige Module, insgesamt also **8 Präsenztag**e, an folgenden Terminen:

Terminkombination Februar - Mai 2026:

- 05./06. Februar 2026: Professionelles Projektmanagement in der Praxis
- 25./26. März 2026: Führen ohne Macht
- 21./22. April 2026: Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) im Projektmanagement
- 19./20. Mai 2026: Multiprojekt- und Projektmanagement
- Die Online-Prüfung nach dem letzten Seminarmodul gilt als Leistungsnachweis

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Wenn Sie Interesse an der **Online-Variante des Projektmanagement-**

Zertifikatslehrgangs haben, klicken Sie bitte folgenden Link:

([Zur Online-Variante \(öffnet neue Seite\)](#))

Ihr Nutzen

- Sie lernen effiziente Methoden und Werkzeuge im Projektmanagement kennen
- Sie erhalten praktische Impulse zur sofortigen Umsetzung
- Bestmögliche Integration in den Arbeitsalltag durch modularen Aufbau
- Anerkanntes Zertifikat als Nachweis Ihrer Projektmanagement-Kompetenz

Seminarprogramm

Modul 1: 05./06. Februar 2026: Professionelles Projektmanagement in der Praxis

([Zu Modul 1 \(öffnet neue Seite\)](#))

Inhalt:

- Die wichtigsten Rahmenbedingungen für erfolgreiche Projekte
- Der Projektauftrag als verbindlicher Startpunkt für Projekte
- Die Stakeholder im Blick, Projektanforderungen systematisch erfassen
- Der Projektstrukturplan als Basis eines belastbaren Zeitplans
- Ausplanen eines Projektes in den zentralen Dimensionen von Zielen, Timeline und Ressourcen
- Effizientes Durchführen von Projekten mit Hilfe bewährter und neuer, agiler Methoden
- Zahlreiche praktische Übungen zur Vertiefung der Inhalte

Modul 2: 25./26. März 2026: Führen ohne Macht

([Zu Modul 2 \(öffnet neue Seite\)](#))

Inhalt:

- Wie motiviere ich Mitarbeiter verschiedener Bereiche dazu, sich für eine gemeinsame Aufgabe zu engagieren?
- Klare und eindeutige Kommunikation
- Eindeutige Ziele und Vereinbarungen
- Persönliche Stärke und Durchsetzungsvermögen
- Konfliktreiche Situationen vermeiden, erkennen und lösen

- Fallbeispiele und praktische Übungen

Modul 3: 21./22. April 2026: Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) im Projektmanagement

([Zu Modul 3 \(öffnet neue Seite\)](#))

Inhalt:

- Grundlagen der Künstlichen Intelligenz im Projektmanagement
- Anwendungsbereiche von KI im Projektmanagement
- Übersicht über KI-Tools für das Projektmanagement
- Risikomanagement mit Hilfe von KI
- Fallstudien und Anwendungsbeispiele

Modul 4: 19./20. Mai 2026: Multiprojekt- und Projektmanagement

([Zu Modul 4 \(öffnet neue Seite\)](#))

Inhalt:

- Unsicherheiten und das „Gesetz von Murphy“
- Wie das Management (oft) den Erfolg verhindert
- Was Mitarbeiter und Führungskräfte im Multiprojekt- und Projektgeschäft wirklich brauchen
- Sicherheit in der Multiprojekt- und Projektplanung und Prioritäten
- Transparenz und Interventionsstrategien

Hinweis: Alle Module sind auch einzeln buchbar.

Die Abschluss-Prüfung nach dem letzten Seminarmodul gilt als Leistungsnachweis .

- Die Prüfung erfolgt **online**.
- Sie können diese bis zu 4 Wochen nach Ende des letzten Seminarmoduls durchführen.
- Dazu erhalten Sie nach dem letzten Seminarmodul eine Prüfungseinladung per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.
- Achtung: Mit Klick auf die URL startet die Prüfung sofort ohne zusätzlichen Login oder Eingabe von Passwörtern.
- 40 Multiple Choice Fragen + Antworten warten auf Sie.
- Sie haben für die Prüfung 90 Minuten Zeit.
- Innerhalb der Fragen können Sie sich vor- und zurückbewegen.
- Nach der Prüfung bekommen Sie Ihr Ergebnis angezeigt.
- Bei Bestehen erhalten Sie Ihr Abschlusszertifikat zum Download.

Zielgruppen

- Projektmanager
- Mitglieder von Projekt-Teams
- Führungskräfte aller Ebenen im Projekt- und Multiprojekt-Umfeld

Seminar

Agiles Projektmanagement mit Scrum (mit VDI-Zertifikat)



Projekte flexibel und effektiv steuern – agile Projektarbeit mit Scrum in Unternehmensbereichen wie IT, Einkauf, Beratung, Marketing, Forschung und Entwicklung erfolgreich einsetzen

Projekte stehen unter ständigem Markt- und Innovationsdruck. Zudem können sich in einer Welt stetiger Veränderungen Projektziele, Rahmenbedingungen und Kundenwünsche während der Projektlaufzeit verändern. Oft können auch Projektergebnisse anfangs nur abstrakt beschrieben werden.

Agiles Projektmanagement mit Scrum hilft, flexibel zu bleiben und schnell erste Ergebnisse zu liefern. Ihre Wurzeln hat diese Methode in der Softwareentwicklung. Inzwischen wird sie ebenfalls erfolgreich in Bereichen, wie Beratung, Einkauf, Forschung und Produktentwicklung eingesetzt.

Das Seminar vermittelt praxisnah, wie Scrum konkret angewendet wird und bereitet Sie auf die VDI-Zertifikatsprüfung vor. Anwendungsbeispiele und Best Practices aus zahlreichen Inhouse-Seminaren sorgen für Praxisbezug und direkte Anwendbarkeit.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Vor- und Nachteile von Scrum im Vergleich zu traditionellem Projektmanagement
- Das Scrum-Team: Und wo bleibt der Projektleiter/Projektmanager?

Seminar Nummer

H26.10415.01

Kommende Termine

10. - 11.03.2026 (Online)

06. - 07.10.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement, IT, Digitalisierung und Digitale Transformation

Referent

Dr. Rolland Donin (MBA)

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung

<https://vdibw.de/h261041501>

- Überblick über die Aufgaben verschaffen:
Product Backlog und Customer Stories
- Sprint? – WAS soll WIE geliefert werden?
- Hybrid: Traditionelles Projektmanagement und Scrum kombinieren
- Vorbereitung auf die VDI-Zertifikatsprüfung
- Die Zertifikatsprüfung nach dem Seminar dient als Leistungsnachweis

Ihr Nutzen

- Lern- und Umsetzungserfolg durch methodische Schulung und praxisnahe Übungen, teils in Gruppenarbeiten.
- Nach dem Training haben Sie einen präzisen Überblick über die Methodik des agilen Projektmanagements mit Scrum. Sie können die wesentlichen Instrumente in der Praxis einsetzen, sowie deren Auswirkungen auf Projekt und Umfeld abschätzen.

Seminarprogramm

- Scrum: das große Bild und die wichtigsten Rollen
- Product Backlog und Customer Stories
- Sprint Planning
- Arbeiten im Sprint
- Sprint Review und Sprint Retrospektive
- Weiterführende Scrum-Themen
- Vorbereitung auf die VDI-Zertifikatsprüfung

Die VDI Zertifikatsprüfung nach dem Seminar dient als Leistungsnachweis.

- Die Prüfung erfolgt **online**.
- Sie können diese bis zu 4 Wochen nach Ende des Seminars ablegen.
- Achtung: Die Prüfung startet direkt per Klick auf die URL - ohne zusätzlichen Login oder Eingabe von Passwörtern.
- Umfang: 20 Multiple Choice Fragen
- Prüfungsdauer: Sie haben 30 Minuten Zeit.
- Innerhalb der Fragen können Sie sich vor- und zurück bewegen.
- Nach der Prüfung bekommen Sie Ihr Ergebnis angezeigt.
- Bei Bestehen erhalten Sie Ihr VDI-Zertifikat zum Download.

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Projektmitarbeiter, Projektleiter/Teilprojektleiter aus dem traditionellen Projektmanagement, Projektleiter die in Kundenprojekten agil arbeiten. Das Training ist explizit nicht nur an Software/IT-Spezialisten adressiert, sondern auch an Mitarbeiter und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Beratung, Forschung und Entwicklung.

Seminar

Projektmanagement Grundlagen - Methoden, Werkzeuge, Haltung



Projekte erfolgreich planen, steuern und umsetzen

Projekte bestimmen zunehmend den Erfolg von Unternehmen. Doch viele Projekte scheitern, weil die Grundlagen nicht ausreichend verstanden oder angewendet werden. Dieses Seminar vermittelt die essenziellen Grundlagen des modernen Projektmanagements – kompakt, praxisnah und methodenübergreifend.

Sie lernen, wie Projekte richtig gestartet, geplant und gesteuert werden. Neben klassischen Ansätzen (Wasserfall, Meilensteinplanung) werden auch dynamische Konzepte wie iterative Planung, Engpassmanagement und Risikosteuerung vermittelt.

Durch zahlreiche Praxisbeispiele, Übungen und Simulationen wird das Wissen direkt angewendet. Ziel ist es, Sicherheit in der Anwendung von Methoden und Werkzeugen zu gewinnen, typische Stolperfallen zu vermeiden und die eigene Rolle im Projekt besser zu verstehen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalte auf einen Blick

- Projekte verstehen – Grundlagen für den Erfolg
- Vom Auftrag zum realistischen Ziel
- Struktur und Planung mit System
- Projekte steuern und anpassen
- Kommunikation als Steuerungsinstrument

Seminar Nummer

H26.10422.01

Kommender Termin

04. - 05.05.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement

Referent

Uwe Techt

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität

Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h261042201>

Hinweis: Dieses Seminar ist auch das Modul 1 des „Projektmanagement-Zertifikatslehrgangs“. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter:
[\(öffnet neue Seite\)](#)

Ihr Nutzen

- Sie beherrschen die zentralen Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements
- Sie können Projekte sicher planen, steuern und dokumentieren
- Sie erkennen Risiken frühzeitig und lernen, diese gezielt zu managen
- Sie gewinnen Sicherheit in der Kommunikation mit Stakeholdern
- Sie übertragen das Gelernte direkt in Ihre Projektpraxis

Seminarprogramm

- Grundlagen erfolgreichen Projektmanagements
- Projektstart und Anforderungsmanagement
- Projektplanung: Struktur, Termine, Ressourcen
- Projektsteuerung und Controlling
- Kommunikation und - Stakeholdermanagement
- Projektsimulation und Transfer in die Praxis

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Einstieger:innen und Projektverantwortliche, die Projekte sicher planen und steuern möchten. Besonders geeignet für Ingenieur:innen, Techniker:innen, Teamleiter:innen und PMO-Mitarbeiter:innen

Seminar**Projektmanagement-Zertifikatslehrgang (mit VDI Zertifikat)****Kompetenzen für erfolgreiches Projektmanagement**

Viele Projekte enden später als geplant, kosten mehr als vorgesehen und liefern nicht die gewünschten Ergebnisse. Diese Probleme führen zu finanziellen Verlusten, Zeitverzögerungen und erhöhtem Druck auf Mitarbeiter. Unser Projektmanagement-Zertifizierungslehrgang zielt darauf ab, diese Herausforderungen zu bewältigen.

Profitieren Sie von der Expertise unserer Trainer, die alle über umfangreiche Erfahrung im Projektmanagement verfügen. Sie erhalten wertvolle Einblicke in Best Practices und können von deren Erfahrungen in unterschiedlichsten Branchen und Projekten lernen.

Durch praxisnahe Methoden und moderne Ansätze helfen wir Ihnen, Projekte effizienter abzuschließen. Die Seminare sind praxisnah gestaltet und bieten Ihnen zahlreiche Gelegenheiten, das erworbene Wissen direkt in Übungen und Fallstudien anzuwenden. So sind Sie bestens gerüstet, das Gelernte unmittelbar in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie Ihr Projektmanagement-Zertifikat. Dieses Zertifikat ist ein wertvoller Nachweis Ihrer Kompetenzen und steigert Ihre Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt.

Dieser Zertifizierungslehrgang ist ideal für alle, die ihre Projektmanagement-Fähigkeiten auf- oder ausbauen und durch ein anerkanntes Zertifikat bestätigen lassen möchten. Starten Sie jetzt und legen Sie den Grundstein für Ihren Erfolg als Projektmanager!

Seminar Nummer

H26.10426.01

Kommender Termin

04.05 - 27.10.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

4.950 € (Regulärer Preis)
4.210 € (VDI-Mitglieder-Preis)
4.210 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
4.455 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement,
Management und Führung

Referenten

Uwe Techt
Dipl.-Psych. Tina Härlen

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h261042601>

Dauer des Zertifikatslehrgangs

Vier 2-tägige Online-Module, insgesamt also **8 Online-Seminartage**, an folgenden Terminen:

Online-Terminkombination Mai 2026 - Oktober 2026:

- 04./05. Mai 2026: Projektmanagement Grundlagen - Methoden, Werkzeuge, Haltung
- 17./18. Juni 2026: Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) im Projektmanagement
- 22./23. September 2026: Führen ohne Macht
- 26./27. Oktober 2026: Multiprojekt- und Projektmanagement
- Die Online-Prüfung nach dem letzten Seminarmodul gilt als Leistungsnachweis

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Wenn Sie Interesse an der **Präsenz-Variante des Projektmanagement-Zertifikatslehrgangs** haben, klicken Sie bitte folgenden Link:
[\(Zur Präsenz-Variante \(öffnet neue Seite\)\)](#)

Ihr Nutzen

- Sie lernen effiziente Methoden und Werkzeuge im Projektmanagement kennen
- Sie erhalten praktische Impulse zur sofortigen Umsetzung
- Bestmögliche Integration in den Arbeitsalltag durch modularen Aufbau
- Anerkanntes Zertifikat als Nachweis Ihrer Projektmanagement-Kompetenz

Seminarprogramm

Modul 1: 04./05. Mai 2026: Projektmanagement Grundlagen - Methoden, Werkzeuge, Haltung

[\(Zu Modul 1 \(öffnet neue Seite\)\)](#)

Inhalt:

- Projekte verstehen – Grundlagen für den Erfolg
- Vom Auftrag zum realistischen Ziel
- Struktur und Planung mit System
- Projekte steuern und anpassen
- Kommunikation als Steuerungsinstrument

Modul 2: 17./18. Juni 2026: Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) im Projektmanagement

[\(Zu Modul 2 \(öffnet neue Seite\)\)](#)

Inhalt:

- Grundlagen der Künstlichen Intelligenz im Projektmanagement
- Anwendungsbereiche von KI im Projektmanagement
- Übersicht über KI-Tools für das Projektmanagement
- Risikomanagement mit Hilfe von KI
- Fallstudien und Anwendungsbeispiele

Modul 3: 22./23. September 2026: Führen ohne Macht

[\(Zu Modul 3 \(öffnet neue Seite\)\)](#)

Inhalt:

- Wie motiviere ich Mitarbeiter verschiedener Bereiche dazu, sich für eine gemeinsame Aufgabe zu engagieren?
- Klare und eindeutige Kommunikation
- Eindeutige Ziele und Vereinbarungen
- Persönliche Stärke und Durchsetzungsvermögen
- Konfliktreiche Situationen vermeiden, erkennen und lösen
- Fallbeispiele und praktische Übungen

Modul 4: 19./20. Mai 2026: Multiprojekt- und Projektmanagement

[\(Zu Modul 4 \(öffnet neue Seite\)\)](#)

Inhalt:

- Unsicherheiten und das „Gesetz von Murphy“
- Wie das Management (oft) den Erfolg verhindert
- Was Mitarbeiter und Führungskräfte im Multiprojekt- und Projektgeschäft wirklich brauchen
- Sicherheit in der Multiprojekt- und Projektplanung und Prioritäten
- Transparenz und Interventionsstrategien

Hinweis: Alle Module sind auch einzeln buchbar.

Die Abschluss-Prüfung nach dem letzten Seminarmodul gilt als Leistungsnachweis .

- Die Prüfung erfolgt **online**.
- Sie können diese bis zu 4 Wochen nach Ende des letzten Seminarmoduls durchführen.
- Dazu erhalten Sie nach dem letzten Seminarmodul eine Prüfungseinladung per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.
- Achtung: Mit Klick auf die URL startet die Prüfung sofort ohne zusätzlichen Login oder Eingabe von Passwörtern.
- 40 Multiple Choice Fragen + Antworten warten auf Sie.
- Sie haben für die Prüfung 90 Minuten Zeit.
- Innerhalb der Fragen können Sie sich vor- und zurückbewegen.
- Nach der Prüfung bekommen Sie Ihr Ergebnis angezeigt.
- Bei Bestehen erhalten Sie Ihr Abschlusszertifikat zum Download.

Zielgruppen

- Projektmanager:innen
- Mitglieder von Projekt-Teams
- PMO-Mitarbeiter:innen
- Führungskräfte aller Ebenen im Projekt- und Multiprojekt-Umfeld

Seminar**Multiprojekt- und Projektmanagement****Praxisorientierung und Effizienz im Fokus**

Hohe Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit sind zentrale Erfolgs- und Unterscheidungsfaktoren für Unternehmen, in denen Projekte eine wichtige Rolle spielen. Aber die Realität sieht oft anders aus. Projekte kämpfen um Ressourcen. Ständig wechselnde Prioritäten erzeugen Stress, Reibungsverluste und Fehler. Zeit und Kostendruck belasten die Motivation. Übergeordnete Manager greifen laufend ins Tagesgeschäft ein.

Die Folge: Fast jedes Projekt dauert länger als geplant, kommt mit seinem Budget nicht aus oder macht Abstriche an den Spezifikationen. Doch anscheinend gibt es Unternehmen mit einem „Geheimrezept“. Unternehmen unterschiedlicher Größen und Wirtschaftsbereiche in allen Regionen der Welt, die das „Gesetz“ ständiger Verspätung und höherer Kosten durchbrochen haben.

Übereinstimmend berichten diese Unternehmen, dass es ihnen möglich wurde,

- fast immer „in time“ zu liefern – ohne Kompromisse bezüglich Budget oder Inhalt machen zu müssen,
- die Projektlaufzeiten um mindestens 25% zu reduzieren,
- mit den gleichen Ressourcen 50% mehr Projekte zu realisieren,
- deutliche Umsatz- und Gewinnsteigerungen zu erzielen.

Wie das gehen kann? Das erfahren Sie in diesem Seminar.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminar Nummer

H26.10416.01

Kommende Termine

19. - 20.05.2026 (Präsenz)

26. - 27.10.2026 (Online)

12. - 13.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement

Referent

Uwe Techt

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung

<https://vdibw.de/h261041601>

Seminarinhalt auf einen Blick

- Unsicherheiten und das „Gesetz von Murphy“
- Wie das Management (oft) den Erfolg verhindert
- Was Mitarbeiter und Führungskräfte im Multiprojekt- und Projektgeschäft wirklich brauchen
- Sicherheit in der Multiprojekt- und Projektplanung und Prioritäten
- Transparenz und Interventionsstrategien

Hinweis: Dieses Seminar ist auch das Modul 4 des „Projektmanagement-Zertifikatslehrgangs“. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter:
[\(öffnet neue Seite\)](#)

Ihr Nutzen

Durch Praxisvorträge, offene Diskussionen, persönliche Reflektionen und anschauliche Simulationen erhalten Sie sofort umsetzbares Wissen für die Steigerung der Produktivität (mehr Projekte mit gleichen Ressourcen) und die Verkürzung von Projektlaufzeiten.

Seminarprogramm

- Realitäten im Multiprojekt- und Projektgeschäft
- Schäden und Chancen
- Typische Performance-Bremser im Projektgeschäft
- Weniger ist (oft) mehr. Anforderungen an ein produktives Multiprojekt- und Projektmanagement
- Multiprojekt- und Projektplanung und Multiprojekt- und Projektsteuerung
- Sofortmaßnahmen
- Organisations- und Prozessveränderung

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Geschäftsführer, Bereichs- und Abteilungsleiter der technischen Unternehmensbereiche, Mitarbeiter in Projektteams.

Seminar

Projektmanagement flexibel gestalten – Agile Methoden sinnvoll einsetzen



Strukturierte Flexibilität für effiziente Projekte

Projekte unterscheiden sich – in Dynamik, Komplexität und Erwartungshaltungen. Bewährte klassische Projektmanagementmethoden schaffen dafür eine solide Basis. Doch viele Projekte profitieren heute zusätzlich von agilen Prinzipien, die flexible Planung, schnellere Reaktionen und transparente Zusammenarbeit ermöglichen. Entscheidend ist dabei, einen passenden Ansatz zu wählen, der im jeweiligen Kontext echten Mehrwert schafft.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen, wie agile Methoden als Erweiterung Ihrer bestehenden Projektpraxis wirken können. Sie lernen, Projektkontakte mithilfe von Modellen wie Cynefin, VUCA und BANI zu analysieren, Chancen agiler Vorgehensweisen zu erkennen und die passende PM-Methode bewusst und nachvollziehbar zu entscheiden.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Was sind die agilen Prinzipien und in welchen Situationen helfen sie wirklich?

Sie erhalten einen praxisorientierten Einblick in die Grundlagen von Agilität und lernen anhand von interaktivem Austausch und Übungen, wie agile Ansätze in Ihrem Arbeitskontext unterstützen können.

Das Seminar richtet sich an Personen, die sich Klarheit über agile Methoden wünschen und ihren Handlungsspielraum erweitern möchten – egal, ob sie überwiegend klassisch arbeiten oder bereits erste agile Erfahrungen gesammelt haben.

Seminar Nummer

H26.10421.01

Kommende Termine

10. - 11.06.2026 (Online)

10. - 11.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement, Persönliche und soziale Kompetenz, Entwicklung, Konstruktion, Technische Dokumentation

Referent

Florian Fassnacht

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h261042101>

Seminarinhalt auf einen Blick

- Agile Prinzipien verstehen und pragmatisch anwenden
- Klassische und agile Herangehensweisen im Vergleich – Nutzen, Grenzen, Einsatzfelder
- Hintergründe einordnen mit VUCA und BANI
- Projektkomplexität einordnen mit Cynefin
- Agile Methoden: Scrum, Kanban, Design Thinking
- Typische Fehlentscheidungen erkennen und vermeiden

Ihr Nutzen

- Sicherheit in der Entscheidung, welche Methode wann sinnvoll ist
- Agile Prinzipien pragmatisch nutzen statt „frameworkgetrieben“ einführen
- Mehr Flexibilität in dynamischen Projektsituationen
- Bessere Projektentscheidungen durch Kontextanalyse
- Strukturen bewahren, wo sie wichtig sind – Flexibilität schaffen, wo sie nützt
- Fokus auf Methodenwahl, Flexibilität und pragmatische Anwendung

Seminarprogramm

- Projektmanagement heute: klassische Stärke, agile Chancen
- Methodenüberblick: Wasserfall, Kanban, Lean, Scrum
- Agile Prinzipien und Werte – pragmatisch erklärt
- Projektkontakte analysieren: VUCA, BANI
- Entscheidungslogik für PM-Methoden: Cynefin-Framework
- Agile Elemente sinnvoll einsetzen
- Transfer: Umsetzung in der Praxis

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Projektleiter*innen und Teilprojektleiter*innen, die agile Methoden als Erweiterung ihres bestehenden PM-Werkzeugkastens nutzen wollen
- Teamleitende mit Projektverantwortung
- Mitarbeitende, die mehr Flexibilität in Projekten benötigen
- Produktmanager und Produktentwickler
- Unternehmer und Geschäftsführer

Seminar**Projektmanagement für erfahrene Projektleiter****Ein Training zur Erweiterung und Vertiefung Ihrer Projektmanagement-Kompetenz**

Projekte sind anspruchsvolle und komplexe Vorhaben auf Zeit. Sie enthalten oft große Unsicherheiten in der Zukunft. Deshalb gehört zum verantwortungsvollen Projektmanagement eine sorgfältige Vorbereitung, Planung und das vorausschauende Erkennen von Projektrisiken. Die Risiken sind vielfältig, die Symptome anfangs unauffällig. Unter enormem Zeitdruck muss der Projektleiter in kritischen Situationen zusammen mit seinem Team die Möglichkeiten konsequent nutzen.

In diesem Aufbau-Seminar vertiefen Sie zum einen Ihre Methodenkompetenz als Projektleiter. Dabei stehen vor allem die Themen Anforderungsmanagement, Projektplanung, Risikomanagement und agiles Management im Fokus.

Zum anderen erweitern Sie Ihre Führungskompetenz, um als Projektleiter Ihr Team effektiv zu organisieren, zu motivieren und zu führen. Denn wo mehrere Fachleute zusammenarbeiten, um gemeinsame Ziele zu erreichen, ist eine Führungskraft notwendig, die die Fähigkeiten bündelt und die Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen ernst nimmt. Führungskräfte im Projekt zeigen auch in schwierigen Phasen den gemeinsamen Weg zum Erfolg auf.

Das Seminarkonzept berücksichtigt in besonderem Maße die Fragestellungen der Teilnehmer und erarbeitet konkrete Lösungswege für herausfordernde Projektkonstellationen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminar Nummer

H26.10414.01

Kommende Termine

16. - 17.07.2026 (Präsenz)
10. - 11.12.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement

Referent

Prof. Dr. Ulrich Kallmann

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität QUACERT
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h261041401>

Seminarinhalt auf einen Blick

- Das Zusammenspiel von Projektmanagement und Produktentstehungsprozess.
- Die Klärung von Projektzielen in herausfordernden Projekten.
- Die Planung großer Projekte mit vielen Projektpartnern und Stakeholdern.
- Aktives Risikomanagement zur Vermeidung kritischer Projektsituationen.
- Agiles Projektmanagement zur Ergänzung klassischer Projektmanagement-Methoden.
- Klare und erfolgreiche Kommunikation in Projekten
- Motivieren und führen von Projektteams.

Ihr Nutzen

Nach Abschluss des Seminars sind Sie in der Lage

- Ihre bisherigen Projektmanagementmethoden sinnvoll zu ergänzen.
- Ihr Team und Ihre Stakeholder mit klarer Kommunikation immer auf dem Laufenden zu halten.
- Ihr persönliches Führungsverhalten besser einzuschätzen und auf Ihr Gegenüber abzustimmen.

Zusätzlich erhalten Sie durch Austausch und Diskussionen mit dem Referenten und den Seminarteilnehmern einen wertvollen Einblick, wie Projektmanagement in anderen Unternehmen gelebt wird.

Seminarprogramm

- Grundlagen des Projektmanagements
- Projekte initiieren
- Projekte planen
- Risikomanagement
- Agiles Projektmanagement
- Kommunikation
- Führung von Projektteams
- Die Themengebiete werden durch Diskussionen, Einzel- und Gruppenübungen ergänzt

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Projektleiter und Führungskräfte, die ihre Projektmanagement-Kenntnisse erweitern und verbessern möchten vor der Übernahme von komplexen Projekten stehen



Seminare

IT, Digitalisierung und Digitale Transformation

Cyber-Sicherheit - Seien Sie up-to-date!

Technologien verstehen – digitale Werkzeuge sicher einsetzen

Die digitale Entwicklung verändert berufliche Anforderungen rasant: Von Künstlicher Intelligenz bis Cloud-Lösungen, von Prozessdigitalisierung bis Datenmanagement – fundiertes IT-Wissen und technologische Souveränität werden zur Schlüsselkompetenz. Unsere Seminare vermitteln Ihnen praxiserprobte Fähigkeiten und aktuelles Know-how, um mit digitalen Tools sicher umzugehen und technologische Potenziale effizient zu nutzen. Auszug aus den Themenbereichen:

Künstliche Intelligenz (KI) & Datenstrategien: Verstehen Sie Grundlagen maschinellen Lernens, lernen Sie KI-Anwendungen im technischen Umfeld kennen und entwickeln Sie ein Gespür für Chancen und Grenzen intelligenter Systeme.

Digitalisierung in der Praxis: Nutzen Sie digitale Werkzeuge für Prozesse, Produktion oder Service effizient. Sie erfahren, wie Sie Technologien sinnvoll einsetzen – unabhängig von großen Transformationsprojekten.

IT-Sicherheit & Datenschutz: In der vernetzten Arbeitswelt sind Sicherheitsfragen zentral: Unsere Weiterbildungen machen Sie fit in Themen wie Cybersecurity, Awareness und sichere Datenverarbeitung.

Methodenkompetenz für Digitalprojekte: Ob Design Thinking, Scrum oder hybride Ansätze – Sie lernen praxisnahe Methoden kennen, um IT-Projekte effektiv zu strukturieren und umzusetzen.

Ob Sie Ihre IT-Grundlagen vertiefen, aktuelle Technologien verstehen oder konkrete Anwendungen effizient einsetzen wollen – unsere Seminare machen Sie digital handlungsfähig.

Seminar

Digitalisierung von Prozessen in Produktion und Service



Chancen erkennen und nutzen

Die digitale Transformation ist mit entscheidend über die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Dies bedeutet für die Industrie, digitale EndtoEnd-Prozesse zu schaffen und innovative digitale Wertangebote zu gestalten.

Es zeigt sich, dass die Bedeutung der Digitalisierung und die damit verbundenen Transformationshandlungen für Unternehmen sehr unterschiedlich sein können. Mit Ansätzen und Vorgehensweisen, die differenziert auf die jeweiligen Unternehmensbedarfe und -potenziale blicken, lässt sich die Komplexität der digitalen Transformation reduzieren und handhaben.

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen digitaler Konzepte kennen. Sie erfahren, welche digitalen Technologien es gibt und Sie sehen praktische Beispiele für die gelungene Umsetzung. Sie erhalten Ideen und Anregungen, wie Sie Ihre eigenen Produkte und Produktionsprozesse digitalisieren können. Die Vorstellung von Vorgehensweisen und Werkzeugen zur Gestaltung digitaler und datengetriebener Geschäftsmodelle runden den Tag ab.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

Theoretische Grundlagen

- Die digitale Transformation ist ein permanenter, auf digitalen Technologien basierender Veränderungsprozess, der insbesondere Unternehmen betrifft

Seminar Nummer

H26.30235.01

Kommende Termine

25.02.2026 (Präsenz)
09.10.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

985 € (Regulärer Preis)
840 € (VDI-Mitglieder-Preis)
840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

IT, Digitalisierung und Digitale Transformation, Produktion, Qualitätsmanagement, Weiterbildung Prozess- und Projektmanagement

Referent

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Göhringer

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität 
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h263023501>

- Basis sind die industriellen Geschäftsprozesse in Produktion, Service und Engineering
- Darauf aufbauend werden die digitalen Technologien eingesetzt
- In Verbindung mit dem Industrial Internet of Things bilden sich neue zukunftsfähige Geschäftsmodelle
- Einführung in die Digitalisierung und deren Konzepte (wie z.B. Smart Factory, Cyber-Physical-Productions-Systems)
- Wesentliche digitale Technologien
- Neue Paradigmen als Treiber der Digitalisierung
- Aufbau digitaler Geschäftsmodelle

Industrielle Praxis

- Verschiedene Beispiele für erfolgreiche digitale Prozesse und Lösungen in der Produktion und Service
- Value Added Leistungen für die eigenen Produkte auf Basis des Internet of Things zur Bildung neuer Geschäftsmodelle
- Praxismethode: Systematisches Vorgehen in 5 Steps zur Eruierung und Bewertung von Handlungsoptionen in der Digitalen Transformation
- Welche Fehler sollten Sie im Digitalen Wandel vermeiden und wo befinden sich die tatsächlichen Potenziale?
- Ausrichtung der Digitalisierung an der Unternehmensstrategie
- Erfolgreiche Umsetzungen des Prozesses: Realisierung einer cloud-basierten IT-Lösung in das Geschäftsmodell eines Industrieunternehmens und seiner Kunden in der Branche Automotiv
- Potenzielle Digitalisierungsansätze in Ihrem Unternehmen

Ihr Nutzen

- Sie erkennen die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung, sowohl technisch als auch wirtschaftlich
- Sie erkennen, wie groß der Bedarf für digitale Transformation in Ihrem Unternehmen ist
- Sie kennen ein erfolgreiches Praxisbeispiel für die Digitalisierung
- Sie verstehen die Praxismethode "5E-Digital-Methode" zur Analyse und Umsetzung von Digitalisierungslösungen
- Ihr strategischer Fokus ist erweitert: Sie wissen, dass Digitalisierung eine strategische Aufgabe des Managements ist

Seminarprogramm

- Die transparente Fabrik - Kennzahlen der Wertstromanalyse
- Durchführung einer Wertstromanalyse im Praxisbeispiel
- Mit den Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns zur schlanken Fabrik
- Anwendung der Gestaltungsrichtlinien im Praxisbeispiel
- Ausblick auf weiterführende Anwendung der Wertstrommethode

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Geschäftsführer, Produktions-/Fertigungsleiter, Vertriebsleiter, Ingenieure, Produktmanager, Mechatroniker, Entwickler, Abteilungsleiter, Techniker, Berater, Planungingenieure, Systemingenieure und Konstrukteure

Seminar**Ausbildung: Informationssicherheitsbeauftragter (ISB) Chief Information Security Officer (CISO) nach ISO 27001:2022 und 27002:2022 (mit VDI-Zertifikat)****Etablierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) gemäß ISO 27001:2022 und ISO 27002:2022**

Zunehmende gesetzliche und normative Vorgaben sowie eigene Anforderungen an die Informationssicherheit verpflichten Unternehmen zunehmend technisch und organisatorisch den steigenden Risiken entgegenzutreten.

Als Informationssicherheitsbeauftragte/r (ISB) beziehungsweise Chief Information Security Officer (CISO) begegnen Sie dieser Herausforderung mit dem Aufbau und der Pflege eines Informationssicherheitssystems (ISMS), das organisatorische, personelle und infrastrukturelle Aspekte mit einbezieht.

Als Informationssicherheitsbeauftragte/r verfügen Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten und können die Unternehmensleitung im Bereich Informationssicherheit beraten. Sie sind in der Lage, geeignete Sicherheitsprozesse und Maßnahmen im Rahmen des IT-Risikomanagements bzw. des Informations-/IT-Sicherheitsmanagements im Unternehmen zu implementieren, zu betreiben und zu überprüfen.

Sie stehen der Unternehmensleitung als zentraler Ansprechpartner im Bereich Informationssicherheit zur Verfügung. Dabei ist die organisatorische Einordnung im Unternehmen wichtig, damit Sie als ISB/CISO unabhängig und objektiv arbeiten können.

Sie sind für den Aufbau, den Betrieb und die Weiterentwicklung des

Seminar Nummer

H26.60709.02

Kommende Termine

14. - 17.04.2026 (Präsenz)

14. - 17.07.2026 (Online)

13. - 16.10.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

2.150 € (Regulärer Preis)

1.820 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.820 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

IT, Digitalisierung und Digitale Transformation

Referent

Markus Böhm

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h266070902>

Informationssicherheitsmanagementsystems in Ihrem Unternehmen verantwortlich.

Die Inhalte präsentiert Ihnen Ihr Referent interaktiv als Präsentation, in praktischen Übungen und Gruppendiskussionen. Das Seminar können Sie mit einem VDI-Zertifikat abschließen (optional gegen Prüfungsgebühr).

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Aufbau und Betrieb eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach ISO 27001:2022
- Verantwortlichkeiten und Aufgaben eines Informationssicherheitsbeauftragten
- Aufbau und Betrieb von ISMS-Prozessen, wie Vorfalls-/Änderungsmanagement
- Kernelemente eines ISMS, wie Risikomanagement, Business-Continuity-Management
- Schnittstelle zu anderen verwandten Themen, wie Compliance, Datenschutz, integrierte Managementsysteme
- Wirksamkeitsüberwachung in Form von Kennzahlen, interne und externe Audits, Managementberichte
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Audits inkl. Auditssystematik-/performance.
- Prüfung mit VDI-Zertifikat: Die Prüfung erfolgt online. 30 Multiple Choice Fragen + Antworten warten auf Sie. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Ihr Nutzen

- Als Informationssicherheitsbeauftragte/r (ISB) beziehungsweise Chief Information Security Officer (CISO) kennen Sie den Aufbau und die Pflege eines Informationssicherheitssystems (ISMS), das organisatorische, personelle und infrastrukturelle Aspekte mit einbezieht.
- Sie verfügen über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten und können die Unternehmensleitung im Bereich Informationssicherheit beraten.
- Sie sind in der Lage, geeignete Sicherheitsprozesse und Maßnahmen im Rahmen des IT-Risikomanagements bzw. des Informations-/IT-Sicherheitsmanagements im Unternehmen zu implementieren, zu betreiben und zu überprüfen.

Seminarprogramm

- Einführung und Grundlagen der Informationssicherheit
- Abgrenzung / Überschneidungen zu verwandten Themen (bspw. Datenschutz)
- Das Informationssicherheitsmanagementsystem im Aufbau und Betrieb
- Die Rolle des Informationssicherheitsbeauftragten
- Aufgaben und ISMS-Betrieb durch den Informationssicherheitsbeauftragten
- Alltag des Informationssicherheitsbeauftragten
- Audit durch interne und externe Stellen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Angehende ISBs / CISOs
- Verantwortliche im Bereich der Informationssicherheit, des Risikomanagements und des Business Continuity Managements
- Mitarbeiter/innen der IT-Revision, Datenschutzbeauftragte, Unternehmensberater/innen

Seminar

Innovative Qualitätssicherung in der Software- und Systementwicklung



Praxisnahe Methoden und KI-Tools für eine nachhaltige und kosteneffiziente Softwareentwicklung

Wie kann hohe Softwarequalität bereits während der Entwicklung gewährleistet werden? Welche Faktoren sind bei klassischen und agilen Methoden zu beachten? In welchen Bereichen können KI-gestützte Assistenten unterstützen? Und wer behält die Gesamtqualität im Blick?

Durch das rasante Tempo der technologischen Neuerungen wird die Entwicklung „guter“ Software immer anspruchsvoller. Gleichzeitig stellt diese zunehmend einen kritischen Erfolgs- und Kostenfaktor in der Digitalisierung dar. Dabei ist entscheidend, Kunden mit hochwertigen Softwaresystemen zufrieden zu stellen, Regulatorien wie dem Cyber Resilience Act (CRA) zu entsprechen und gleichzeitig kosteneffizient zu arbeiten.

Um diesen Spagat zu meistern, ist eine effiziente und nachhaltige Softwarequalitätssicherung unumgänglich. Selbst in klassischen Industriebereichen, wie dem Maschinenbau und der Elektrotechnik, wird sie vom Wettbewerbsvorteil zur elementaren Notwendigkeit und zum Rüstzeug für eine erfolgreiche digitale Transformation.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden und Techniken, um Ihre Softwarequalität optimal abzusichern. Sie erhalten einen Überblick über die neuesten Methoden und erfahren, wie Sie von den Best Practices großer Unternehmen wie Google und Amazon profitieren können. Es gibt Einblicke wie ein effektives Testmanagement, kombiniert mit Continuous Integration, Delivery und Deployment, die Prozessbasis bilden kann, während Testautomatisierung, Sicherheitsupdate-Tests, Mocking und Digital Twins verlässliche Entwicklungs-

Seminar Nummer

H26.60810.01

Kommende Termine

06. - 07.05.2026 (Präsenz)
19. - 20.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

IT, Digitalisierung und Digitale Transformation, Produktion, Qualitätsmanagement

Referent

Dr. Dipl.-Inform. Alexander Kaiser

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h266081001>

und Releasezyklen ermöglichen, und KI-Assistenten und statische Analysen die Qualität und Sicherheit Ihrer Anwendungen bereits beim Coding absichern. Konkrete Praxisbeispiele für C#, C++ und Python sowie Einblicke in Modularisierungsansätze, wie der Containerisierung mit Docker, erleichtern den Einstieg.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Einführung in die Qualitätssicherung: Praxisbeispiele, Definitionen und Herausforderungen
- Qualitätsfaktoren nach ISO/IEC 25010 und Anforderungen des Cyber Resilience Act
- Qualitätssicherung während der Entwicklung: Methoden, Checklisten und Teststrategien
- Continuous Integration, Delivery und Deployment: Plattform-Überblick
- Testen und Automatisieren: Unit-, System- und Oberflächentests schreiben
- Digital Twins und Mocking: Virtuelle Modelle zur schnelleren Entwicklung nutzen
- Einsatz von KI-Assistenten im Coding und in der Qualitätssicherung
- Statische Verfahren: Effizientes Coden, Testfallgenerierung und Security Analysen

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar können Sie:

- kritische Qualitätsfaktoren für Ihr Produkt identifizieren
- moderne CI/CD und DevOps Prozesse etablieren
- Unit-, System- und Oberflächentests schreiben und mit KI generieren
- den Nutzen von Digital Twins und Mocking für frühzeitiges testen einschätzen
- statische Security Verfahren einsetzen und Sicherheitsupdates rechtzeitig ausrollen
- auf die wachsenden regulatorischen Anforderungen reagieren
- Mitarbeiter/innen für das Thema sensibilisieren und motivieren
- Entwicklungszyklen verkürzen und Ihre Kundenzufriedenheit steigern

Seminarprogramm

- Qualitätssicherung bei der Entwicklung
- Kontinuierlich integrieren und ausliefern
- Testen und Automatisieren
- Stabile automatisierte Oberflächentests
- Statische Verfahren und KI-Assistenten

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Führungskräfte und Mitarbeiter/innen mit technischer Verantwortung, IT-Spezialisten/innen, Test Consultants
- Teilnehmer/innen aus den Bereichen System- und Softwareentwicklung (z. B. Desktop-, Web-, Mobile-App- und Embedded-Entwicklung), Projektleitung, Qualitätsmanagement
- Teilnehmer/innen aus den Geschäftsfeldern Automotive, Anlagen und Maschinenbau, Aerospace, Medizin- und Energietechnik sowie Telekommunikation

Seminar

Künstliche Intelligenz (KI) in der Unternehmenspraxis: Potenziale nutzen und Anwendungen gestalten (NEU)

Strategisches Wissen und praktische Tools für den erfolgreichen Einsatz von KI im Unternehmensalltag

In der dynamischen Geschäftswelt von heute ist Künstliche Intelligenz (KI) ein Schlüsselfaktor für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit.

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte, die praxisnahe Wissen über KI erwerben möchten, um strategische Entscheidungen fundiert zu treffen und KI-Tools in ihrem Unternehmen effektiv einzusetzen.

Das Seminar ist eine perfekte Grundlage, um das erforderliche Wissen für den effektiven und verantwortungsvollen Einsatz von KI zu erwerben. Es werden die Potenziale und Grenzen von KI aufgezeigt, so dass auf dieser Basis die digitale Transformation im Unternehmen aktiv vorangetrieben werden kann.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

Theoretische Grundlagen

- Grundlagen Künstlicher Intelligenz
- Differenzierung der verschiedenen KI-Technologien
- Anwendungsbeispiele aus verschiedenen Unternehmensbereichen
- Strategische Bedeutung für Unternehmen - Chancen- Risiken- Verantwortung
- Systematische Vorgehensweise bei der Umsetzung

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar

- kennen Sie die grundlegenden Begriffe aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz.
- wissen Sie, welche Chancen und Möglichkeiten sich durch den Einsatz von KI-Systemen ergeben.
- kennen Sie Anwendungsfälle, für KI in verschiedenen Unternehmensbereichen.
- können Sie einschätzen, wie groß der Bedarf für den Einsatz von KI-Lösungen in Ihrem Unternehmen ist.
- ist Ihr strategischer Fokus erweitert: Sie wissen, dass Künstliche Intelligenz eine strategische Aufgabe des Managements ist.

Seminar Nummer

H26.60903.01

Kommende Termine

08.05.2026 (Präsenz)
29.10.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

985 € (Regulärer Preis)
840 € (VDI-Mitglieder-Preis)
840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
890 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

IT, Digitalisierung und Digitale Transformation

Referent

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Göhringer

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h266090301>

Seminarprogramm

- Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
- Überblick über relevante KI Technologien
- Anwendungsbeispiele in Unternehmen
- Strategische Bedeutung - Chancen, Risiken - Verantwortung
- Systematische Vorgehensweise zur Umsetzung eines KI-Projektes
- KI-Anwendungen und KI-Tools

Das Seminarprogramm im Detail

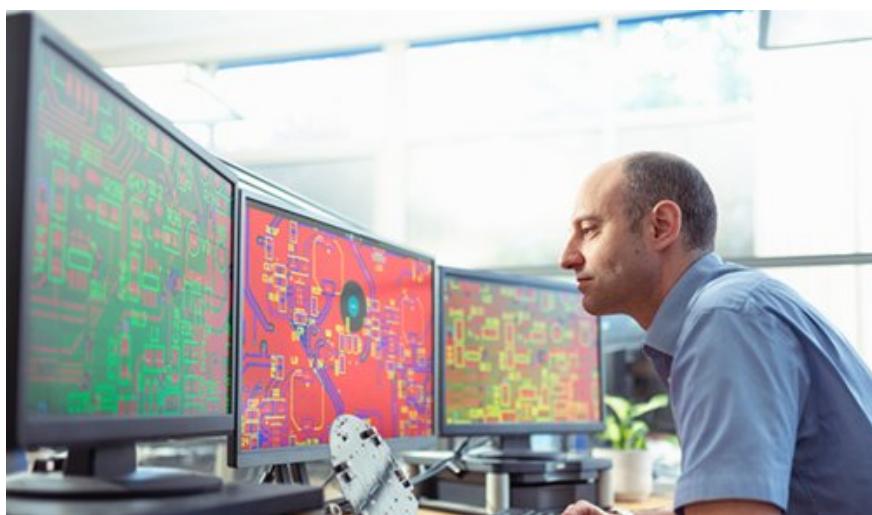


Zielgruppen

- Geschäftsführer
- Führungskräfte
- Entscheidungsträger
- Produktionsleiter
- Vertriebsleiter
- Ingenieure
- Produktmanager
- Abteilungsleiter
- Strategieleiter
- Berater

Seminar

Einstieg in Python, Maschinelles Lernen (ML) und Künstliche Intelligenz (KI) für Anwendungen in Wirtschaftsbetrieben



Die Startrampe für (noch) Nichtprogrammierer:innen: Basis-Entwicklungskompetenz in Python und zugehörigen ML/KI-Modulen, vereint mit praxisnahen Anwendungen für betriebliche und persönliche Zukunfts-, Problemlöse- und Innovationsfähigkeit nach KI-VO.

Die vom Land Baden-Württemberg initiierte Studie „Future Skills“ stellt sowohl Dringlichkeit als auch Wichtigkeit der Programmiersprache Python im Anwendungsumfeld des Maschinellen Lernens ML für Ingenieure und Unternehmen klar heraus. Zugleich wird fehlende Programmierkenntnis immer wieder beklagt.

Dieser Kurs liefert eine kompakte Startbahn für beides: vorab erhalten Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Installation einer hochwertigen und zugleich kostenlosen Entwicklungsumgebung für Python und ML auf Ihrem Laptop.

Zum Einstieg des Seminars lernen Sie einzelne Befehle kennen und finden sich spielerisch-effizient in erste Progammierpraxis ein. Im nächsten Schritt erhalten Sie kurze Codes, deren Variation Ihren Überblick vertieft. Auf diese Weise finden Sie zwanglos auch den Einstieg in objektorientierte Programmierung und den Umgang damit.

Der zweite Teil des Seminars beginnt mit einem Überblick der Struktur des Fachgebietes ML und seinem Bezug zu Data Science, Künstlicher Intelligenz und der Statistik als Basiswissenschaft. Im praktischen Teil dazu lernen Sie zunächst ein Neuron und seinen einfachen Code kennen: Grundrechenarten reichen zum Verständnis völlig aus.

Seminar Nummer

H26.30704.01

Kommende Termine

24. - 25.06.2026 (Präsenz)
02. - 03.12.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

IT, Digitalisierung und Digitale Transformation

Referent

Dr.-Ing. M.Sc.
Wirtschaftspsychologie Bernd
Gems

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h263070401>

Sie wenden anschließend diesen Code für einfache Klassifizierungsaufgaben an. Glücklicherweise müssen wir längst nicht alles selbst programmieren – den Abschluss des Seminars bildet eine Einführung in den praktischen Umgang mit den umfänglichen zur Verfügung stehenden Bibliotheken und einigen typischen Fallstricken von Toasterkauf bis hin zu trügerischen Korrektklassifizierungen.

Im Ergebnis sollen Sie befähigt sein, alle Informationen zur Lösung konkret anstehender Aufgabenstellungen im Unternehmen eigenständig beschaffen und in lauffähigen Code umsetzen zu können.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Praktische Einführung in Python am eigenen Laptop
- Übersicht der Datenwissenschaften, Denkweise und zentrale Konzepte
- Praktische Einarbeitung in die Entwicklungsumgebung
- Basisbefehle und Strukturen von Python mit Anwendungsübungen
- Schrittweises Kennenlernen von Methoden aus ML und KI samt zugehörigen Python-Codes.
- Vertieftes Verstehen der Funktionsweisen durch Variation von Eingangswerten
- Verzahlen Ihrer Anforderungen mit Methoden: "Mit einem einzelnen Neuron Ausschuss in der Fertigung erkennen" oder "pünktlichere Meetings durch KI" u.v.m.
- Ein Neuronales Netz auf dem eigenen Laptop testen
- Inspirierende Projekte aus Forschung, Handel und Industrie

Ihr Nutzen

Nach diesem Seminar können Sie...

- auf Basis langfristig gültiger Grundlagen handeln und mitreden
- klassisches Denken kreativ erweitern und bisherige Grenzen innovativ überschreiten
- Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken von KI einschätzen und fundiert entscheiden
- einen Satz Python-Skripte an Ihre praktischen Bedarfe flexibel anpassen
- KI-Projekte angehen und Ihre Kompetenzen laufend selbst weiter ausbauen
- mit KI-Experten und Dienstleistern auf Augenhöhe diskutieren
- neue geschäftliche und persönliche Chancen erkennen
- gesetzliche Pflicht zur KI-Kompetenz (Art. 3 Nr. 56 KI-Verordnung) erfüllen

WICHTIG! Optimalen Nutzen haben Sie von diesem Seminar, wenn Sie einen Laptop zum Seminar dabei haben. Hinweise zur Konfiguration erhalten Sie vor dem Seminartermin.

Seminarprogramm

- Herstellen eigenständiger Arbeitsfähigkeit
- Übersicht: die „Denkweise“ von ML und KI
- Die Entwicklungsumgebung VSC
- Eigenständige Kompetenz in Python

- Datengenerierung und -vorbereitung
- Anwendung des KI-Werkzeugkastens für praxistaugliche Vielfalt
- Weitere zentrale Konzepte, Fachbegriffe und ihre Bedeutung
- Fallstricke, Denkfehler und deren Vermeidung
- Inspirierende Projektbeispiele aus Forschung, Handel und Industrie

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Projektleiter aller Technikbereiche, Ingenieure und Techniker ohne Programmiererfahrung, Führungskräfte, Lean-Manager, ITler, Geschäftsführer, Vorstände



Seminare

Einkauf, Vertrieb, Services

Neue Anforderungen – wachsende Komplexität

Technisches Verständnis, Verhandlungsgeschick und Kundennähe verbinden

Technikgetriebene Märkte verlangen heute weit mehr als reine Fachkompetenz. Wer im Einkauf, Vertrieb oder technischen Service Verantwortung trägt, muss Prozesse verstehen, souverän kommunizieren und Kundenbedarfe frühzeitig erkennen. Die Seminare in diesem Bereich geben Ihnen das Rüstzeug, um Schnittstellen effektiv zu gestalten, Beschaffungskosten zu optimieren und vertriebsorientiert aufzutreten.

Technik für Nichttechniker:innen: Erwerben Sie ein solides technisches Verständnis, um sicher mit Entwickler:innen, Kund:innen oder Lieferant:innen zu kommunizieren und Entscheidungen kompetent zu begleiten.

Einkaufs- und Beschaffungsstrategien: Ob Preisverhandlungen, TCO-Ansätze oder rechtssichere Ausschreibungen – Sie lernen, wie Sie Einkaufsergebnisse messbar verbessern.

Vertriebskompetenz für technische Produkte: Argumentieren Sie zielgerichtet, reagieren Sie professionell auf Einwände und stärken Sie Ihre Abschlussquote – mit systematischer Gesprächsführung und methodischem Vertriebs-Know-how.

Technischer Service als Kundenbindung: Machen Sie Service zur Visitenkarte Ihres Unternehmens: mit klarer Kommunikation, Verständnis für technische Hintergründe und proaktivem Beschwerdemanagement.

Schnittstellenkompetenz im Fokus: In crossfunktionalen Teams erfolgreich sein – mit Verständnis für Prozesse, Denkweisen und Konfliktdynamiken.

Mit unseren Weiterbildungen machen Sie Ihre Arbeit zwischen Technik, Kunde und Prozess wirkungsvoll, effizient – und sichtbar erfolgreicher.

Seminar

Preisverhandlungen mit Großkunden – Strategie – Taktik – Psychologie



Strategien gegen Preissenkungs-Forderungen der Großkunden – David gegen Goliath?

Verhandeln mit Großkunden, OEMs und Key Accounts unterliegt eigenen Gesetzen und fordert uns besondere Kompetenzen ab. Die Forderungen der Konzern-Einkäufer sind oft nicht nachvollziehbar. Gut geschulte Einkäufer nutzen das gesamte Drohpotenzial Ihrer Einkaufsmacht. Lieferanten fühlen sich oft gezwungen, ihren Forderungen nachzugeben. Will man den Auftrag doch ungern dem Wettbewerb überlassen.

Durch die Größe der einzelnen Aufträge oder Lieferanteile des Zulieferers ist nicht selten ein Abhängigkeitsverhältnis entstanden, wodurch in Verhandlungen fast so etwas wie Erpressbarkeit entsteht. Doch zwischen Ablehnung und vollständigem Zugeständnis liegt eine große Bandbreite.

Um Situationen wie diese zu vermeiden und auf dem Weg zum Auftrag den oberen Bereich des Preis-Zielkorridors zu erreichen, stehen gezielte Vorbereitung und professionelle Verhandlungsführung im Mittelpunkt des (Key-) Account Managements.

Mit den Handlungsempfehlungen aus dem Seminar werden Sie zukünftig noch erfolgreicher Verhandlungen führen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminar Nummer

H26.50214.01

Kommende Termine

30.01.2026 (Online)

24.09.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Einkauf, Vertrieb, Services

Referent

Harald Klein

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h265021401>

Seminarinhalt auf einen Blick

- Typische Preissenkungs-Forderungen im Großkunden-Umfeld
- Strategie, Taktik, Psychologie und Dramaturgie in Preis-Gesprächen
- Den Entscheidungsprozess frühzeitig zu beeinflussen
- Die „Waffenkammer“ der Verhandlungs-Hebel und -Tools
- Einkäufer-Strategien proaktiv begegnen und profitabel für uns nutzen
- Die Persönlichkeit als entscheidendes Verhandlungselement

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, wie Sie sich aus der Defensive und dem puren Konditionenwettbewerb befreien.
- Sie können eine zielführende Verhandlungsstrategie aufbauen und übermäßige Zugeständnisse vermeiden.

Fragestellungen der Teilnehmer zum Themenkomplex werden gerne in das Gesamtkonzept einbezogen. Echte Fälle aus der Praxis werden als optionale Handlungs- und Verhandlungsmethoden gezeigt und besprochen. Durch das spezielle Umfeld des Trainers erhalten Sie zusätzlich tiefe Einblicke in die Welt und Denke des Einkaufs.

Seminarprogramm

- Ist Macht-Balance mit Großkunden möglich?
- Unsere Persönlichkeit und innere Einstellung als Hebel in Verhandlungen
- Die Muster von Erfolgen und Misserfolgen kennen
- Den Kaufentscheidungsprozess im Konzern zu unseren Gunsten beeinflussen
- Verhandlungs-Hebel und -Tools
- 11+ Ideen für Verhandlungs-Spielräume
- Ihr Positionierung als Lieferant bei Ihrem Großkunden
- Probleme, Schwächen und Zwänge des Einkäufers bewusst machen
- Die 6 goldenen Verhandlungs-Regeln des Großkunden-Einkaufs
- Die 6 Kern-Strategien des Konzern-Einkaufs

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Vertriebsleiter, (Key-) Account Manager, Kundencenter- und Vertriebsmitarbeiter von Zulieferern und Ausrütern aus allgemeiner Industrie, Maschinenbau und Automotive.

Seminar

Kompaktseminar: Besser verhandeln durch die "Brille" des Einkäufers



Erfolgreiche Verkäufer wissen genau, wie man Einkäufern „in die Karten schaut“

Einkäufer machen ihren Job, so wie es auch von Vertriebsmitarbeitern erwartet wird. Sie sind keine „Gegner“ oder gar „Feinde“ – obwohl beide Seiten dies oft so empfinden. Ziele, Vorgaben und Rahmenbedingungen bestimmen die Arbeit im Einkauf wie im Verkauf. Einkäufer und Verkäufer haben zum Teil gegensätzliche Interessen. Gegensätzlich sind meist die Preisvorstellungen, gemeinsam ist beiden das Interesse an einem guten Produkt und einer guten Leistung.

Im Verkaufsprozess kommt es darauf an, die gemeinsamen Schnittstellen zu erweitern und dem Preis den richtigen Stellenwert zuzuweisen. Allen Beteiligten sollte von Anfang an klar sein: letztendlich haben beide längerfristig nur Erfolg, wenn es zu einem WIN-WIN-Ergebnis kommt.

Vor allem dafür benötigt man Verhandlungsgeschick und gute Kenntnisse in der Sache. Und bei Letzterem hat der Verkäufer die Chance, durch eine fundierte Nutzen-Argumentation den Einkäufer zu unterstützen. Denn auch der braucht für seine Entscheidungen Argumente, denn auch er hat Vorgesetzte und muss sich den Fragen eines Einkaufs-Controllers stellen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalte auf einen Blick

- Preisakzeptanz beim Einkauf schaffen

Seminar Nummer
H26.50250.01

Kommende Termine
06.02.2026 (Online)
23.09.2026 (Präsenz)

Uhrzeit
09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort
ONLINE-SEMINAR

Preise
985 € (Regulärer Preis)
840 € (VDI-Mitglieder-Preis)
840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien
Einkauf, Vertrieb, Services,
Persönliche und soziale
Kompetenz

Referent
Harald Klein

AGB
<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h265025001>

- Die Beweggründe der Einkäufer verstehen – die Verhandlungsstrategie darauf abstimmen
- Einkäufer-„Angriffe“ abwehren mit Insider-Wissen
- „Preis-Drücker“ erkennen und aussichtsreich kontern

Ihr Nutzen

Sie erfahren

- wie Einkäufer denken, fühlen, handeln (müssen)
- die „Do's and Don'ts“ im Umgang mit Einkäufern
- Taktiken und Tools der Einkäufer

Seminarprogramm

- Neue Trends im modernen Einkauf
- Der „Einkäufer-5-Kampf“ und unsere Rolle dabei
- Fünf goldene Regeln für die Zusammenarbeit mit Einkäufern
- Blick hinter die Kulissen der „Einkaufs-Bühne“
- Einkäufer-Motive – es geht um mehr als nur den Preis
- „Preis-Drücker“-Techniken und unser Konter
- Do's und Don'ts in der Zusammenarbeit mit Einkäufern

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Vertriebsleiter, Key-Account-Manager, Vertriebsmitarbeiter im Innen- und Außendienst.

Seminar

Erfolgreiche Neukunden-Akquise mit Social Selling via LinkedIn

**Seminar Nummer**

H26.50130.01

Kommende Termine

27.02.2026 (Online)

09.10.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Einkauf, Vertrieb, Services

Referent

Harald Klein

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h265013001>

Nachhaltiger Aufbau von Neukunden - Mehr Vor-Ort-Termine - Kundenbearbeitung und -bindung

....auch Sie haben einen vollen Terminkalender und zu wenig Zeit, um alle Kunden regelmäßig zu pflegen?

Ebenfalls frustrierend ist, dass wichtige Entscheider bei Zielunternehmen in den meisten Fällen durch „Vorschaltwölfe“ gut abgeschottet sind.

Haben Sie mehr wertvolle Interaktion mit Ihren Kunden, verzichten Sie in Zukunft auf Kalt-Akquise und verwandeln Sie mehr Interessenten in Kunden!

Dieses Training zeigt Ihnen elegante Wege, Blockaden zu umgehen und Kontakte im Vorfeld eines persönlichen Telefonates oder Termins aufzubauen. Damit schaffen Sie eine weit höhere Kontaktzahl, steigern die Trefferquote und erhalten kontinuierlich Termine für den Erstbesuch. Sie lernen, Ihr eigenes Profil zu gestalten, Ihr Netzwerk Zielgruppen-spezifisch aufzubauen und erfahren effiziente Wege, sympathisch Beziehungen zum Ziel-Ansprechpartner anzubahnen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- B2B Social Selling Basics für relevante soziale Netzwerke: LinkedIn

- Schnelle Wege Ihr eigenes Profil für maximale Sogwirkung zu optimieren
- Quick-Win direkt umgesetzt: Wie Sie über 1.000 neue Kontakte/Monat aus Ihrer Zielgruppe bekommen
- 3 erfolgreiche Methoden für den Aufbau der ersten Kontakte
- Deep Dive: Wie Sie mittels Story Telling immer im Kopf Ihrer Kunden bleiben und welche Inhalte am meisten Aufmerksamkeit bei Ihren Kunden schaffen
- Live Umsetzung an echten Fällen aus der Zielgruppe anhand bereits bestätigter Kontakte
- Texte für die vernetzungswirksame Erst-Ansprache und aktivierende Anschreiben für Bestandskunden
- Bonus: Wie Sie vor Ihrem Wettbewerb erfahren wer aktuell Interesse an Ihren Produkten und Leistungen hat

Ihr Nutzen

- Kalt-Akquise hat ausgedient: Sie sorgen für Sichtbarkeit Ihrer Marke bei Ihren Wunschkunden und schaffen im Vorfeld des ersten Kontaktes ein unmittelbares Gefühl des Vertrauens.
- Sie kennen Ihre Zielgruppe und wissen wo die passenden Ansprechpartner/innen in den sozialen Netzwerken zu finden sind.
- Sie fügen die ersten bzw. weitere 100 Kontakte zu Entscheidern, innerhalb Ihrer wichtigsten Zielgruppe, direkt im Workshop hinzu.
- Sie bauen ein vertriebliches Standbein in den sozialen Netzwerken auf und fühlen sich dort „Zuhause“.
- Sie steigern Ihre Kontaktzahl und Termin-Quote und erreichen gleichzeitig ein besseres Verständnis bei Ihren Kunden durch 1:1-Kommunikation.

Zielgruppen

- Anfänger und Fortgeschrittene im Social Selling aus ...
- Vertriebsleitung und Entscheidungsträger von mittelständischen Unternehmen
- Vertriebsinnendienst und Pre-Sales-Manager
- Verkäufer und Vertriebsaußendienst
- Gebietsverantwortliche und Regionalleiter
- Online- und Social Media Marketing

Für die Seminarteilnahme ist kein Premium LinkedIn- Account nötig.

Seminar

Servicetechniker im Umgang mit dem Kunden



Grundrüstzeug angewandter Psychologie als zweiter „Werkzeugkasten“ für den Service

Die Servicetechniker sind ein äußerst wichtiges Bindeglied zwischen Unternehmen und Kunden. Ihr Verhalten ist oftmals ausschlaggebend für den Fortbestand und die Qualität der Geschäftsverbindung. In vielen Unternehmen übersteigt die Zahl der Kundenkontakte durch Servicetechniker bei weitem die Zahl der Kontakte durch den Vertrieb. Deshalb sollte nicht nur der Verkaufsaussen- und der Verkaufsinnen Dienst geschult werden, sondern auch der Servicetechniker.

Um seine Aufgabe optimal zu erfüllen, braucht er neben soliden Fachkenntnissen persönliche menschliche Qualitäten. Er braucht eine konsequente Kundenorientierung, ein sicheres Auftreten, er muss sich auf seine Kunden einstellen können und er muss sich in Konfliktsituationen geschickt verhalten. Der Servicetechniker muss auch bei „schwierigen“ Kunden souverän reagieren und seine Gespräche konfliktmindernd und deeskalierend führen können.

Ziel dieses Seminars ist es, dem Servicetechniker Leitlinien und Hilfen zu geben, damit er seine Aufgabe als Bindeglied zwischen Kunde und Unternehmen erfolgreich bewältigen und dabei den Interessen sowohl der eigenen Firma als auch des Kunden gerecht werden kann.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalte auf einen Blick

Seminar Nummer

H26.50701.01

Kommende Termine

11. - 12.03.2026 (Präsenz)

24. - 25.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Einkauf, Vertrieb, Services

Referent

Dipl. Ing. (TU) Markus Faßbender,

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung<https://vdibw.de/h265070101>

- Meine Rolle als Servicetechniker
- Grundregeln im Umgang mit dem Kunden
- Kundengespräche gut vorbereiten
- Das eigene Unternehmen positiv vertreten
- Konfliktgespräche gekonnt führen

Ihr Nutzen

- Das Seminar ist interaktiv, kurzweilig und anregend. Es bezieht die Teilnehmer aktiv mit ein. Die Inhalte werden mit praxisnahen Fallbeispielen erläutert, gemeinsam erarbeitet bzw. in praxisnahen Rollenspielen eingeübt.
- Sie werden feststellen: Lernen kann auch Spaß machen!
- Die Teilnehmer lernen Ihr eigenes Verhalten und ihre persönliche Wirkung auf andere besser einzuschätzen, indem sie Feedback vom Trainer und den Kollegen erhalten. Hierdurch kommt es zu wirksamen Impulsen für Veränderungen mit nachhaltiger Wirkung.
- Selbst Teilnehmer mit sehr langer Erfahrung in Beruf und Kundenkontakt nehmen für sich wichtige Impulse mit.

Seminarprogramm

- Die Bedeutung des Kunden erkennen
- Kundenorientierung steigern
- Meine Rolle als Servicetechniker
- Meine Wirkung auf Andere
- Der erste Einblick
- Bewusst Gespräche führen
- Schwierige Nachrichten diplomatisch vermitteln
- Den eigenen Beitrag erkennen
- Konflikte vermeiden und lösen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Servicetechniker und Kundendienstmonteure mit viel Kundenkontakt vor Ort.

Seminar**Mehr Power in Verhandlungen durch ChatGPT/KI****Verhandlungen effizienter vorbereiten und souveräner Verhandeln**

- Warum macht ChatGPT überhaupt Sinn und wie Sie von künstlicher Intelligenz profitieren können.
- Mehr Effizienz: Erfahren Sie, wie Sie durch KI Ihren Verhandlungsprozess effizienter gestalten und Ihren Plan konsequenter umsetzen.
- Anwendung in der Praxis: Lernen Sie durch Live-Übungen und praxisnahe Beispiele, wie Sie ChatGPT im Verhandlungs-Umfeld sinnvoll einsetzen. Wir werden hilfreiche Anwendungsfälle zeigen und gemeinsam testen.
- Austausch: Ein erfahrener Verhandlungs-Coach aus dem Vertrieb mit viel Einblick in den Einkauf zeigt, wie Sie Verhandlungen durch KI noch souveräner gestalten.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Grundlagen von GPTs
- Grenzen und Gefahren von KI berücksichtigen
- Einsatzmöglichkeiten von KI
- Prompting - Wirksame Arbeitsanweisungen entwickeln
- Effektive Vorbereitung und Analyse von Verhandlungen mit GPTs:
 - a.) Analyse des Verhandlungspartners
 - b.) Verhandlungstaktiken situationsgerecht vorbereiten
 - c.) Verhandlungsmasse generieren

Seminar Nummer

H26.50238.01

Kommende Termine

19.03.2026 (Online)

16.10.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Einkauf, Vertrieb, Services

Referent

Harald Klein

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung

<https://vdibw.de/h265023801>

d.) Analyse bisheriger Verhandlungen

- Erstellung eines persönlichen Verhandlungs-GPTs

Ihr Nutzen

- Vorbereitung mit zeitsparenden Templates
- Scheuklappen im Tagesgeschäft ablegen und zuvor nicht bedachte (vergessene) Aspekte beleuchten
- Eigene Argumente auf Wirksamkeit prüfen
- Schlüssige und durchgängige Strategie über alle Verhandlungsstufen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Alle, die mit Verhandlungen von Verträgen oder Preisen beauftragt sind, wie z.B.: Vertrieb + Einkauf, Führungskräfte aus Vertrieb + Einkauf, Entscheidungsträger, Assistenzen, Key Accounts...

Seminar

Kompaktseminar: Gekonnt Preiserhöhungen durchsetzen



Preiserhöhungsstrategien individuell entwickeln und erfolgreich argumentieren

Wie steht es aktuell um Ihr Preis-Kosten-Verhältnis? Wie hat es sich in den letzten Jahren entwickelt? Meist steigen die Kosten schneller, als die Bereitschaft unserer Kunden, höhere Preise zu akzeptieren.

Die Frage ist, wie geht man vor, um Preise spürbar zu erhöhen, ohne den Auftrag oder gar den Kunden zu verlieren. Hierzu gehören vor allem eine gute Vorbereitung, eine differenzierte Vorgehensweise und das konsequente Verhandeln der Preiserhöhungen.

Wenn die Preise für Rohstoffe und die Lohnkosten steigen, sind Preiserhöhungen oft unumgänglich. Betriebswirtschaftlich und kalkulatorisch betrachtet ist ja alles ganz einfach: Ihre Kosten sind gestiegen. Wenn Sie Ihre Margen nicht schmälern wollen, müssen Sie auf der einen Seite den Blick nach innen richten und Einsparpotenziale heben, aber auch Ihre Kunden beteiligen.

Die wissen zwar um die Zwänge der Lieferanten, haben aber selbst eigene Vorgaben und Ziele zu erfüllen. Einkäufer sind speziell auf das Thema Preiserhöhung und Jahresgespräche geschult und halten professionell dagegen. Einkäufer spielen dabei gerne mit den Ängsten des Vertriebs vor Kunden- oder Auftragsverlust. Wenn wir optimale Ergebnisse erzielen, Überraschungen und Sprachlosigkeit vermeiden wollen, müssen wir wissen, was uns erwartet, wie wir diesem Druck ausweichen können.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie

Seminar Nummer

H26.50237.01

Kommende Termine

20.03.2026 (Online)

10.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Einkauf, Vertrieb, Services

Referent

Harald Klein

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h265023701>

nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Was kostet eine nur teilweise umgesetzte Preisanpassung?
- Über 6 Stufen höhere Preise erzielen:
 - Wie man seinen Kampfgeist entwickelt
 - Die Welt der Einkäufer kennen und nutzen
 - Den Kunden und die bisherige Geschäftsbeziehung analysieren
 - Den Markt kennen – am besten besser als der Kunde selbst
 - Konkrete Fakten statt pauschaler Behauptungen
 - Eine sehr individuelle Verhandlungs-Strategie aufbauen

Ihr Nutzen

- Dieses Seminar vermittelt Ihnen praktische Tipps, Strategien und Werkzeuge, um Ihre Ziele bei Preiserhöhungen und in Jahresgesprächen durchzusetzen.
- Gewinnen Sie Einblicke in das Denken der Einkäufer.
- Erfahren Sie mehr über wirksame Vorgehensweisen, dem Einkäufer Vorteile zu verschaffen, ohne Preise zu senken.
- So behalten Sie den Verhandlungsprozess zu jeder Zeit im Griff.

Seminarprogramm

- Die aktuelle Konjunkturlage und deren psychologische Dimension
- Über 6 Stufen höhere Preise erzielen
- 1. Wie man seinen Kampfgeist entwickelt
- 2. Die Welt der Einkäufer kennen und nutzen
- 3. Den Kunden und die bisherige Geschäftsbeziehung analysieren
- 4. Den Markt kennen – am besten besser als der Kunde selbst
- 5. Konkrete Fakten statt pauschaler Behauptungen
- 6. Eine sehr individuelle Verhandlungs-Strategie aufbauen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Vertriebsleiter, Key-Account-Manager und Vertriebsingenieure an der Verkaufsfront.

Seminar

Vertriebszyklus im internationalen Anlagen- und Werkzeugmaschinenbau



Erfolgreiche Strategien und Praxis. Lernen Sie, bewährte Methoden im globalen Vertrieb effektiv anzuwenden und nachhaltige Erfolge zu erzielen.

Möchten Sie Ihren internationalen Anlagen- und Werkzeugmaschinenvertrieb auf das nächste Level heben?

In diesem praxisorientierten Seminar erfahren Sie, wie sie wirkungsvolle USPs entwickeln, Buying Center gezielt analysieren und erfolgreiche Verhandlungsstrategien umsetzen. Mit bewährten Methoden, Fallstudien und interaktivem Austausch lernen Sie, Ihren Vertriebsprozess effizient zu gestalten – von der Akquise bis zum Vertragsabschluss. Besonderes Augenmerk liegt auf regionalen Unterschieden im globalen Vertrieb, sodass Sie Ihr Strategien länderübergreifend anpassen können.

Nach dem Seminar verfügen Sie über konkrete Werkzeuge, um Ihre Vertriebsaktivitäten im internationalen Markt nachhaltig zu optimieren und Ihren Erfolg im Anlagen- und Werkzeugmaschinenbau zu steigern.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalte auf einen Blick

- Akquisitionsplanung, USP-Entwicklung, Kalkulation, Pricing, Buying Center-Analyse, Verhandlungsführung, Vertrags- und Risikomanagement im internationalen Anlagen- und Werkzeugmaschinenvertrieb
- Praxisnahe Fallstudie: Von der Akquise bis zur Vertragsunterzeichnung
- Vertiefung der Methoden durch Gruppenübungen und interaktiven Austausch
- Regionale Besonderheiten im globalen Vertrieb verstehen und nutzen

Seminar Nummer

H26.50239.01

Kommende Termine

21. - 22.04.2026 (Präsenz)

21. - 22.10.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Einkauf, Vertrieb, Services

Referent

Dirk Gorges

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung

<https://vdibw.de/h265023901>

Ihr Nutzen

- Sie erhalten praktische Werkzeuge zur Ergänzung Ihres bestehenden Werkzeugkastens für den internationalen Anlagen- und Werkzeugmaschinenvertrieb von einem erfahrenen Vertriebsprofi
- Direkte Anwendbarkeit durch praxisnahe Übungen, Fallbeispiele und Best Practices
- Ausbau Ihrer Vertriebskompetenz in globalen Märkten
- Stärkung Ihrer Verhandlungsfähigkeiten und Risikominimierung im internationalen Geschäft
- Austausch mit dem Vertriebsexperten und Kollegen für nachhaltigen Lernerfolg

Seminarprogramm

- Akquisitionsplanung und -durchführung im globalen Umfeld
- Entwicklung und Positionierung von USPs für internationale Märkte
- Kalkulations- und Pricing-Strategien in unterschiedlichen Regionen
- Buying Center analysieren und mit Selling Centern bedienen
- Regionale Unterschiede und kulturelle Besonderheiten im Vertrieb
- Verhandlungs- und Vertragsstrategien
- Risiko- und Chancen-Management

Das Seminarprogramm im Detail

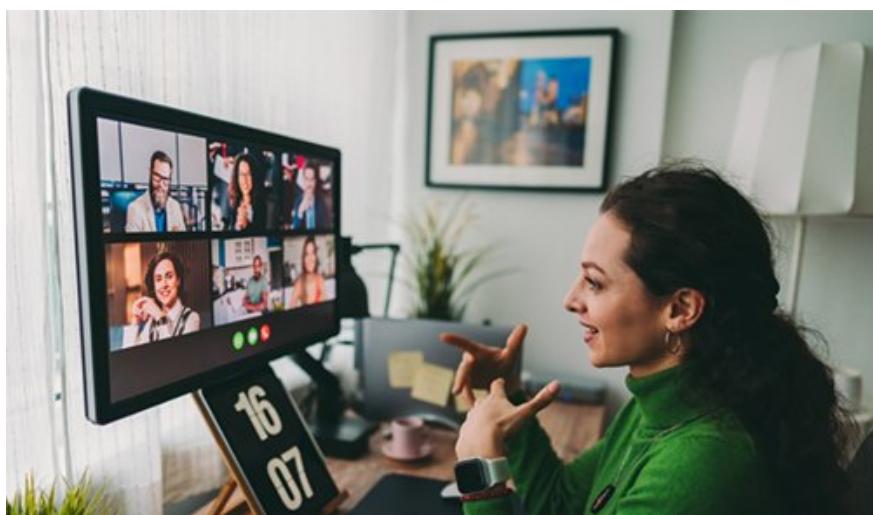


Zielgruppen

CSO, Geschäftsführer, Vertriebsleiter, Key Account Manager - alle, die im internationalen Anlagen- und Werkzeugmaschinenvertrieb erfolgreich sein wollen

Seminar

Online-Kundengespräche und Produkt-Präsentationen zielorientiert führen und virtuell überzeugen



Optimierung der Vertriebsfähigkeiten im virtuellen Umfeld

Ein Unternehmen lebt vom Vertrieb. Gerade in der aktuellen Zeit mit Ihren besonderen Herausforderungen ist der Vertrieb stärker denn je gefordert. Vor allem die explosionsartige Zunahme des Arbeitens mit virtuellen Tools in Remote-Meetings hat die Vertriebsarbeit spürbar verändert.

Nur Unternehmen, die sich den neuen Gegebenheiten schnell anpassen und die Chancen der Entwicklungen aktiv nutzen werden langfristig erfolgreich sein. Jeder Mitarbeiter, der im Kontakt mit (potentiellen) Kunden steht, sollte vertrieblich geschult sein und die dazugehörigen Werkzeuge beherrschen.

Zentrale Aufgaben des Vertriebs sind Neukunden-Gewinnung, Kundenpflege und die Reaktivierung „verlorener“/ehemaliger Kunden. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten mit (potentiellen) Kunden in Kontakt zu treten und eine Beziehung auf- und auszubauen – auch aus dem Home-Office heraus.

Das Seminar richtet sich an Alle, die ihre Arbeit im Vertrieb mit virtuellen Tools voranbringen wollen. Sie erhalten zahlreiche praktische Anregungen, um die Effizienz in der Vertriebsarbeit zu erhöhen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminar Nummer

H26.50252.01

Kommende Termine

23.04.2026 (Online)

10.12.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Einkauf, Vertrieb, Services,

Persönliche und soziale

Kompetenz

Referent

Dr. Martina M. Ostertag

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung

<https://vdibw.de/h265025201>

Seminarinhalt auf einen Blick

- Besonderheiten im Vertrieb über virtuelle Kundengespräche
- Erfolgsfaktoren in der Vorbereitung und Umsetzung von Online-Terminen
- Tipps zur technischen Umsetzung und notwendigen Voraussetzungen
- Professionelle Gesprächsvorbereitung
- Remote-Termine – Dialog statt Präsentation

Ihr Nutzen

- Effizientere Online-Gespräche im B2B-Bereich
- Steigerung der Professionalität von virtuellen Kundenterminen
- Stärkung der Kundenbeziehung und Vertrauensaufbau auch über Remote-Termine
- Praxisbeispiele für erfolgreichen Vertrieb im B2B-Geschäft

Seminarprogramm

- Wege zum Kunden
- Erfolgreiche Umsetzung eines Remote-Termins
- Zusammenfassung, Tipps und Tricks

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Vertriebsmitarbeiter im Innen- und Außendienst, Mitarbeiter im Back-Office als auch Mitarbeiter, die beim Kunden vor Ort aktiv sind; z.B. technische Vertriebs-Mitarbeiter Vertriebs-Mitarbeiter im B2B-Geschäft mit Aufgabenschwerpunkten in der Neukundenakquise genauso wie in der Kundenpflege

Seminar

Professioneller Umgang mit Reklamationen und hohen Kundenerwartungen



Kommunikation, Deeskalation und souveränes Verhalten im Kundenkontakt

Ob Beschwerden, kritische Nachfragen oder emotional aufgeladene Situationen – anspruchsvolle Kundengespräche fordern professionelle Gesprächsführung und klare Kommunikation. Dieses Seminar vermittelt kompakte, praxiserprobte Techniken, mit denen Sie Konflikte früh erkennen, deeskalierend reagieren und auch unter Druck souverän bleiben.

Sie lernen, wie Sie Missverständnisse klären, eine positive Kundenbeziehung aufrechterhalten und welche Strategien helfen, wenn Kunden laut, fordernd oder ungeduldig werden. Durch zahlreiche Übungen lässt sich das Gelernte sofort in Ihren Arbeitsalltag übertragen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalte auf einen Blick

- Kommunikationsfallen und Wahrnehmungsunterschiede
- Professionelles Beschwerdemanagement und Kundenorientierung
- Wirksame Formulierungen und verbindliche Sprache
- Deeskalationstechniken und Umgang mit persönlichen Angriffen
- Verhalten bei Reklamationen, Druck und emotionalen Gesprächspartnern
- Analyse schwieriger Kundensituationen und praktische Lösungsstrategien

Seminar Nummer

H26.50504.01

Kommende Termine

19.05.2026 (Online)

23.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

890 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Einkauf, Vertrieb, Services,
Persönliche und soziale
Kompetenz

Referent

Rainer Baber

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**



<https://vdibw.de/h265050401>

Ihr Nutzen

- professionelles Auftreten und bessere Kundenbeziehungen durch klare, verbindliche Kommunikation
- mehr Sicherheit bei Beschwerden, Reklamationen und emotionalen Gesprächen
- souveräner Umgang mit Druck, persönlichen Angriffen und hoher Erwartungshaltung
- praxistaugliche Formulierungen für heikle Situationen und gezielte Deeskalation

Seminarprogramm

- Grundlagen wirkungsvoller Kommunikation
- Professionelles Beschwerdemanagement
- Kundenorientierung und verbindliche Sprache
- Deeskalationsstrategien bei emotionalen Situationen
- Praktische Übungen mit qualifiziertem Feedback

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die regelmäßig im Kundenkontakt stehen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit schwierigen Situationen verbessern möchten.

Seminar

Vom Produktmerkmal über den Kundennutzen zum Verkaufsargument: Umsatz steigern mit System



Kundennutzen erkennen, Mehrwerte richtig kommunizieren und Ihre Verkaufszahlen steigern.

Produktmanager, Vertriebsteams, Marketingverantwortliche oder Geschäftsführung stehen häufig vor einer ähnlichen Herausforderung: Sie kennen die technischen Merkmale und Funktionen ihrer Produkte in- und auswendig, doch der konkrete Kundennutzen bleibt oft schwer greifbar. Die zentrale Frage lautet daher: Wie verwandeln wir Produkteigenschaften in überzeugende Verkaufsargumente und kommunizieren den tatsächlichen Mehrwert klar und verständlich? Oft spielen zum Beispiel technische Details die Hauptrolle, während unklar bleibt, welchen konkreten Nutzen Kunden daraus ziehen.

In diesem interaktiven und praxisorientierten Seminar werden Ihnen zielgerichtet Ansätze und Wege vermittelt, wie Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen nicht nur anhand technischer Merkmale, sondern als individuelle Lösung für die Bedürfnisse Ihrer Kunden präsentieren. Der Schlüssel zum Erfolg besteht darin, den Mehrwert Ihrer Produkte herauszuarbeiten und überzeugend zu kommunizieren.

Verwandeln Sie Produktmerkmale in echten Kundennutzen und damit in erfolgversprechende Verkaufsargumente.

Mit bewährten Tools, wie der Stakeholderanalyse und dem Business Modell Canvas, und auch mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz, entwickeln Sie zielgruppengerechte Wertbotschaften (Value Propositions), die Ihre Kunden begeistern und Ihre Verkaufszahlen steigern.

Seminar Nummer

H26.50234.01

Kommende Termine25.06.2026 (Präsenz)
04.12.2026 (Online)**Uhrzeit**

09:00 – 17:00 Uhr

VeranstaltungsortVDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart**Preise**985 € (Regulärer Preis)
840 € (VDI-Mitglieder-Preis)
840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
890 € (FRÜHBUCHER)**Seminarkategorien**

Einkauf, Vertrieb, Services

Referent

Florian Fassnacht

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h265023401>

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Vom Merkmal zum Mehrwert: Erkennen und kommunizieren Sie den wahren Nutzen Ihrer Produkte.
- Stakeholderanalyse: Identifizieren und analysieren Sie die wichtigsten Interessengruppen für Ihren Geschäftserfolg
- Business Model Canvas: Entwickeln und visualisieren Sie Geschäftsmodelle, die den Kundennutzen ins Zentrum stellen.
- Value Proposition: Kreieren Sie eine einzigartige Wertbotschaft, die Ihre Kunden überzeugt.

Ihr Nutzen

- Überzeugende Kommunikation des Kundennutzens: Sie können den Mehrwert Ihrer Produkte aus der Sicht Ihrer Kunden klar und effektiv darstellen.
- Gezielte Verkaufsstrategien: Passen Sie Ihre Verkaufsansätze an den Kundennutzen an und steigern Sie damit nachhaltig Ihre Verkaufszahlen.
- Praktische Anwendung: Sie erhalten konkrete Tools und Methoden, um das Gelernte sofort in Ihrem Arbeitsalltag anzuwenden und zu integrieren.

Seminarprogramm

- Stakeholderanalyse
- Business Model Canvas
- Value Proposition
- Umsetzung und Praxis

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Produkt- und Projektmanager, die daran interessiert sind, ihre Produkte aus der Sicht des Kunden zu betrachten und eine stärkere Verkaufsstrategie zu entwickeln.
- Vertriebsleiter und –mitarbeiter, die ihre Verkaufsprozesse am Kundennutzen ausrichten und somit mehr Umsatz generieren möchten.
- Marketingleiter und –mitarbeiter, die überzeugende Wertbotschaften für ihre Marke entwickeln und die Kundenzufriedenheit erhöhen möchten.
- Unternehmer und Geschäftsführer, die ihre Geschäftsmodelle auf den wahren Mehrwert für die Kunden ausrichten und den langfristigen Erfolg sichern möchten.

Seminar

Einkauf next Level**strategisch, KI-gestützt, verhandlungssicher**

Die größten Einsparungen entstehen nicht in der Verhandlung – sondern weit davor: in fokussierter Vorbereitung, klar strukturierten Anfragen, präzisen Marktanalysen und dem Verständnis moderner Vertriebsstrategien. Genau hier setzt dieses Seminar an.

Sie lernen Methoden kennen, mit denen Sie Ihren Einkauf schneller, klarer und deutlich wirksamer gestalten. Sie erkennen, wie professionelle Verkäufer heute agieren, und nutzen dieses Verständnis, um Ihre eigene Rolle im Einkaufs- und Verhandlungsprozess zu stärken. Zahlreiche praxisnahe Fallstudien zeigen, wie Sie die wirksamsten Einkaufshebel gezielt einsetzen und komplexe Situationen souverän strukturieren.

Ein Schwerpunkt des Trainings liegt auf der smarten Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Einkauf. Sie erfahren, wie KI Sie bei Analysen, Argumentationen, Preislogiken oder Texten unterstützt – und wie Sie mit präzisen Prompts und einfachen Bots spürbar Zeit sparen und bessere Ergebnisse erzielen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalte auf einen Blick

- Souverän verhandeln: Methoden und Tools für maximale Wirkung
- Warengruppen gezielt gestalten und Preislogiken meistern
- Einkaufshebel erkennen und wirksam einsetzen
- Lieferanten strategisch steuern und langfristige Partnerschaften aufbauen
- Vertriebslogik verstehen und Verhandlungsposition stärken

Seminar Nummer

H26.40111.01

Kommende Termine

06. - 07.07.2026 (Präsenz)
02. - 03.12.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Einkauf, Vertrieb, Services,
Persönliche und soziale
Kompetenz

Referent

Manfred Schmid

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität QUACERT
Zertifiziert nach AZAV



**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**



<https://vdibw.de/h264011101>

- KI gezielt nutzen, um Analysen, Argumente und Texte zu gestalten

Ihr Nutzen

- Zwei intensive Tage, die Ihre Verhandlungsstärke, Ihre methodische Klarheit und Ihre strategische Wirkung nachhaltig auf ein neues Level heben können.
- Verhandeln mit System statt Bauchgefühl: methodisch, effizient, souverän
- 8 praxisnahe Fallstudien für Ihren Einkaufsalltag
- KI effizient einsetzen: strukturierte Prompts, schnelle Analysen, starke Texte
- Preisdynamiken erkennen und aktiv gestalten
- Effizienz- und Wirkungssteigerung im strategischen Einkauf

Seminarprogramm

- Wettbewerb, Ausschreibungs- und Vergabekaktiken
- Warengruppen strukturieren und gestalten
- Die wirksamsten Einkaufshebel
- Lieferanten steuern und entwickeln
- Logik und Denkweisen eines modernen Vertriebs
- Verhandlungsökonomie: mit methodischer Vorbereitung maximal Wirkung erzielen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus Einkauf und Materialwirtschaft

Seminar

Erfolgreicher Vertrieb komplexer, erklärungsbedürftiger Produkte



Kunden begeistern und zum Abschluss führen - Wie Sie aus Leads Kunden machen

Unternehmen leben vom erfolgreichen Vertrieb.

Nur Unternehmen, die ihr Leistungsportfolio und den Kundennutzen am Markt kommunizieren, werden von den Zielgruppen wahrgenommen. Vertrieb ist mehr als Auftragsbearbeitung in Kombination mit diversen Werbemaßnahmen. Jeder Mitarbeiter, der im Kontakt mit Kunden und Interessenten steht, muss im Vertrieb geschult sein.

Zentrale Aufgaben des Vertriebs sind Neukunden-Gewinnung, Kunden-Pflege und Reaktivierung „verlorener“ Kunden. Zu diesen Bereichen können viele Stellen im Unternehmen beitragen; nicht nur der Außendienst, auch die Mitarbeiter im Innendienst, die entsprechenden Projektleiter und Führungskräfte.

Das Seminar richtet sich an Alle, die ihr Unternehmen durch Verbesserung der vertrieblichen Fähigkeiten aktiv und zeitnah voranbringen wollen. Sie erhalten zahlreiche praktische Anregungen, um die Effizienz in der Neukunden-Gewinnung zu erhöhen, die Erfolgsquote bei Angeboten zu steigern und vertrauensbildende Maßnahmen umzusetzen, die die Kundenbeziehung stärken.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalte auf einen Blick

Seminar Nummer

H26.50236.02

Kommender Termin

08. - 09.07.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Einkauf, Vertrieb, Services

Referent

Dr. Martina M. Ostertag

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität

Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h265023602>

- Besonderheiten im Vertrieb von stark erklärungsbedürftigen Produkten
- Erfolgsfaktoren der einzelnen Stufen des Vertriebsprozesses
- Tipps zur Positionierung
- Zielgruppenorientierter Vertrieb
- Vertriebsaktivitäten strukturiert umsetzen
- Der telefonische Erstkontakt
- Nachverfolgung und Verhandlung von Angeboten

Ihr Nutzen

- Effizientere Neukunden-Gewinnung im B2B-Bereich
- Steigerung der Erfolgsquote bei Angeboten
- Vertrauen schaffen und stärkere Kundenbeziehungen aufbauen
- Praxisbeispiele für erfolgreichen Vertrieb im B2B-Geschäft

Seminarprogramm

- Unterschiede zum Vertrieb von Standard-Produkten
- Betrachtung des Vertriebsprozesses
- Positionierung
- Analyse der Zielgruppen
- Strukturierte Vorbereitung der Vertriebsaktivitäten
- Der telefonische Erstkontakt
- Nachverfolgung
- Termin-Vereinbarung
- Angebotsabgabe
- Abschluss
- Zusammenfassung
- Tipps und Tricks für die praktische Umsetzung

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Vertriebsmitarbeiter im Innen- und Außendienst
- Mitarbeiter im Back-Office
- Technische Vertriebsmitarbeiter
- Vertriebsmitarbeiter im B2B-Geschäft mit Aufgabenschwerpunkten in der Neukundenakquise
- Mitarbeiter in der Kundenpflege



Seminare

Persönliche und soziale Kompetenz

Der erste Eindruck zählt!

Sich selbst und andere besser verstehen – souverän agieren in Technik und Team

Technisches Know-how ist oft nur die halbe Miete – wer langfristig erfolgreich sein will, braucht auch persönliche Klarheit, kommunikative Stärke und die Fähigkeit, konstruktiv mit Konflikten, Stress und Veränderung umzugehen. Unsere Seminare fördern Ihre Selbstwirksamkeit, stärken Ihre soziale Intelligenz und bieten praxistaugliche Impulse für berufliche Entwicklung – unabhängig von Position oder Fachbereich.

Selbstführung und Resilienz stärken: Erkennen Sie Ihre persönlichen Ressourcen, bauen Sie Belastbarkeit auf und lernen Sie, souverän mit Druck und Wandel umzugehen.

Kommunikation gezielt verbessern: Ob in Meetings, im Dialog mit Kolleg:innen oder bei Konflikten: Klare Kommunikation, aktives Zuhören und überzeugendes Auftreten lassen sich trainieren.

Zusammenarbeit professionell gestalten: Arbeiten Sie effektiv im Team – auch ohne disziplinarische Führungsverantwortung. Schärfen Sie Ihre Rollenwahrnehmung und entwickeln Sie soziale Wirkungskraft.

Führungskompetenz ohne Führungsrolle: Auch als Projektleitung, Fachkraft oder in Schnittstellenpositionen können Sie Prozesse aktiv voranbringen – mit Haltung, Orientierung und Kommunikationsstärke.

Achtsamkeit, Fokus, Selbstbewusstsein: Lernen Sie Methoden, um gelassen und konzentriert zu bleiben – auch in turbulenten Projektphasen oder komplexen Entscheidungssituationen.

Ihr Nutzen auf einen Blick

- Selbstführung & Resilienz: Klarer handeln – auch in stressigen Situationen
- Kommunikation & Konfliktlösung: Verständlich, überzeugend und souverän auftreten
- Zusammenarbeit & Teamrollen: Wirkung entfalten – unabhängig von Hierarchie
- Persönliche Präsenz & Wirkung: Authentisch bleiben und gleichzeitig überzeugen

Unsere Seminare verbinden persönliche Entwicklung mit Praxis – für alle, die neben Fachwissen auch Ihre Persönlichkeit stärker zum Nutzen im Unternehmen einbringen wollen.

Seminar

Don't work hard, work smart! Prioritäten erkennen und durchsetzen



Gutes Zeit- und Selbstmanagement für Mitarbeiter, Führungskräfte, Teams und Abteilungen

Viele Mitarbeiter klagen über immer stärker werdende Arbeitsbelastungen und Zeitnot.

Mangelnder Freiraum für Projektarbeit und Kreativität, sinkende Motivation, körperliches Unwohlsein, Hektik und Stress können schnell zum gefährlichen Burnout-Syndrom führen. Missverständnisse in der Kommunikation sowie schlechte Gedächtnis- und Konzentrationsleistung sind die Folge. Die Work-Life-Balance, das harmonische Gleichgewicht zwischen beruflichem und persönlichem Leben, ist gestört.

Selbstmanagement ist neben Fach- und Sozialkompetenz die Schlüsselkompetenz für persönlichen Erfolg. Prozesse werden schnelllebiger, die Informationsflut größer, die Innovationszyklen kürzer und Ziele verändern sich ständig. Für alle Mitarbeiter ist das Überdenken der Arbeitsorganisation und die Prüfung des persönlichen Arbeitsstils notwendig.

Erfolg im schwierigen Umfeld ist möglich. Um Handlungsfreiheit zu schaffen und Ressourcen effektiver zu nutzen, gilt es, die persönliche Situation zu analysieren.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

Seminar Nummer

H26.10337.01

Kommende Termine

25. - 26.02.2026 (Präsenz)

23. - 24.06.2026 (Präsenz)

17. - 18.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Persönliche und soziale Kompetenz

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Norbert Zeller

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität 
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung

<https://vdibw.de/h261033701>

- Situationsanalyse - was ist mit mir los?
- Ziele - welches genau sind meine Ziele?
- Prioritäten richtig setzen und auch gegen Widerstände durchsetzen
- Einflussfaktoren auf die eigene Leistung kennen und berücksichtigen
- Zeitdiebe erkennen, Ursachen analysieren und Lösungen finden
- „Power-Talking“ in der Kommunikation anwenden
- Motivationsfaktoren und deren Einfluss erkennen
- Den eigenen Arbeitsstil optimieren
- Work-Life-Balance (wieder) erlangen
- Den Erfolg langfristig sichern

Ihr Nutzen

- Mit diesem Seminar werden Sie eine persönliche, zielorientierte Arbeitsmethodik entwickeln
- Sie erkennen Stressfaktoren und lernen, diese abzustellen. Sie werden Burnout frühzeitig genug wahrnehmen und können gegensteuern
- Sie können die Balance zwischen Job und Privatleben wieder erreichen

Im Seminar lernen Sie:

- Ihre Energiebilanz zu verbessern
- die richtige Arbeitsmethodik anzuwenden
- den Informationsfluss schnell und effektiv zu gestalten
- die Kommunikation zu verbessern
- wieder „Fit für den Job“ zu werden

Seminarprogramm

- Ressourcen körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit erkennen und optimieren
- Zeitdiebe analysieren
- Erfolg langfristig sichern
- Ziel - welches ist genau mein Ziel?
- Teamarbeit – „Toll Ein Anderer Macht!“
- Planung verbessern und Prioritäten richtig setzen lernen
- Delegieren auf unterschiedlichen Ebenen
- Arbeitsstil verbessern
- Motivation und deren Einfluss auf die Arbeit
- Informationsfluss optimieren

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Das Seminar ist für ALLE geeignet, die ihre Arbeitsmethodik verbessern und effizienter und stressfreier arbeiten wollen
- Für Führungskräfte, die ihre Mitarbeiter unterstützen möchten

Seminar**Stress reduzieren - Resilienz stärken****Persönliche Strategien für erhöhte Widerstandskraft**

Konzentrationsstörungen, mangelnde Emotionskontrolle, Panikattacken und Schlafstörungen, Verlust von Kreativität, Konflikte und Isolation sind nur einige Folgen von chronischem Stress. Stress beeinflusst somit unser gesamtes Verhalten im Beruf und im Privatleben und bestimmt massiv unser Denken und Handeln.

Allgemeine Tipps und Strategien nutzen wenig und erinnern schnell an immer wiederkehrende Neujahrvorsätze. Daher erarbeiten und entwickeln Sie in diesem Seminar Ihre ganz persönliche und nachhaltige Strategie gegen Stress. Die Entdeckung und Ausrichtung auf eigene Motive und Bedürfnisse stehen dabei im Mittelpunkt.

Sie lernen in diesem zweitägigen Seminar weit mehr als nur die bessere Bewältigung belastender Lebensereignisse. Sie verbessern insbesondere ihre Fähigkeit, sich und Situationen differenzierter wahrzunehmen und erlernen Strategien, eigenes Verhalten nachhaltig und hoch motiviert zu verändern. Dies ist der Schlüssel nicht nur für die Reduzierung von Stress, sondern für mehr Authentizität, Kreativität, Teamfähigkeit und Konzentration.

Es gehört zu unserem Selbstverständnis, dass alle Inhalte des Seminars in ihrer Wirkung fundiert und wissenschaftlich belegt sind. Wir verknüpfen daher in unserem Konzept AHEPEE neurowissenschaftliches, psychologisches und soziologisches Wissen mit östlichem Erfahrungswissen.

Mehr als 90% unserer Seminarteilnehmer berichten, dass durch unsere Seminare ihre subjektive Stressbelastung deutlich und nachhaltig reduziert wurde und sie gestärkt aus dem Seminar herausgingen.

Seminar Nummer

H26.10333.01

Kommende Termine

04. - 05.03.2026 (Online)

23. - 24.09.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Persönliche und soziale Kompetenz

ReferentRalf Tscherpel, Dipl.-SpOec.
(Univ.)**AGB**<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h261033301>

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Persönliche Standortanalyse – Wo stehe ich?
- Stressmechanismen verstehen
- Erlernen effektiver Entspannungstechniken
- Erlernen effektiver Techniken für eine erhöhte Konzentration und Aufmerksamkeit
- Erlernen von Techniken, um das eigene Verhalten nachhaltig zu verändern
- Eigene Bedürfnisse (wieder) entdecken – Stressbaustellen identifizieren
- Eigene Ressourcen aktivieren und die eigene Resilienz erhöhen
- Erlernen einer persönlichen und nachhaltigen Strategie gegen Stress

Ihr Nutzen

- Sie verstehen alle Mechanismen im Hinblick auf Stress und entwickeln die Kompetenz, Drucksituationen frühzeitig zu erkennen, um adäquat reagieren und handeln zu können.
- Es werden individuelle Kompetenzen aufgebaut, die optimal an die Voraussetzungen und Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden.
- Im Mittelpunkt steht die Erarbeitung eines Lösungsweges, der eng mit Ihrer Persönlichkeit verknüpft ist. An Stelle allgemeiner Lösungsmöglichkeiten entwickeln Sie eine individuelle Strategie, um Stress nachhaltig zu reduzieren.
- Sie erlernen Techniken, mit denen Sie hoch motiviert eigene Verhaltensmuster und Glaubenssätze verändern können. Dies ist der Schlüssel nicht nur für die Reduzierung von Stress, sondern für mehr Authentizität, Kreativität, Teamfähigkeit und Konzentration.

Seminarprogramm

- Standortanalyse
- Stress und Burnout - ein Phänomen unserer Zeit?
- Wie funktioniert eine nachhaltige Verhaltensänderung?
- Techniken zur Entspannung und Konzentration
- Individuelle Zielformulierung
- Was treibt mich an?
- Gedankenkontrolle
- Stressbaustellen identifizieren
- Umsetzung in den Alltag

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Für ALLE, die eine persönliche und nachhaltige Strategie gegen Überbelastung und Stress suchen.

Seminar

Trotz Dauerstress gesund und leistungsfähig bleiben



Richtiges Zeit- und Selbstmanagement

Eigentlich mögen Sie Ihren Job. Sie sind meist motiviert und engagiert und wollen Ihre Arbeit zu guten Ergebnissen bringen. Doch die täglichen Anforderungen steigen ständig. Der tatsächliche oder auch der erlebte Druck wird immer größer.

Konflikte mit Kollegen oder Mitarbeitern nehmen zu und kosten Kraft und „Nerven“. Deshalb ist es wichtig, sich die eigene Energie zu erhalten, bevor Sie unkonzentriert arbeiten, sich ausgelaugt fühlen oder gar „ausbrennen“.

Tun Sie daher etwas, um sich Ihre Leistungsfähigkeit, Ihre Energie, Ihre Motivation und Ihren Spaß an der Arbeit zu erhalten. Dabei geht es nicht ums reine „Durchhalten“. Es geht vielmehr um die Änderung Ihres Arbeitsalltags, Ihrer Einstellung und – als Ergebnis – um eine neue Ausrichtung Ihres Verhaltens.

Nicht die Quantität der Arbeit entscheidet darüber, ob jemand sich überfordert fühlt, sondern vor allem ihre Qualität. Immer stellen sich im Unterbewusstsein die Fragen „Macht meine Arbeit noch Sinn?“, „Bekomme ich Anerkennung und Wertschätzung für meine Leistung, die ich erwarten kann?“, „Wie weit kann ich selbstbestimmt meinen Tag gestalten?“

Lernen Sie Strategien und Techniken, um mit Anforderungen, (Zeit-) Druck und besonders herausfordernden Phasen gut umzugehen, ohne die eigene Gesundheit und Leistungsfähigkeit aufs Spiel zu setzen.

Seminar Nummer

H26.10329.01

Kommende Termine

14. - 15.04.2026 (Präsenz)

13. - 14.10.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Persönliche und soziale Kompetenz

Referent

Dipl.-Psych. Tina Härlen

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h261032901>

Im Seminar wechseln sich Input durch die Referentin, praxisnahe Übungen und konkrete Fallbeispiele ab.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Gut Planen und Prioritäten richtig setzen
- Die wirkungsvolle Organisation des Schreibtisches
- Das „Glück“ der Unerreichbarkeit
- Wie man Stress nachhaltig bewältigen kann
- Fitness steigern durch Bewegung, Ernährung und Entspannung

Ihr Nutzen

- Dieses Seminar thematisiert die immer wiederkehrenden Probleme bei der effizienten Gestaltung des Arbeitsalltags
- Es bleibt dabei nicht bei den sattsam bekannten Allerwelts-Ratschlägen stehen, sondern geht auf einige der tatsächlichen Ursachen ein, die die Menschen belasten und ihre Effizienz beeinflussen
- Dazu gehört auch, eine organische Balance zu finden zwischen den Ansprüchen des Berufslebens und des Privatlebens

Seminarprogramm

- Planen und Prioritäten richtig setzen - Versehen Sie Ihre Prioritäten mit Terminen, und nicht umgekehrt
- Die Organisation des Schreibtisches
- Das Glück der Unerreichbarkeit
- Hinweise zum Transfer in den Alltag
- Wie man Stress wirkungsvoll bewältigen kann
- Bewegung - Ernährung
- Transfer in den Alltag - Kurzfristige und langfristige Ziele umsetzen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte, die trotz steigender Belastung ihre Arbeit im Griff behalten wollen.

Seminar

"Hart aber fair" - klarer Kopf bei Verhandlungen und Konfliktgesprächen



Verhandeln nach dem weltweit erfolgreichen HARVARD-Prinzip

Gesprächs- und Verhandlungssituationen bestimmen den modernen Alltag. Doch allzu schnell kochen Emotionen hoch, geraten Verhandlungen ins Stocken oder werden Machpositionen ausgespielt, um einen kurzfristigen Erfolg zu haben – auch wenn dies dazu führen kann, dass man einen guten Geschäftspartner langfristig verliert.

In diesem Seminar werden Sie mit den Verhandlungstechniken vertraut, die Sie je nach Situation selbst flexibel einsetzen können und erfahren ferner, welche Strategie zu welchem Zeitpunkt sinnvoll ist.

In praxisorientierten Übungen lernen Sie auch viel über sich selbst, welche nonverbalen, argumentationsrhetorischen und sprachlichen Stärken Sie haben und wie Sie sie noch weiter verbessern können.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Klarer Kopf bei Verhandlungen und Konfliktgesprächen
- Trennung zwischen Sach- und Beziehungsebene
- Strategien, um die eigenen Verhandlungsziele effektiver zu erreichen
- Das Harvard-Verhandlungs-Modell
- Was tun bei festgefahrenen Verhandlungen?
- Deeskalationstechniken

Seminar Nummer

H26.10322.01

Kommende Termine

06. - 07.05.2026 (Präsenz)

26. - 27.11.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Persönliche und soziale Kompetenz, Einkauf, Vertrieb, Services, Management und Führung

Referent

Rainer W. Baber, M.A.

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität 
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h261032201>

- Fälle, Beispiele und praxisnahe Übungen

Ihr Nutzen

Sie werden künftig auch bei schwierigen Gesprächen und Verhandlungen noch schneller ihr Ziel erreichen und Interessensaustausche, möglichst zum Nutzen aller Parteien, erzielen.

Methoden: Vortrag, Demonstrationen, Diskussionen, Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Videoaufzeichnung und -analyse.

Seminarprogramm

- Die Bedeutung von Sach- und Beziehungsebene
- Kommunikationstechniken
- Verhandlungs- und Argumentationsstrategien
- Das Harvard-Verhandlungs-Konzept
- Unfaire Angriffe – und wie man dagegen vorgeht
- Nonverbale Kommunikation
- Konfliktmanagement

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen. Alle Personen mit Gesprächs- und Verhandlungsaufgaben.

Seminar

New Ways of Work: Mit KI und digitaler Transformation fit für die agile Arbeitswelt der Zukunft



Der Weg zu mehr Innovation, Mitarbeitermotivation und Wettbewerbsfähigkeit

Die Arbeitswelt befindet sich im Umbruch: Künstliche Intelligenz (KI), digitale Transformation und Arbeitsmodelle wie Remote- und Hybrid-Work verändern wie wir arbeiten, führen und zusammenarbeiten. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ihre Teams und Strukturen zukunftsfähig und agil aufzustellen, um im Wettbewerb zu bestehen und Innovationen zu fördern.

In unserem praxisnahen Seminar „New Ways of Work: Mit KI und digitaler Transformation fit für die agile Arbeitswelt der Zukunft“ erfahren Sie, wie Sie Ihr Unternehmen zukunftssicher aufstellen – mit zeitgemäßer Führung, performanten Prozessen und einem souveränen Umgang mit KI.

Sie entdecken, wie digitale Tools und moderne Arbeitsmodelle den beruflichen Alltag smarter machen und Mitarbeitende motivieren. Lassen Sie sich inspirieren, wie moderne Workspaces – ob digital, hybrid oder vor Ort – Zusammenarbeit neu denken lassen und Raum für frische Ideen geben. Für alle, die Wandel nicht nur managen, sondern aktiv gestalten wollen.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Einführung in die New Ways of Work: Trends, Treiber und Erfolgsfaktoren für die Arbeitswelt von heute und von morgen

Seminar Nummer

H26.10350.01

Kommender Termin

11. - 12.05.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Persönliche und soziale Kompetenz, Management und Führung

Referent

Yamina Blume

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h261035001>

- KI in agilen Arbeitsprozessen: Chancen, Herausforderungen und Best Practices für den Einsatz von KI als Sparringspartner, Automatisierer und Innovationsmotor
- Digitale Transformation am Arbeitsplatz: Erfolgreiche Integration neuer Technologien, Tools und digitaler Workspaces für mehr Effizienz und Mitarbeiterzufriedenheit
- Remote- und Hybrid-Work: Gestaltung flexibler Arbeitsmodelle, virtuelle Teamführung und Tools für die Zusammenarbeit auf Distanz
- Changemanagement und agile Führung: Wie Sie Mitarbeitende für Veränderungen gewinnen und agile Methoden erfolgreich implementieren
- Praxisbeispiele, Fallstudien und Erfahrungsaustausch: Lernen von Unternehmen, die den Wandel bereits erfolgreich gestalten

Ihr Nutzen

- Sie erhalten konkrete Strategien und Werkzeuge, um Ihr Unternehmen agil, digital und zukunftsorientiert aufzustellen.
- Sie lernen, wie Sie KI und digitale Lösungen sinnvoll in Ihre Arbeitsprozesse integrieren und dadurch Effizienz, Innovationskraft und Mitarbeiterbindung steigern.
- Sie profitieren von aktuellen Trends, wissenschaftlichen Erkenntnissen und praxisnahmen Beispielen aus der Arbeitswelt von morgen.

Seminarprogramm

- Einleitung in New Ways of Work
- Treibende Kräfte der Arbeitswelt-Veränderung
- Neue Arbeitsmodelle:
 - Remote Work und virtuelle Teams
 - Coworking Spaces und flexible Bürokonzepte
 - Agile Methoden & Prozesse
- Führung in der neuen Arbeitswelt
- Best Practices

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Führungskräfte, HR-Manager:innen, Projektleiter:innen, Agile Coaches, Digitalisierungsbeauftragte und alle, die die Arbeitswelt aktiv mitgestalten möchten.



Seminare

Management und Führung

Ihr Potenzial für Ihr Wachstum

Menschen führen, Strukturen gestalten – erfolgreich Verantwortung übernehmen

Führung bedeutet mehr als Fachkompetenz. Es geht um Orientierung geben, Entscheidungen treffen, Teams entwickeln und den Wandel gestalten – auch unter Unsicherheit. Unsere Seminare vermitteln praxiserprobte Ansätze, um Führungsaufgaben professionell wahrzunehmen, Managementprozesse wirksam zu gestalten und Ihre persönliche Wirkung als Führungskraft zu stärken.

Auszug aus den Themenbereichen:

Führungskompetenz systematisch aufbauen: Ob als neue Führungskraft oder erfahrene Leitungsperson: Sie entwickeln ein klares Führungsverständnis und schärfen Ihre Rolle zwischen Steuerung, Entwicklung und Verantwortung.

Strategie, Planung und Steuerung im Managementalltag: Lernen Sie, wie Sie operative Aufgaben und strategische Ziele erfolgreich verbinden – mit Instrumenten zur Zielentwicklung, Steuerung und Priorisierung.

Kommunikation und Entscheidungsstärke: Führen bedeutet kommunizieren: Trainieren Sie, wie Sie klar, verbindlich und wirkungsvoll mit Teams, Stakeholdern und Vorgesetzten kommunizieren – auch in schwierigen Gesprächssituationen.

Führen in Veränderungsprozessen: Verstehen Sie die Dynamik von Wandel und begleiten Sie Teams sicher durch Veränderung – mit Tools aus dem Change Management und einem klaren Rollenbewusstsein.

Führung im technischen Umfeld: Entwickeln Sie Ihren Stil zwischen technischer Autorität, interdisziplinärer Zusammenarbeit und lateraler Führung – auf Augenhöhe, aber mit Richtung.

Unsere Weiterbildungen unterstützen Sie dabei, Führungsverantwortung bewusst zu übernehmen – fundiert, praxisnah und mit Blick für das Wesentliche.

Seminar

Remote Leadership – Virtuelle und hybride Teams souverän führen



Projekte und Teams erfolgreich auf Distanz leiten

Hybrides Arbeiten ist längst gelebte Realität. Internationale Projektteams, mobiles Arbeiten und verteilte Standorte stellen Führungskräfte vor neue Herausforderungen: Wie führe ich mein Team erfolgreich, motivierend und verbindlich, wenn persönliche Treffen selten sind?

In diesem praxisorientierten Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihr Team souverän auf Distanz führen, Vertrauen und Motivation stärken und auch kulturelle Unterschiede als Chance nutzen.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Virtuelles Arbeiten, virtuelle Teams: Stärken, Herausforderungen und Chancen virtueller Zusammenarbeit
- High Performance auf Distanz: Erfolgsfaktoren erfolgreicher virtueller Teams
- Kulturunterschiede & Diversity Leadership: Zusammenarbeit über Länder- und Kulturgrenzen hinweg gestalten
- Psychologische Sicherheit: Vertrauen schaffen, damit alle ihre Ideen einbringen
- Virtual Leadership: Führungskompetenzen und Leadership-Stile im kulturellen Vergleich
- Kommunikation & Motivation: Digitale Kommunikationsstrategien für Verbindlichkeit und Teamgeist
- KI-Tools & Remote Collaboration: Moderne Technologien für effiziente virtuelle Führung

Seminar Nummer

H26.10338.01

Kommende Termine

23.02.2026 (Online)

16.10.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Veranstaltung

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Management und Führung,

Persönliche und soziale

Kompetenz

Referenten

Björn Herges

Nicole Kern

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h261033801>

- Konfliktpotenziale und Lösungsstrategien: Konflikte früh erkennen und konstruktiv lösen
- Checklisten & Maßnahmenplan: Ihre individuelle Strategie für Remote Leadership

Ihr Nutzen

- Sie kennen die aktuellen Herausforderungen, Chancen und Erfolgsfaktoren hybrider und virtueller Führung.
- Sie entwickeln Ihre persönliche Kommunikations- und Führungsstrategie für Remote Leadership.
- Sie wissen, wie Sie Vertrauen, Motivation und Teamgeist in virtuellen und hybriden Teams nachhaltig stärken.
- Sie lernen, kulturelle Unterschiede empathisch zu nutzen und Diversity Leadership professionell umzusetzen.
- Sie erfahren praxisnahe Tipps, Checklisten und Tools – inklusive KI-Tools und hybrider Meetinggestaltung.
- Sie üben, Konflikte frühzeitig zu erkennen und konstruktiv zu lösen.

Seminarprogramm

- Virtuelles Arbeiten, virtuelle Teams
- Kulturunterschiede & Diversity Leadership
- Virtual Leadership
- Kommunikation in virtuellen Teams

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Manager
- Führungskräfte aller Ebenen und
- (Teil-)Projektleiter, die Teams und Mitarbeiter:innen virtuell oder Hybrid führen oder künftig führen werden.

Seminar

Positive Leadership und psychologische Sicherheit - Motivation, Leistung und Resilienz im Team nachhaltig steigern



Führungskräfte stehen heute unter hohem Druck: Fachkräftemangel, steigende Fluktuation und die Anforderungen hybrider Zusammenarbeit fordern neue Antworten. Klassische Führung mit Zielvorgaben und Kontrolle reicht nicht mehr aus. Psychologische Sicherheit ist der Schlüsselfaktor, um Mitarbeitende zu binden, Innovation zu ermöglichen und die Gesundheit im Team zu schützen.

Positive Leadership bietet dafür den wirksamsten Ansatz: Stärkenorientierte, wertschätzende Führung, die Motivation und Leistungsbereitschaft stärkt – und zugleich eine Kultur schafft, in der Mitarbeitende Verantwortung übernehmen und ihr Potenzial entfalten.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie psychologische Sicherheit gezielt aufbauen, Vertrauen stärken und eine inspirierende Arbeitsumgebung schaffen, die Fluktuation senkt, Kreativität fördert und Ihre Teams resilient macht.

Besonderheit: Sie erhalten zusätzlich KI-gestützte Impulse, die Ihre Führungsarbeit unterstützen – von der Spiegelung typischer Teamdynamiken bis hin zu konkreten Handlungsoptionen für aktuelle Führungsherausforderungen.

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, psychologische Sicherheit aktiv zu gestalten, Konflikte konstruktiv zu lösen und Motivation sowie Innovationskraft in Ihrem Team messbar zu steigern.

Seminar Nummer

H26.10228.01

Kommende Termine

02. - 03.03.2026 (Präsenz)

16. - 17.09.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Management und Führung

Referent

Dipl.-Psych. Tina Härlen

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h261022801>

Seminarinhalt auf einen Blick

- Grundlagen und Prinzipien von Positive Leadership
- Das PERMA-Modell: Positive Emotionen, Engagement, Beziehungen, Sinn, Erfolge
- Stärkenorientierte Mitarbeiterführung: Potenziale erkennen und fördern
- Psychologische Sicherheit als Schlüsselfaktor für Vertrauen, Innovation und Resilienz – und wie Sie diese aktiv gestalten
- Wertschätzende Kommunikation und konstruktives Feedback
- Praxisübungen: Positive Leadership und psychologische Sicherheit an eigenen Führungssituationen erproben
- KI-gestützte Impulse: Teamdynamiken spiegeln, Perspektiven auf aktuelle Herausforderungen gewinnen und praxisnahe Handlungsoptionen entwickeln

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Führungskräfte aller Ebenen, Teamleiter:innen, Projektleiter:innen sowie Verantwortliche aus HR und Personalentwicklung, die ihre Führungsrolle zukunftsorientiert gestalten, psychologische Sicherheit stärken und damit Motivation, Bindung und Innovationskraft im Team sichern möchten.

Besonderes Setting

Das Seminar findet in einem intensiven, praxisorientierten Rahmen mit begrenzter Teilnehmerzahl statt, um persönlichen Austausch und direkten Transfer in Ihre Führungssituation zu ermöglichen.

Seminar

Vom Kollegen zum Vorgesetzten



So schaffen Sie den Rollentausch - Seminar für Einsteiger in Führungsverantwortung

Eine Beförderung in Führungsverantwortung erweist sich oft als eine Medaille mit zwei Seiten: Gestern noch Kollege, heute Vorgesetzter – da schlagen Freundschaften, teilweise Freundschaften schnell in Distanz um, Informationsquellen versiegen, und schlimmstenfalls schwingen Neid und Missgunst mit. Gestern noch fühlte man sich solidarisch – und heute muss man „Macht“ ausüben, Entscheidungen auch gegen die ehemaligen Kollegen treffen.

Kein leichtes Spiel – schließlich stehen die ehemaligen Kollegen dem frisch ernannten Chef in der Regel zunächst argwöhnisch, bestenfalls abwartend gegenüber. Der Grund: weil sie sich von der Umbruchssituation bedroht fühlen. Was wird er verändern? Wie wird er sich mir gegenüber verhalten? Was von dem, was er über mich weiß, wird er gegen mich verwenden? Kritisieren, korrigieren, kontrollieren – alle diese Führungsaufgaben können Misstrauen und Ängste schüren bei den früheren Kollegen. Auf einmal ist er nicht mehr einer der Ihren.

In der neuen Rolle als Führungskraft werden Sie nun mit den Erwartungen und Wünschen derjenigen konfrontiert, die eben noch Ihre Kolleginnen und Kollegen waren. Um diesen Rollenwechsel erfolgreich zu bewältigen, benötigen Sie ein gutes Verständnis für die damit verbundenen Herausforderungen. Viele fühlen sich bei dem Versuch überfordert, den richtigen Ton zu treffen und schießen dann manchmal über das Ziel hinaus. Oder machen weiter wie bisher. Auch das ist fast immer falsch. Es ist ein gänzlich anderer Job, in einem Team als Gleicher unter Gleichen zu arbeiten oder dieses Team zu führen. Und die Verantwortung zu übernehmen.

Seminar Nummer

H26.10214.01

Kommende Termine

04. - 05.03.2026 (Online)
07. - 08.07.2026 (Präsenz)
25. - 26.11.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Management und Führung,
Persönliche und soziale
Kompetenz

Referent

Dipl.-Psych. Tina Härlén

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h261021401>

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Die ersten 100 Tage als Führungskraft
- Führen zwischen Kollegialität und Loyalität
- Den eigenen Führungsstil entwickeln: Der Weg zur Führungspersönlichkeit
- Was sind die typischen Aufgaben einer Führungskraft?
- Instrumente und Werkzeuge der Führung
- Welche Führungsqualitäten besitze ich – und welche brauche ich zusätzlich?

Ihr Nutzen

Eines steht immer im Mittelpunkt: die Wirklichkeit heutiger Führungsarbeit. In diesem Seminar werden alle wesentlichen neuen Aufgaben und Rollen einer Führungskraft angesehen und besprochen. Im Kreise gleichfalls „Betroffener“ wird über Freud und Leid der neuen Aufgabe gesprochen. Erfahrungen werden aufgearbeitet, es wird gezeigt, was geht oder was besser nicht geht. Sich ändern und neues Verhalten lernt man nicht durch kluge Vorträge. Aus eigenen Erfahrungen und denen von anderen lernen, anders geht es kaum. Daher gibt es außer einer Reihe von Informations-Inputs immer wieder praktische Übungen wie Rollenspiele, Fallbeispiele und das Nachspüren von Gesprächssituationen. Sie profitieren zusätzlich von KI-gestützten Impulsen, die praxisnah in das Seminar integriert sind. So gewinnen Sie neue Perspektiven und Werkzeuge, um Ihre Führungsaufgaben noch effizienter und zukunftsorientierter zu gestalten.

Seminarprogramm

- Wie kann man die eigene neue Rolle klären?
- Die ersten 100 Tage als Führungskraft
- Warum bin ich eigentlich Führungskraft geworden?
- Führen zwischen „Kollegialität“ und „Loyalität“: Klarheit in der Rolle finden
- Vor- und Nachteile der neuen Rolle
- Distanz und Nähe neu gestalten
- Den eigenen Führungsstil entwickeln: Der Weg zur Führungspersönlichkeit
- Tagesabschluss
- Welche Stolpersteine liegen bei der Übernahme einer Führungsaufgabe im Weg?
- Welches sind die wichtigsten Führungsaufgaben?
- Instrumente und Werkzeuge der Führung
- Welche Führungsqualitäten besitze ich - und welche brauche ich zusätzlich?
- Welche Vorbilder prägen mein Führungsverständnis?
- Selbstmotivation

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Mitarbeiter, die seit kurzem in Führungsfunktionen sind oder sich darauf

vorbereiten wollen.

Seminar

Business Continuity Management (BCM) in der Praxis - robust durch jede Krise (NEU)



Organisationen schützen, Führung sichern, handlungsfähig bleiben

Was fällt alles aus, wenn der Geschäftsführer plötzlich ausfällt? Ob Cyberangriff, Stromausfall, Krankheit einer Schlüsselperson oder Lieferkettenchaos: Unternehmen stehen immer öfter vor existenziellen Herausforderungen. Business Continuity Management (BCM) hilft nicht nur in IT-Krisen, sondern überall dort, wo der Betrieb gefährdet ist – besonders wenn zentrale Rollen betroffen sind.

In diesem praxisorientierten Seminar entwickeln Sie ein Gespür dafür, welche Störungen wirklich kritisch für Ihre Organisation sind – und wie Sie sie konkret und wirksam vorbereiten können. Dabei geht es nicht um Theoriekonstrukte, sondern um handfeste Konzepte für den Ernstfall:

- Wie bleibt Ihr Unternehmen auch dann handlungsfähig, wenn zentrale Personen plötzlich fehlen?
- Wie entwickeln Sie Notfallpläne, die nicht im Schrank verstauben?
- Und wie trainieren Sie den Ernstfall, bevor er eintritt?

Ihre Themen im Seminar

- Aktuelle Krisenszenarien und Risikobewertung aus der Praxis
- Aufbau eines maßgeschneiderten BCM-Systems – ohne Papiertiger
- Integration in bestehende Prozesse und IT-Landschaften
- Resilienzstrategien für Geschäftsführung, Stabstellen und Schlüsselrolle
- Entwicklung und Test wirksamer Notfall- und Kommunikationspläne

Seminar Nummer

H26.10229.01

Kommende Termine

10. - 11.03.2026 (Präsenz)

28. - 29.10.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Management und Führung, IT,
Digitalisierung und Digitale
Transformation

Referenten

Dr. Wolfgang Walter

Jonas Wagner

EFS ist ein inhabergeführtes Beratungsunternehmen aus Wien, das jahrelange Erfahrungen u.a. in den Bereichen Informationssicherheit und Business Continuity mit einem Schwerpunkt in der fertigenden und Automotive-Industrie hat.

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung



- Erfahrungsberichte & Best Practices direkt aus der Beratung

Ihr Nutzen

- Sie lernen, geschäftskritische Prozesse und Rollen zu identifizieren – inkl. Führungsausfälle
- Sie entwickeln maßgeschneiderte Notfallpläne – direkt übertragbar in Ihre Organisation
- Sie erhalten Werkzeuge zur Prävention UND Reaktion – nicht nur für IT-Krisen
- Sie wissen, wie Sie BCM in bestehende Strukturen integrieren – ohne Doppelarbeit
- Sie erleben echte Praxiserfahrung und Austausch mit anderen Profis

Format und Organisation

- 2 Tage
- Intensiv, interaktiv und sofort anwendbar
- Mit echten Fallbeispielen aus der Unternehmenspraxis

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Geschäftsführung, IT-Leitung, Informationssicherheitsbeauftragte, Führungskräfte in Schlüsselrollen, Stabsstellen, Projekt- und Krisenverantwortliche, (C)ISO, Security/Resilienz Officer, Verantwortliche für Risiko- und Notfallmanagement

Seminar

GENERATION X, Y und Z – Zusammenarbeit in altersgemischten Teams optimal gestalten



Die Eigenschaften der Generationen verstehen und deren Stärken erkennen und nutzen

Wie ticken sie denn, die unterschiedlichen Generationen? Kann man wirklich einen Unterschied feststellen? Tatsache ist, dass die Altersdurchmischung in Teams immer größer wird. Es kann vorkommen, dass bis zu vier Generationen zusammenarbeiten. Da hilft es sehr, Verständnis füreinander zu entwickeln. Warum wollen die Y-er immer alles mitentscheiden? Und wieso ist Feedback für die eine Generation so wichtig und für die andere so ungewohnt?

Die Generation Y ist zum Beispiel selbstbewusst, gut ausgebildet, leistungsstark, permanent online und sprunghaft. Deshalb muss sich in vielen Unternehmen der Führungsstil wandeln, denn gute Führung der Generation Y ist eine Herausforderung für Führungskräfte und Mitarbeiter gleichermaßen. Und die Generation Z ist mitten in einer digitalen Welt aufgewachsen. Sie gilt als gut vernetzt, sprunghaft, ungeduldig und zeitweise sozial überfordert. Diese Digital Natives stehen nun im Fokus von Recruitern und HR-Abteilungen und hier gilt es, das große Potenzial dieser neuen Generation zu erkennen und zu nutzen.

Generell betrachten jüngere Mitarbeiter Arbeit primär als ein Instrument zur Sicherung der Existenz und des gewünschten Lebensstandards. Zudem wollen sie ihre Arbeit als befriedigend erfahren, wollen Mitsprachemöglichkeiten und Gestaltungsfreiraume. Sie arbeiten lieber in Teams als in tiefen Hierarchien. Wichtiger als Status und Prestige ist die Freude an der Arbeit.

Unternehmen sind dann erfolgreich, wenn sie die Bedürfnisse der nachfolgenden Generationen ideal spiegeln können. Alte Führungsmodelle werden daher nicht mehr funktionieren. Heute besteht gute Führung aus einer

Seminar Nummer

H26.10222.01

Kommende Termine

12. - 13.03.2026 (Online)

08. - 09.07.2026 (Präsenz)

02. - 03.11.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Management und Führung,
Persönliche und soziale
Kompetenz

Referent

Björn Herges

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV

**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**

<https://vdibw.de/h261022201>

optimalen Mischung aus Management by Objectives, Coaching sowie viel Flexibilität und Eigenverantwortung.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Generationen. Was zeichnet sie aus, was unterscheidet sie voneinander. Und vor allem: wo kommen diese Unterschiede her und wir können wir sie im Arbeitsleben nutzen? Sie lernen, wie Sie die Generation erfolgreich für Ihr Unternehmen begeistern, wie Sie diese jungen Mitarbeiter erreichen, motivieren und wirksam führen.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Die Babyboomer: noch sind es viele, aber sie gehen in den nächsten Jahren
- Die Generation X: wie sie tickt und was sie auszeichnet
- Die Generation Y: was macht sie besonders und welche Art von Führung wollen sie
- Die Generation Z: was bringen die Jungen mit?
- Die Generation Alpha: noch nicht im Arbeitsleben, stehen sie doch in den Startlöchern
- Abgrenzung zwischen den Generationen Babyboomer, X, Y und Z und daraus resultierende mögliche Generationenkonflikte
- Wie sich Führungskräfte auf die junge Generation vorbereiten können
- Welche Werte und Ziele haben „die Jungen“ wirklich?
- Generationenmix im Unternehmen: Wie funktioniert die gemeinsame Ansprache?

Ihr Nutzen

- In dem Seminar erwerben Sie ein größeres Verständnis für alle Generationen. Sie erkennen deren Stärken und können junge Mitarbeiter entsprechend führen und/oder beeinflussen und die Zusammenarbeit positiv gestalten.
- Sie erlernen Strategien und Techniken, um in der Kommunikation mit unterschiedlichen Generationen zu überzeugen.
- Sie haben die Gelegenheit, Ihre eigene Einstellung zu reflektieren, Überzeugungen und gegebenenfalls Vorurteile zu prüfen.
- Durch den hohen Praxisanteil im Seminar können Sie Ihre eigenen Fragestellungen einbringen. Sie haben so den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
- Sie sind in der Lage, die Stärken der einzelnen Generationen einzuschätzen, ein gegenseitiges Verständnis für die Unterschiede zu entwickeln und für Teams mit gemischten Generationen wirksam einzusetzen.

Seminarprogramm

- Werte erkennen: Was zeichnet die einzelnen Generationen aus?
- Die Generation Babyboomer und die Generationen Y und Z
- Aus Mitarbeitern werden Kooperationspartner
- Führung im Generationen-Mix:
 - Nutzung der Stärken
 - situativer & agiler Führungsstil
 - Show, don't tell!
 - korrekter Einsatz des Medienmixes (digital vs. analog)
 - Tipps & Tricks im Generationen-Mix
- Motivieren:
 - Einbindung unterschiedlicher Kulturen und Nationalitäten

- Ziele und Erwartungshaltung
- Ansprache: Delegations-, Zielvereinbarungs- und (Vorstellungs-) Gespräche

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aller Ebenen, Projekt- und Gruppenleiter, Mitarbeiter mit Querschnitts-Führungsaufgaben, die mit der Herausforderungen unterschiedlicher Generationen konfrontiert sind.

Seminar

Führen ohne Macht



Abteilungsübergreifende Arbeitsgruppen und Projektteams leiten ohne Vorgesetztenfunktion - Führung mit natürlicher Autorität

In modern geführten Unternehmen kommen Führungskräfte immer häufiger in die Situation, in Projektgruppen und Teams mit anderen Kollegen und Mitarbeitern gemeinsam Aufgaben erfüllen zu müssen, ohne dass ihnen die Teammitglieder disziplinarisch zugeordnet oder unterstellt sind.

Dies führt zu der großen Herausforderung, Teammitglieder aus unterschiedlichen Bereichen und Abteilungen zu einer gemeinsamen Zielerreichung zu motivieren. Es geht darum, es für alle zur „gemeinsamen Sache“ zu machen. Es gilt, sich mit Kollegen und Führungskräften zu verständigen, auf die man zwar angewiesen ist, die man aber nicht „anweisen“ kann.

Fachkompetenz allein reicht bei weitem nicht aus, um in solchen Situationen erfolgreich zu sein. Führen ohne disziplinarische Macht setzt eine hohe Überzeugungskraft voraus, Durchsetzungsfähigkeit und auch persönliche Reflexionsbereitschaft. Wer keine hierarchische Macht besitzt, braucht dafür persönliche Stärke, also eine Persönlichkeit, die auch Konflikten nicht aus dem Weg geht.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

Seminar Nummer

H26.10217.01

Kommende Termine

25. - 26.03.2026 (Präsenz)

22. - 23.09.2026 (Online)

08. - 09.12.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

SeminarkategorienManagement und Führung,
Persönliche und soziale
Kompetenz**Referent**

Dipl.-Psych. Tina Härlen

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h261021701>

- Wie motiviere ich Mitarbeiter verschiedener Bereiche dazu, sich für eine gemeinsame Aufgabe zu engagieren?
- Klare und eindeutige Kommunikation
- Eindeutige Ziele und Vereinbarungen
- Persönliche Stärke und Durchsetzungsvermögen
- Konfliktreiche Situationen vermeiden, erkennen und lösen
- Fallbeispiele und praktische Übungen

Hinweis: Dieses Seminar ist auch das Modul 2 des „Projektmanagement-Zertifikatslehrgangs“. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter:
[\(öffnet neue Seite\)](#)

Ihr Nutzen

- In diesem Seminar lernen Sie das Instrumentarium „nicht-direktiver“ Führung kennen
- Vor allem mit persönlicher Überzeugungskraft, natürlicher Autorität und einem „behutsamen“ Kommunikationsstil werden Sie auch Team-Mitglieder aus unterschiedlichen Abteilungen für die Bewältigung gemeinsamer Aufgaben gewinnen
- Sie erfahren, wie Sie Ziele transparent formulieren, überzeugend argumentieren, Engagement wecken und die Akzeptanz für die gemeinsame Aufgabe schaffen
- Sie profitieren zusätzlich von KI-gestützten Impulsen, die praxisnah in das Seminar integriert sind. So gewinnen Sie neue Perspektiven und Werkzeuge, um Ihre Führungsaufgaben noch effizienter und zukunftsorientierter zu gestalten

Seminarprogramm

- Wie bringe ich Mitarbeiter verschiedener Bereiche dazu, sich für eine gemeinsame Aufgabe zu engagieren?
- Klare und eindeutige Kommunikation – womit überzeuge ich?
- Eindeutige Ziele und Vereinbarungen sind die Grundlage guter Projektarbeit
- Persönliche Stärke und Durchsetzungsvermögen kann man erwerben
- Konfliktreiche Situationen vermeiden, erkennen und lösen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Führungskräfte aller Ebenen, Projekt- und Gruppenleiter, Mitarbeiter mit Querschnitts-Führungsaufgaben.

Seminar**Praxisorientierte Mitarbeiterführung und
zielgerichtete Kommunikation****Kompetenz & Kommunikation für Führungskräfte und solche, die es werden wollen**

Führen heißt, gemeinsam mit einer Gruppe von MitarbeiterInnen Ziele zu erreichen. Neben der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Führung thematisiert dieses Seminar die zentralen Fähigkeiten und Fertigkeiten einer Führungskraft: Gewinnend mit MitarbeiterInnen und Vorgesetzten kommunizieren, Führungsinstrumente effektiv einsetzen, Ziele vereinbaren.

Neben der Fachkompetenz ist für eine erfolgreiche Führung wichtig, ein Vertrauensverhältnis zu den MitarbeiterInnen aufzubauen und zu erhalten. Dies geschieht hauptsächlich durch direkte Gespräche, durch soziale Kompetenz und den richtigen Umgang mit schwierigen, konfliktreichen Situationen.

Lernen Sie in diesem Seminar, Führungssituationen richtig einzuschätzen, sich darauf vorzubereiten und selbstbewusst zu handeln. Füllen Sie Ihre Rolle als Führungskraft mit Leben, gewinnen Sie Sicherheit und Routine in Ihrer Aufgabe als Führungskraft.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Entwicklung der Persönlichkeit zur Führungskraft
- Grundlagen der Kommunikation
- Die richtige Gesprächsführung mit MitarbeiterInnen und Mitarbeitern

Seminar Nummer

H26.10209.01

Kommende Termine

28. - 29.04.2026 (Online)

29. - 30.09.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Management und Führung,
Persönliche und soziale
Kompetenz

Referent

Dipl.-Psych. Tina Härlen

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**



<https://vdibw.de/h261020901>

- Schwierige Führungssituationen und Konflikte
- Richtige Delegation
- Fallbeispiele und praktische Übungen

Ihr Nutzen

- Nach dem Seminar können Sie mit gezielter Gesprächsführung routiniert Konflikte lösen und schwierige Führungssituationen meistern.
- Im Seminar entwickeln Sie Ihre Persönlichkeit zur Führungskraft weiter, die Basis Ihrer erfolgreichen Mitarbeiterführung ist.
- Sie profitieren zusätzlich von KI-gestützten Impulsen, die praxisnah in das Seminar integriert sind. So gewinnen Sie neue Perspektiven und Werkzeuge, um Ihre Führungsaufgaben noch effizienter und zukunftsorientierter zu gestalten.

Seminarprogramm

- Basis einer erfolgreichen Mitarbeiterführung
- Entwicklung der Persönlichkeit zur Führungskraft
- Grundlagen der Kommunikation
- Die richtige Gesprächsführung mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Schwierige Führungssituationen und Konflikte
- Richtige Delegation

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Führungskräfte und MitarbeiterInnen, die sich auf Führungsfunktionen vorbereiten wollen.

Seminar

Nachhaltigkeit technisch umsetzen - Green Engineering für Ingenieur:innen



Nachhaltige Produkte entwickeln und fertigen: kundenrelevant, wirtschaftlich, regulatorisch konform

Nachhaltigkeit ist Pflicht und Chance zugleich. Kunden verlangen sie, Regulatorik fordert sie ein. Und wer sie technisch beherrscht, schafft Wettbewerbsvorteile. Ob bei der Materialauswahl, im Produktdesign oder in der Produktionsplanung: Ingenieur:innen entscheiden, wie Nachhaltigkeit konkret umgesetzt wird.

Dieses Seminar zeigt, wie Sie nachhaltige Lösungen entwickeln, die nicht nur regulatorische Anforderungen erfüllen, sondern auch wirtschaftlich überzeugen und Kundennutzen schaffen. Sie lernen die relevanten EU-Regularien kennen, erstellen CO2-Bilanzen, bewerten technische Maßnahmen und entwickeln einen konkreten Maßnahmenplan für Ihr eigenes Produkt oder Ihren Fertigungsprozess. Praxisnah, umsetzungsorientiert und mit direktem Transfer in Ihren Arbeitsalltag.

Das Seminar kombiniert zwei halbe Online-Tage (9–12:30 Uhr) am 4.–5.5.2026 mit einem intensiven Präsenztag am 16.6.2026 im VDI-Haus Stuttgart. Diese Struktur verbindet das Beste aus beiden Welten: Online vermitteln wir kompakt die theoretischen Grundlagen – in Präsenz werden sie praxisnah vertieft, diskutiert und direkt angewendet. So profitieren Sie von hoher Flexibilität, effizienter Vorbereitung und einem nachhaltigen Lernerlebnis.

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar wissen Sie:

Seminar Nummer
H26.20704.01

Kommende Termine
04.05. - 16.06.2026 (Präsenz)
04. - 24.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit
09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort
VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise
1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien
Management und Führung,
Entwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation,
Produktion,
Qualitätsmanagement, Recht und
Compliance

Referenten
Tobias Leisgang
Andreas Keck

AGB
<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität 
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h262070401>

- welche regulatorischen Vorgaben für Ihre technische Arbeit relevant sind,
- wie Sie CO2-Bilanzen verstehen, berechnen und in Entwicklungs- oder Produktionsprozessen anwenden
- wie Sie Werkzeuge und Methoden anwenden, die Nachhaltigkeit und Effizienz vereinen
- wie Sie Nachhaltigkeitsmaßnahmen technisch bewerten und priorisieren
- wie Sie Nachhaltigkeit gegenüber Management, Kunden oder Auditor:innen mit Fakten belegen können

Themenschwerpunkte

Regulatorik verstehen, Chancen nutzen

- Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen (EUDR, PPWR), die für technische Bereiche relevant sind
- Unternehmerische Gründe für Nachhaltigkeit: Wettbewerbsvorteile, Resilienz, Risikomanagement, Materialknappheit und Kundennachfrage
- Bedeutung für Produktentwicklung und Produktion

Von der CO2-Bilanz zum Maßnahmenplan

- Grundlagen der CO2-Bilanzierung und Lebenszyklusbetrachtung (LCA)
- Tools und Kennzahlen für Entwicklung & Fertigung
- Praktische Beispiele: Emissionsquellen identifizieren, Einsparpotenziale ableiten

Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Recyclingfähigkeit

- Design for Sustainability
- Design for Recycling
- Material- und Prozessentscheidungen im Lebenszykluskontext
- Balance zwischen technischer Machbarkeit, Kosten und Umweltwirkung

Praxisbeispiele aus der Industrie

- Nachhaltige Produktinnovationen
- Integration von Nachhaltigkeit in technische Prozesse
- Erfolgsfaktoren und Stolperfallen

Praxisworkshop: Das eigene Projekt nachhaltig gestalten

- Arbeit am konkreten eigenen Produkt und/oder Fertigungsprozess
- Ideenentwicklung und Bewertung von Maßnahmen
- Prototyping und praktische Erprobung nachhaltiger Lösungsansätze
- Erstellung eines individuellen Maßnahmenfahrplans für die Umsetzung im Unternehmen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Das Seminar verbindet Regulatorik mit Technikpraxis – und richtet sich damit gezielt an Fach- und Führungskräfte, die Nachhaltigkeit in der Ingenieurarbeit aktiv gestalten möchten.

Besonderes Setting

Das Seminar findet in einem intensiven, praxisorientierten Rahmen mit begrenzter Teilnehmerzahl statt, um persönlichen Austausch und einen direkten Transfer in Ihr Arbeitsumfeld zu ermöglichen. Dafür ist ein besonderes Format vorgesehen: 2 halbe Tage Online von 9 bis 12.30 Uhr am 4.-5.5.2026 und einem Präsenztag am 16.06.2026 im VDI-Haus in Stuttgart.

Seminar**BWL kompakt für Technik & Praxis - Wirtschaft verstehen, Entscheidungen treffen (NEU)****Grundlagen der Betriebswirtschaft für technische, juristische und kaufmännische Fach- und Führungskräfte**

Technische Fach- und Führungskräfte stehen heute immer häufiger vor betriebswirtschaftlichen Herausforderungen. Ob im Projekt, in der Beschaffung oder im Gespräch mit Controlling und Management: Wer wirtschaftliche Zusammenhänge versteht, kann fundierter entscheiden, effizienter handeln und souverän kommunizieren.

Dieses kompakte Seminar vermittelt die Grundlagen der Betriebswirtschaft in verständlicher und praxisnaher Form. Sie lernen zentrale Begriffe, Zusammenhänge und Kennzahlen kennen und üben und diese auf Alltagssituationen zu übertragen. Ziel ist der direkte Nutzen für Ihren Berufsalltag: wirtschaftliches Denken, das Sie sofort anwenden können.

Seminarinhalte auf einen Blick

- Grundlagen der Betriebswirtschaft und Unternehmensfunktionen
- Einkauf und Lager: wirtschaftlich entscheiden und bewerten
- Buchführung und Bilanzanalyse verstehen
- Kostenrechnung und kalkulatorische Betrachtung
- BWL-Kennzahlen interpretieren und nutzen

Ihr Nutzen**Seminar Nummer**

H26.10609.01

Kommende Termine

16. - 17.06.2026 (Online)

10. - 11.11.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

890 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Management und Führung,
Persönliche und soziale
Kompetenz

Referent

Dr. Oliver Hettmer hat Technische Betriebswirtschaft studiert und promoviert. Er bringt über 30 Jahre Praxiserfahrung an der Schnittstelle von Technik und Wirtschaft mit. Vor der Gründung seines Beratungsunternehmens war er selbst als Führungskraft in der Wirtschaft tätig. Als Trainer, Lehrbeauftragter und Fachautor gelingt es ihm, komplexe betriebswirtschaftliche Inhalte verständlich und lebendig zu vermitteln – mit einem besonderen Gespür für die Herausforderungen technischer Fach- und Führungskräfte.

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



- Sie können Angebote betriebswirtschaftlich bewerten und fundierte Einkaufsentscheidungen treffen.
- Sie erkennen, welche Kosten hinter Aufträgen und Produkten stehen – und wie sich diese beeinflussen lassen.
- Sie verstehen die GuV sowie die Bilanz und können damit die wirtschaftliche Lage einschätzen.
- Sie lernen Methoden wie die Break-Even-Point-Berechnung und den Umgang mit wichtigen Kennzahlen wie der Lagerumschlagshäufigkeit kennen und wissen, was diese für Ihre Entscheidungen bedeuten.
- Sie gewinnen Sicherheit im Gespräch mit Kaufleuten, Controllern und Geschäftsführung – auf Augenhöhe.

Seminarprogramm

Grundlagen der Betriebswirtschaft:

- Abgrenzung Betrieb / Unternehmen
- Betriebliche Produktionsfaktoren
- Unternehmensleitung & Ziele

Einkauf und Lager:

- Bezugspreise kalkulieren & Angebote vergleichen
- Optimale Bestellmenge, ABC-Analyse
- Lagerkennzahlen & Wirtschaftlichkeit des Lagers

Externes Rechnungswesen:

- Inventur, Inventar, Bilanz
- Bestands- und Erfolgskonten
- Abschreibung & geringwertige Wirtschaftsgüter
- GuV, Bilanz und Bilanzanalyse

Internes Rechnungswesen:

- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kalkulatorische Kosten
- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen anwenden
- Break-Even-Point, liquiditätsorientierte Preisuntergrenze & Kapitaldienstgrenze ermitteln

Zielgruppen

Techniker:innen, Ingenieur:innen, Projektverantwortliche, Jurist:innen, Wissenschaftler:innen und Kaufleute, die wirtschaftliche Zusammenhänge besser verstehen wollen, weil sie zunehmend Entscheidungen mit betriebswirtschaftlicher Tragweite treffen oder an Schnittstellen zwischen Technik und Wirtschaft agieren.

Seminar

Führen mit Emotionaler Intelligenz und Menschenkenntnis



Beziehungen vertrauensvoll gestalten – So sichern Sie Ihren Führungserfolg

Emotionale Intelligenz bedeutet zum einen, dass Menschen in der Lage sind, eigene Gefühle genau wahrzunehmen und die Gefühle anderer zu erkennen. Darüber hinaus gehört auch die Fähigkeit dazu, mit dem Wissen um die eigenen Emotionen und die der anderen, das eigene Verhalten bewusster und zielgerichtet steuern zu können.

Ein hoher Prozentsatz der Gefühle, Entscheidungen und Handlungen läuft bei den meisten Menschen unbewusst ab. D.h. aber auch, dass wir unbewusst durch Emotionen und Glaubenssätze „fern“-gesteuert werden, die uns oft in unseren Handlungsmöglichkeiten begrenzen und damit weniger erfolgreich machen als es möglich wäre.

Emotionale Intelligenz ist die Fähigkeit, in intelligenter Art und Weise Denken, Fühlen und Handeln so zusammenzuführen, um in der Zusammenarbeit mit anderen eigene Ziele mit größerer Wahrscheinlichkeit zu erreichen. Durch die Entwicklung Emotionaler Intelligenz verbessern Sie Ihre Selbstführung, erreichen mehr Unabhängigkeit von inneren oder äußeren Umständen und können Ihre persönliche Wirkung auf andere besser einschätzen und gestalten.

Sie werden sich bewusster, wie Ihre Persönlichkeitsanteile und Gefühle das Handeln steuern und können herausfordernde Situationen besser gestalten und beeinflussen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminar Nummer

H26.10216.02

Kommende Termine

16. - 17.06.2026 (Präsenz)
21. - 22.10.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Management und Führung,
Persönliche und soziale
Kompetenz

Referent

Daniela Freudenberger, Diplom-Psychologin

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h261021602>

Seminarinhalt auf einen Blick

- Meine „roten Knöpfe“: Automatische Reaktionen analysieren und steuern
- Klarheit über eigene Emotionen gewinnen und das Gefühlschaos beseitigen
- Steuerungsmechanismen für eigene Gefühle und Handlungen
- Schwierige Gesprächspartner und Persönlichkeitstypen besser einschätzen
- Empathie für die Erreichung von Zielen einsetzen
- Negative Wechselwirkungen mit anderen durchbrechen und in eine konstruktive Richtung lenken

Ihr Nutzen

Mit der Entwicklung Emotionaler Intelligenz erreichen Sie mehr:

- Selbstsicherheit und Souveränität
- Kompetenz in der Gestaltung von Beziehungen und im Umgang mit Anderen
- Gelassenheit bei Druck und Veränderung
- wirksames Verhalten in Konfliktsituationen

Sie werden in Ihrer beruflichen Rolle (z. B. als Führungskraft) befähigt:

- mit mehr Weitsicht zu handeln
- klarere Entscheidungen zu treffen
- zielorientierter und effektiver zu führen

Seminarprogramm

- Emotionale Intelligenz
- Automatische Reaktionen
- Eigenes Verhalten und eigene Emotionen steuern
- Emotionales Erfahrungsgedächtnis
- Achtsamkeit als innere Steuerungsinstanz
- Empathie
- Gefühle anderer wahrnehmen und nutzen
- Kritisches und Widerstände positiv nutzen
- Umgang mit schwierigen Wechselwirkungen
- Umgang mit verschiedenen Persönlichkeitstypen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Führungskräfte aller Ebenen, Projekt- und Gruppenleiter, Mitarbeiter mit Querschnitts-Führungsaufgaben. Mit dem Fokus, an der eigenen Weiterentwicklung zu arbeiten sowie mit der Bereitschaft, persönliche Themen anzugehen.

Seminar

Führung ohne Mikromanagement - Vertrauen, Eigenverantwortung und Transparenz mit KI schaffen



Mikromanagement entsteht selten bewusst – oft durch Unsicherheit, fehlende Strukturen oder unzureichend geklärte Verantwortungsbereiche. Die Folgen: ständige Rückfragen, Kontrollschleifen, überlastete Führungskräfte und gehemmt arbeitende Teams.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, wie sie Kontrolle gezielt reduzieren, Verantwortung sinnvoll verankern und digitale Tools – inklusive KI – nutzen, um Transparenz und Struktur zu schaffen, ohne Ihr Team zu überfordern.

Das Seminar kombiniert einen intensiven Präsenztag mit zwei halbtägigen Online-Sessions, die Ihren Transfer in Ihren Führungsalltag gezielt begleiten. So entsteht ein Lernprozess, der erst in die Tiefe geht – und anschließend nachhaltig Wirkung zeigt.

- 24.06.2026 – ganztägiger Präsenztag im VDI-Haus Stuttgart von 9 bis 17 Uhr
- 10.07.2026 – Online-Vertiefung von 9 bis 13 Uhr
- 24.07.2026 – Online-Transfer-Session von 9 bis 13 Uhr

Die Kombination aus Präsenzimpulsen, Reflexionsphasen und online begleitetem Praxistransfer sorgt dafür, dass Sie das Gelernte Schritt für Schritt in Ihren Führungsalltag verankern.

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar ...

Seminar Nummer

H26.10232.01

Kommende Termine

24.06 - 24.07.2026 (Präsenz)

12.11 - 11.12.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.310 € (FRÜHBUCHER)

SeminarkategorienManagement und Führung,
Persönliche und soziale
Kompetenz**Referent**

Florian Fassnacht

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h261023201>

- verstehen Sie die zentralen Ursachen von Mikromanagement – und wie sie in Ihrem Umfeld entstehen.
- schaffen Sie Klarheit über Verantwortungsarten und verteilen Verantwortung wirksam im Team.
- delegieren Sie Aufgaben so, dass Teams selbstständig arbeiten können, ohne dass Sie ständig nachsteuern müssen.
- stärken Sie Eigenverantwortung, Entscheidungsfähigkeit und Motivation Ihrer Mitarbeitenden.
- nutzen Sie KI-gestützte Tools und digitale Systeme, um Transparenz und Struktur zu schaffen – ohne Kontrolle auszuüben.
- reduzieren Sie Rückfrageschleifen, Freigabestopps und überflüssige Kontrollscheiben.
- entwickeln Sie Ihren persönlichen Plan für eine Führung mit mehr Wirkung, weniger Kontrolle und klaren Strukturen.

Themenschwerpunkte

- Ursachen & Dynamiken von Mikromanagement
- Delegation mit klaren Strukturen & Entscheidungsräumen
- Eigenverantwortung im Team stärken
- KI als unterstützendes Führungsinstrument
- Ihre Praxisfälle aus dem Führungsalltag
- Persönlicher Transfer & individuelle Maßnahmenplanung

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte, Team- und Projektleitende aus technischen Bereichen, die operative Verantwortung tragen und lernen möchten, wie sie Kontrolle durch Vertrauen, klare Strukturen und KI-gestützte Transparenz ersetzen können. Ideal für erfahrene Führungskräfte, die wirksam loslassen und gleichzeitig Verantwortung und Selbstorganisation im Team fördern wollen.

Besonderes Setting

1 Präsenztag + 2 Online-Sessions

- 24.06.2026 – ganztägige Präsenzveranstaltung (VDI-Haus Stuttgart) von 9 bis 17 Uhr
- 10.07.2026 - Online-Vertiefung von 9 bis 13 Uhr
- 24.07.2026 - Online-Transfer-Session von 9 bis 13 Uhr

Die Mischung aus intensiver Präsenzarbeit und begleiteten Umsetzungsphasen sorgt dafür, dass Veränderungen nicht nur verstanden, sondern wirklich gelebt werden. Sie entwickeln ein Führungsverhalten, das Vertrauen schafft, Teams stärkt und echte Eigenverantwortung ermöglicht. Das Ergebnis: zufriedene, selbstständig arbeitende Mitarbeitende – und Sie selbst gewinnen Freiräume, reduzieren fachliche Detailarbeit und können sich voll auf Ihre Führungsrolle

konzentrieren.

Seminar

BWL-Vertiefung für technische Fach- und Führungskräfte (NEU)



Mit Kosten, Kennzahlen und Wirtschaftlichkeit sicher umgehen

Technische Entscheidungen haben nahezu immer betriebswirtschaftliche Auswirkungen – insbesondere in Projekten, Investitionen und Business Cases. Dieses Seminar richtet sich an technische Fach- und Führungskräfte, die bereits über grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen und ihre Handlungskompetenz bei Kosten, Kennzahlen und Wirtschaftlichkeitsfragen gezielt vertiefen und sicher anwenden möchten.

Im Unterschied zu einem BWL-Grundlagenseminar steht hier nicht die Einführung in betriebswirtschaftliche Begriffe oder Methoden im Vordergrund. Vielmehr geht es darum, bekannte Instrumente und Kennzahlen einzuordnen, miteinander zu verknüpfen und für Entscheidungen im technischen Umfeld nutzbar zu machen.

Ziel ist es, wirtschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen, betriebswirtschaftliche Auswirkungen technischer Entscheidungen realistisch einzuschätzen und fundierte Beiträge zu Projekt- und Managemententscheidungen leisten zu können.

Dieses Seminar baut systematisch auf vorhandenen BWL-Grundlagen auf und erweitert diese um eine vertiefende, anwendungsorientierte Betrachtung von Kosten, Kennzahlen und Wirtschaftlichkeitsfragen im technischen Umfeld.

Es eignet sich ideal als nächster Schritt nach einem BWL-Grundlagenseminar oder für Teilnehmende mit entsprechender Praxiserfahrung, die betriebswirtschaftliche Aspekte sicherer in ihre technischen Entscheidungen

Seminar Nummer

H26.10610.01

Kommende Termine

30.06 - 01.07.2026 (Online)
01. - 02.12.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)
840 € (VDI-Mitglieder-Preis)
840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
890 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Management und Führung,
Persönliche und soziale
Kompetenz

Referent

Dr. Oliver Hettmer

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**



<https://vdibw.de/h261061001>

integrieren möchten.

Es findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen jeweils von 9 bis 12.30 Uhr statt.

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage,

- unterschiedliche Kostenbegriffe sicher zu unterscheiden und im technischen Kontext sinnvoll einzuordnen
- Kostenwirkungen technischer Entscheidungen in Projekten und Unternehmensbereichen besser zu beurteilen
- ausgewählte Kennzahlen (KPIs) zur Analyse und Steuerung von Bereichen wie Einkauf, Fertigung, Vertrieb oder in Projekten gezielt einzusetzen
- ausgewählte Kennzahlen im technischen Projekt-Controlling zu interpretieren und deren Aussagekraft realistisch zu bewerten
- technische Projekte und Business Cases mithilfe geeigneter Wirtschaftlichkeitsrechnungen strukturiert einzuordnen
- betriebswirtschaftliche Argumente nachvollziehbar in Entscheidungsprozesse einzubringen

Seminarprogramm

Kosten und Wirtschaftlichkeit im technischen Umfeld:

- Unterschiedliche Kostenbegriffe und deren Bedeutung
- Kostenstrukturen und Kostenwirkungen in technischen Projekten
- Wirtschaftliche Auswirkungen technischer Entscheidungen

Kennzahlenbasierte Unternehmens- und Projektsteuerung:

- Rolle und Nutzen von KPIs (Key Performance Indicators)
- KPIs in Einkauf, Lager und Logistik
- KPIs in der Fertigung
- KPIs im Vertrieb
- KPIs im technischen Projekt-Controlling
- Interpretation und Einordnung von Kennzahlen statt reiner Zahlenbetrachtung

Unternehmenssteuerung und Entscheidungsunterstützung:

- Balanced Scorecard (BSC) als Instrument zur Strukturierung und Steuerung von Unternehmensaktivitäten
- Wirtschaftlichkeitsrechnung in technischen Projekten und Business Cases
- Statische Verfahren
- Dynamische Verfahren

Methodik:

- Praxisnahe Erläuterungen anhand technischer Anwendungsbeispiele
- Strukturierte Fallbeispiele und Diskussionen
- Gemeinsame Einordnung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen und Instrumente aus Sicht technischer Entscheidungs- und Projektsituationen

Dieses Seminar ist als BWL-Vertiefungsseminar konzipiert und setzt grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse voraus, z. B. aus einem BWL-Grundlagenseminar oder entsprechender beruflicher Praxis. Es findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen jeweils von 9 bis 12.30 Uhr statt.

Zielgruppen

Das Seminar richtet sich an technische Fach- und Führungskräfte, insbesondere

- Ingenieurinnen und Ingenieure
- Technikerinnen und Techniker
- Projektleiterinnen und Projektleiter
- Technische Führungskräfte
- Mitarbeitende aus Technik, Entwicklung, Projektmanagement oder techniknahem Vertrieb

Seminar

Lean in der Praxis: Prozesse optimieren & Menschen mitnehmen (NEU)



Prozesse verbessern und Mitarbeitende wirksam einbinden. 2 Seminartage am 7.-8.7.2026 jeweils von 9 bis 17 Uhr im VDI-Haus in Stuttgart und einem Online-Reviewcall am 18.9.2026 von 9 bis 12.30 Uhr

Viele Lean-Initiativen starten mit großem Enthusiasmus und versanden dann, weil die Methoden zwar bekannt sind, aber die Menschen nicht mitgenommen werden. Fachliche Werkzeuge alleine reichen nicht, wenn Motivation, Kommunikation und Führung fehlen.

In diesem Seminar verbinden Sie klassisches Lean-Wissen mit moderner Führungspsychologie an 2 Seminartagen und einem zusätzlichen Online-Reviewcall. Sie lernen, wie Sie Prozesse im Produktionsalltag effizient optimieren und gleichzeitig Ihr Team motivieren und einbinden, damit Veränderungen nachhaltig wirken.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten fundiertes Lean-Know-how und wissen, wie Sie Verschwendungen erkennen und Wertschöpfung fördern.
- Sie trainieren, Mitarbeitende einzubeziehen und zu motivieren, anstatt Maßnahmen nur „von oben“ durchzugeben.
- Sie erleben den direkten Transfer in Ihre Praxis – durch Simulationen, Fallstudien und Übungen.
- Sie entwickeln einen individuellen Umsetzungsplan für Ihren Verantwortungsbereich.
- Sie stärken Ihre Führungskompetenz und Umsetzungsfähigkeit durch eine begleitende Reflexion im Review-Call.

Seminar Nummer

H26.10230.01

Kommende Termine

07.07 - 18.09.2026 (Präsenz)

07.10 - 27.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Management und Führung,

Produktion,

Qualitätsmanagement,

Weiterbildung Prozess- und

Projektmanagement

Referenten

Matthias Miesbeck

Dr. Thomas Kunze

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung<https://vdibw.de/h261023001>

Seminarinhalt auf einen Blick zum Thema Lean

- Grundlagen und Philosophie des Lean Managements
- Verschwendungen erkennen und Wertschöpfung fördern
- 5S, Red-Tag-Methode & PDCA-Zyklus praxisnah erleben
- Visualisierung, KVP und strukturierte Problemlösung
- Prozessanalyse mit OEE und Shopfloormanagement
- Praxisbeispiele und Fallstudien

Seminarinhalt auf einen Blick zum Thema Führung

- Menschen als Erfolgsfaktor verstehen – Typen, Motivation, Selbstwirksamkeit
- Individuelle Führung und Motivation im technischen Umfeld
- Kommunikationsstrategien, Feedback-Methoden & Konfliktlösung
- Übungen und Gesprächsrollen für den direkten Transfer
- Entwicklung eines persönlichen Umsetzungsplans
- Abschlussreflexion mit Ausblick auf den Review-Call

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus Technik, Produktion und Prozessmanagement, die Prozesse verbessern, Veränderungen wirksam gestalten und ihre Mitarbeitenden aktiv einbinden wollen.

Besonderes Setting

Das Seminar findet in einem intensiven, praxisorientierten Rahmen mit begrenzter Teilnehmerzahl statt, um persönlichen Austausch und einen direkten Transfer in Ihr Arbeitsumfeld zu ermöglichen. Format: 2 Präsenztage im VDI-Haus in Stuttgart jeweils von 9 bis 17 Uhr am 7.-8.7.2026 und einem Online-Review-Call am 18.9.2026 von 9 bis 12.30 Uhr.

Seminar

Führungswerkstatt - Spiegel, Praxis, Identität



Führung wirksam reflektieren, ausprobieren und stärken. 2 intensive Praxistage in der Führungswerkstatt am 1. und 2. Oktober 2026 und der Online Vertiefung am 23. November 2026

Erfahrene Führungskräfte haben schon viele Trainings hinter sich – oft mit dem Gefühl: „Das meiste kenne ich schon.“ In dieser Führungswerkstatt geht es deshalb nicht um Basics oder lange Theorieblöcke, sondern um die eigene Praxis. Besonders wertvoll ist die Werkstatt für alle, die bereits an Seminaren von Tina Härlen teilgenommen haben – hier schließen wir nahtlos an bestehende Erfahrungen an.

Ihr Nutzen

- Echte Fälle statt Folien: Ihre konkreten Führungssituationen stehen im Mittelpunkt.
- Spiegel statt Standard: Kollegiales Feedback zeigt Ihnen, wie Sie wirken – und eröffnet neue Optionen.
- Identität stärken: Sie reflektieren Ihr Führungsverständnis und schärfen Ihr Rollenprofil.
- Nachhaltigkeit sichern: Mit einer Online-Vertiefung nach einigen Wochen greifen Sie aktuelle Fälle auf, reflektieren Ihre Fortschritte und arbeiten weiter an Ihrer Praxis.

Am Ende gehen Sie nicht nur mit neuen Ideen, sondern mit gestärkter Führungsidentität, klaren Handlungsstrategien und einem persönlichen Fahrplan zurück in Ihren Alltag.

Seminar Nummer

H26.10231.01

Kommender Termin

01.10 - 23.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

VeranstaltungsortVDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart**Preise**

1.960 € (Regulärer Preis)
1.665 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.665 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.555 € (EARLY BIRD)

Zusatzleistungen

100 € (Prüfungsgebühr (optional; MwSt ist enthalten))

SeminarkategorienManagement und Führung,
Persönliche und soziale Kompetenz**Referent**

Dipl.-Psych. Tina Härlen

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität 
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung

<https://vdibw.de/h261023101>

Seminarinhalt auf einen Blick

Fragen statt Antworten: Als Führungskraft müssen wir nicht immer die richtigen Antworten haben - aber wir brauchen die richtigen Fragen. Genau hier setzt die Führungswerkstatt an: durch Reflexion, Praxis und ehrlichen Austausch.

- Eigene Führungssituationen analysieren und in kollegialer Fallberatung bearbeiten
- Spiegelung und Feedback zur eigenen Führungswirkung
- Simulation realer Führungsgespräche und Teamsituationen
- Methodenmix für Perspektivwechsel: Reflecting Team, Rollenwechsel, strukturierte Feedbackmethoden
- Resilienz und Selbstführung: auch in Drucksituationen handlungsfähig bleiben
- Entwicklung eines persönlichen Führungsfahrplans
- Online-Vertiefung: frische Fälle einbringen, Reflexion der Umsetzung, kollegiale Beratung

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Erfahrene Führungskräfte, Bereichs- und Teamleitungen sowie Projektverantwortliche, die ein Format suchen, das sie nicht mit Grundlagen langweilt, sondern ihre Führungsidentität spiegelt, vertieft und weiterentwickelt.

Besonderes Setting

Werkstatt statt Frontaltraining: weniger Vortrag, mehr echtes Arbeiten. Austausch auf Augenhöhe in kleiner Gruppe, mit klarer Ausrichtung auf Praxistransfer.
Format: 2 Präsenztage im VDI-Haus in Stuttgart am 1. und 2. Oktober 2026 und 1 Online-Vertiefungstag am 23. November 2026.

Abschluss

Teilnahmezertifikat (VDI Fortbildungszentrum Stuttgart)



Seminare

Entwicklung, Konstruktion, Technische Dokumentation

Stets den Marktanforderungen gerecht bleiben

Innovationen gestalten – normgerecht dokumentieren – effizient umsetzen

Die technische Entwicklung steht im Zentrum vieler Wertschöpfungsprozesse. Doch moderne Produktentwicklung erfordert weit mehr als Kreativität und Fachwissen: Sie verlangt klare Prozesse, regulatorische Sicherheit und eine Kommunikation, die intern wie extern funktioniert. Unsere Seminare unterstützen Sie dabei, Ihre Methodenkompetenz zu erweitern, rechtliche Vorgaben sicher umzusetzen und die Schnittstellen zwischen Konstruktion, Dokumentation und Produktverantwortung wirkungsvoll zu gestalten.

Konstruktionsprozesse strukturiert gestalten: Sie lernen, wie Sie mit methodischer Entwicklung, CAD-Wissen und aktuellem Normenverständnis innovative Lösungen effizient umsetzen.

Rechtssicherheit in der technischen Dokumentation: Von Maschinenrichtlinie bis Produkthaftung: Erwerben Sie das nötige Know-how, um Dokumentationen rechtssicher, adressatengerecht und haftungssicher zu erstellen.

Entwicklung effizient organisieren: Nutzen Sie agile Methoden, modulare Produktstrukturen und Variantenmanagement, um Entwicklungszeiten zu verkürzen und Qualität zu sichern.

Schnittstellen verstehen und verbinden: Ob zwischen Konstruktion, Einkauf, Montage oder Service – gute technische Dokumentation und strukturierte Entwicklung erleichtern Zusammenarbeit über den gesamten Produktlebenszyklus.

Ob in der Entwicklung, Konstruktion oder Technischen Redaktion – mit unseren Weiterbildungen behalten Sie den Überblick über Anforderungen, Standards und Gestaltungsmöglichkeiten.

Seminar**Ausbildung FachreferentIN Sicherheitstechnik
im Maschinen- und Anlagenbau 4 Module über
11 Tage (mit VDI Zertifikat)**

Eine Standardausbildung zum „Sicherheitstechniker“ existiert gegenwärtig nicht. Diese Lücke schließt der VDI durch die Ausbildung zum „Fachreferent/in Sicherheitstechnik im Maschinenbau“

Die EU – Maschinenrichtlinie fordert die technisch sichere Auslegung von Maschinen und Anlagen als zwingende Voraussetzung für die CE-Kennzeichnung. Die Umsetzung ist national und daraus folgend in den Betrieben zu leisten, gemäß Produktsicherheitsgesetz. Basierend auf einer Risikobeurteilung müssen mechanische und steuerungstechnische Schutzmaßnahmen in die Maschine integriert werden, die effektiv sind und dem Stand der Technik entsprechen. Gleichzeitig dürfen Sie den Betrieb der Maschine/Anlage nicht behindern oder verteuern.

Die Sicherheitstechnik hat sich im Maschinenbau, insbesondere in der Steuerungstechnik zu einem eigenen Fachbereich entwickelt, mit spezifischem Know-How. Doch eine Standardausbildung zum „Sicherheitstechniker“ existiert gegenwärtig nicht. Diese Lücke schließt der VDI durch die Ausbildung zum „Fachreferent/in Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau“.

Dauer der Ausbildung:

Ein 2-tägiges und drei 3-tägige Module, die thematisch aufeinander aufbauen:
Insgesamt also 11 Präsenztage, an folgenden Terminen:

Frühjahrstermin 2026:**Seminar Nummer**

H26.20256.01

Kommende Termine

03.03 - 08.05.2026 (Präsenz)

06.10 - 27.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

5.950 € (Regulärer Preis)

5.058 € (VDI-Mitglieder-Preis)

5.058 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referenten**

Matthias Schulz

Dipl.-Ing. Markus Boxleitner

Dipl.-Ing. (FH) Tobias Mackh

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262025601>

- Modul 1: 03.-05.03.2026 - Europäisches Produktsicherheitsrecht und CE-Kennzeichnung für den Maschinenbau
- Modul 2: 18.-19.03.2026 - Risikobeurteilung in der Praxis
- Modul 3: 15.-17.04.2026 - Funktionale Sicherheit von Steuerungen an Maschinen und Anlagen
- Modul 4: 06.-08.05.2026 - Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau sowie Abschlusstutorial und Zertifikatsprüfung

Herbsttermin 2026:

- Modul 1: 06.-08.10.2026 - Europäisches Produktsicherheitsrecht und CE-Kennzeichnung für den Maschinenbau
- Modul 2: 21.-22.10.2026 - Risikobeurteilung in der Praxis
- Modul 3: 04.-06.11.2026 - Funktionale Sicherheit von Steuerungen an Maschinen und Anlagen
- Modul 4: 25.-27.11.2026 - Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau sowie Abschlusstutorial und Zertifikatsprüfung

Eine Zertifikatsprüfung am Ende des letzten Seminars dient als Leistungsnachweis. **HINWEIS:** Nur für Teilnehmer dieses Fachlehrgangs sind die Module 3 und 4 als 3-täger konzipiert (Bitte o.g. Daten beachten). Bei Einzelbuchung der Seminare entfällt der 3. Tag.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Ihr Nutzen

Nutzen und Ziele der Ausbildung sind das Know-how zu vermitteln, das für eine technisch sichere Auslegung von Maschinen und Anlagen erforderlich ist. Zu den Zielen gehören neben der sicheren Beherrschung der wesentlichen Abläufe der CE-Kennzeichnung, die Vermittlung von praktischem Methodenwissen bezüglich der Risikobeurteilung, sowie die Auswahl und Umsetzung von Schutzeinrichtungen und der Auslegung von sicherheitsbezogenen Steuerungen. Die Absolventen werden in die Lage versetzt, bestehende Anwendungen und Produkte nachträglich zu verbessern. Fokus ist der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Betriebsmittelkonstruktion von Betreibern solcher Maschinen und Anlagen.

Seminarprogramm

Modul 1: 03.-05.03.2026 - Europäisches Produktsicherheitsrecht und CE-Kennzeichnung für den Maschinenbau
[\(Zu Modul 1 \(öffnet neue Seite\)\)](#)

Inhalt:

- Gründliche Einführung in die Geltungsbereiche und Anforderungen der bedeutendsten EG-Richtlinien
- Grundlagen der Produkthaftung
- Rolle der europäischen Normung
- Wege zur praktischen Umsetzung der EU-Konformität im Unternehmen
- Aufgaben und Abläufe bezüglich der CE-Kennzeichnung in den Bereichen Vertrieb, Entwicklung und Konstruktion, Produktion
- Verantwortung der Unternehmensleitung und der Entscheidungsträger

Modul 2: 18.-19.03.2026 - Risikobeurteilung in der Praxis

([Zu Modul 2 \(öffnet neue Seite\)](#))

Inhalt:

- Rechtlicher Hintergrund, Anforderungen an die Risikobeurteilung nach EG-Maschinenrichtlinie und EN ISO 12100
- Praktische Durchführung in 5 Schritten:
 - 1) Grenzen der Maschine bestimmen
 - 2) Gefährdungen und Gefährdungssituationen ermitteln (nach Lebensphasen und Aufgaben)
 - 3) Risiko einschätzen nach EN ISO 13849-1, EN 62061 und anderen Methoden
 - 4) Risiko bewerten
 - 5) Schutzmaßnahmen auswählen und dokumentieren
- Ausführliche Praxisteile
- Zusammenhang mit der funktionalen Sicherheit und der Betriebsanleitung

Modul 3: 15.-17.04.2026 - Funktionale Sicherheit von Steuerungen an Maschinen und Anlagen

([Zu Modul 3 \(öffnet neue Seite\)](#))

Inhalt:

- Einführung in die funktionale Sicherheit von Maschinen- und Anlagensteuerungen
- Gründliches Kennenlernen der Terminologie, Anforderungen und Methoden der EN ISO 13849-1
- Nachweisrechnung für ausgewählte sicherheitsbezogene Steuerkreise in allen gängigen Technologien (elektrisch, elektromechanisch, elektronisch, pneumatisch, hydraulisch)
- Praxisarbeit mit SISTEMA anhand zahlreicher Übungen
- Funktionen sicherer Antriebssteuerungen
- Sichere Betriebsarten
- Not-Halt/Not-Aus, der kleine Unterschied und die verschiedenen Anforderungen

WICHTIG! Optimalen Nutzen haben Sie von diesem Seminar, wenn Sie einen Laptop zum Seminar dabei haben, auf dem SISTEMA bereits installiert ist.
Bitte laden Sie die Software und alle Schaltungsbeispiele kostenlos herunter:
bit.ly/download-sistema

Modul 4: 06.-08.05.2026 - Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau sowie Abschlusstutorial und Zertifikatsprüfung

([Zu Modul 4 \(öffnet neue Seite\)](#))

Inhalt:

- Anhang I der Maschinenrichtlinie und die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen kennen- und verstehen lernen
- Zusammenhänge von A-, B-, C-Normen und der Maschinenrichtlinie, Recherchetechniken in der Praxis
- Auswahl und Ausführung von Schutzeinrichtungen; Kennenlernen der wichtigsten Anforderungen aus 8 Normen (EN ISO 12100, EN ISO 13857, EN ISO 13854, EN ISO 13851, EN ISO 14120, EN ISO 14119, EN ISO 13855, EN ISO 11161)
- Praxisbeispiele für die Auswahl von Schutzeinrichtungen
- Besonderheiten: Sicherheit von Laseranwendungen und Roboteranlagen, schwerkraftbelastete Achsen
- Sicherheit bei Transport und Instandhaltung

- Sicherheit durch Benutzerinformation

Hinweis: Alle Module sind auch einzeln buchbar.

Die schriftliche VDI Zertifikatsprüfung am letzten Seminartag dient als Leistungsnachweis. Zirka 20 – 25 Fragen warten auf Sie. Sie haben 90 Minuten Zeit. Bei Bestehen erhalten Sie ein VDI Zertifikat.

Zielgruppen

- Konstrukteure und Entwickler mit abgeschlossenem Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau, Elektrotechnik/Automatisierungstechnik, Mechatronik oder ähnlich)
- Techniker Maschinenbau, Mechatronik oder Elektrotechnik
- Personen mit vergleichbarer Qualifikation, erworben durch praktische Erfahrung und Weiterbildung
- Mitarbeiter im Bereich CE-Koordination aus Herstellerunternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus

Seminar

Europäisches Produktsicherheitsrecht und CE-Kennzeichnung für den Maschinenbau



Systematische Integration der EU-Konformität im Maschinen- und Anlagenbau - Unwirtschaftliche Übertreibungen oder riskante Nachlässigkeiten vermeiden

Die CE-Kennzeichnung oder „EU-Konformität“ ist eine unabdingbare Voraussetzung für das Inverkehrbringen von vielen Produkten in Europa. Dabei gibt es jedoch häufig Änderungen und neue Vorgaben. Für den Hersteller ist es oft schwierig, die aktuellen Anforderungen zu kennen und korrekt umzusetzen.

Das Seminar führt gründlich in die aktuellen Anforderungen aus den europäischen Regularien und den bedeutendsten EU-Richtlinien für den Maschinenbau ein.

Praktische Übungen sowie Fragestellungen, die sich aus der konkreten Umsetzung in den Unternehmen der Teilnehmer ergeben, lockern das Seminar auf und stellen den notwendigen Praxisbezug her.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Grundlagen der CE-Konformität
- Die Rolle der (harmonisierten) Normung
- Einführung in die wichtigsten EU-Richtlinien/Verordnungen für den Maschinenbauer

Seminar Nummer

H26.20225.01

Kommende Termine

03. - 05.03.2026 (Präsenz)
06. - 08.10.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

1.960 € (Regulärer Preis)
1.665 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.665 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Entwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Markus A.
Boxleitner

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität QUACERT
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h262022501>

- Maschinenrichtlinie/-verordnung
 - Outdoor-Richtlinie
 - Druckgeräte-Richtlinie
 - ATEX-Richtlinie
 - Niederspannungsrichtlinie
 - RoHS-Richtlinie
 - EMV-Richtlinie
 - Funkgeräterichtlinie
- Produkthaftung für Maschinenbauer

Hinweis: Dieses Seminar ist auch das Modul 1 der „Ausbildung zur Fachreferentin/zum Fachreferent Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau“ mit Zertifikatsabschluss VDI WIV. Weitere Informationen zur Ausbildung: [Fachreferentin/Fachreferent Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau \(öffnet neue Seite\)](#)

Ihr Nutzen

Das Seminar versetzt Sie in die Lage

- Wichtige Begriffe im Rahmen der CE-Konformität zu kennen, voneinander abzugrenzen sowie die praktische Umsetzung zu verstehen
- Ihr Produkt korrekt in die anzuwendenden europäischen Richtlinien einzuordnen sowie Ausschlüsse zu erkennen
- Eine Normenrecherche für Ihr Produkt durchzuführen

Mehrere praktische Übungen stellen den Bezug zur Praxis her. Ausreichend Zeit für Diskussionen und Fragen helfen Ihnen, Ihre persönlichen Fragestellungen beantwortet zu bekommen. Das Seminarhandbuch und digitale Begleitunterlagen enthalten eine Fülle von hilfreichen Dokumenten zur praxisgerechten Umsetzung im Unternehmen.

Seminarprogramm

- CE-Kennzeichnung: Bedeutung, Zweck und Grundlagen
- Die Rolle der harmonisierten Normung
- Praktische Übung: Konformitätserklärung
- Richtlinien im Kontext des Maschinen- und Anlagenbaus
- Praktische Übung: Anwendbarkeit der Richtlinien
- Produkthaftung für Maschinenbauer
- Diskussion von speziellen Fragen und Anregungen für die Umsetzung in die Praxis

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Technische Leiter, Konstrukteure, Technische Redakteure, CE-Koordinatoren, Normungsbeauftragte

Seminar

Anforderungen an das Inverkehrbringen von Maschinen in die USA



Grundlagenseminar für Hersteller von Maschinen und elektrischen Betriebsmitteln

Für das Inverkehrbringen von Maschinen in den USA gelten andere Regeln als in Europa. Ausgehend von den europäischen Regelungen für das Inverkehrbringen von Maschinen und elektrischen Betriebsmitteln werden die Rahmenbedingungen in den USA vorgestellt. Dabei werden auch die wichtigsten Behörden, Gesetze und Normen vorgestellt und die verschiedenen Zulassungsverfahren behandelt. Ein Einblick in das amerikanische Produkthaftungsrecht sowie in die Anforderungen an die Benutzerinformationen (Betriebsanleitung und Sicherheitskennzeichnung an dem Produkt) runden das Seminar ab.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Einstieg: Marktzugangsvoraussetzungen in Europa
- Die rechtl./normative Landschaft in den USA
- Marktzugangsvoraussetzungen in USA
- Beispiele für normative Anforderungen
- Anforderungen an die Benutzerinformationen
- Produkthaftung in USA

Ihr Nutzen

Seminar Nummer

H26.20245.01

Kommende Termine

17.03.2026 (Präsenz)

20.10.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**Dipl.-Ing. (FH) Markus A.
Boxleitner**AGB**<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV

**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**

<https://vdibw.de/h262024501>

Das Seminar versetzt Sie in die Lage

- Die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Inverkehrbringen von Maschinen und elektrischen Betriebsmitteln in den USA im Unterschied zum europäischen Binnenmarkt zu verstehen
- Die wichtigsten Behörden, Gesetze und Normen für den amerikanischen Marktzugang zu kennen
- Die Anforderungen an die Benutzerinformationen zu kennen und umzusetzen
- Die Grundlagen des amerikanischen Produkthaftungsrechts zu verstehen

Seminarprogramm

- Marktzugangsvoraussetzungen in Europa
- Die rechtl./normative Landschaft in den USA
- Marktzugangsvoraussetzungen in USA
- Beispiele für normative Anforderungen
- Anforderungen an die Benutzerinformationen
- Produkthaftung in USA

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Hersteller von Maschinen und Betriebsmitteln, insbesondere Produktmanager, Projektleiter, CE-Koordinatoren, Regulatory Affairs, Compliance Officer

Seminar**Risikobeurteilung in der Praxis****Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG – Methoden, Tipps und Checklisten**

Die EG-Maschinenrichtlinie legt ein einheitliches Sicherheitsniveau für Maschinen und unvollständige Maschinen im europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie der Schweiz und Türkei fest. Sie ist der „kleinste gemeinsame Nenner“ in Bezug auf Sicherheit und eine der Voraussetzungen für den freien Verkehr der Produkte innerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums.

Die Risikobeurteilung einschließlich einer sorgfältigen und „prozesstauglichen“ Dokumentation der Ergebnisse und technischen Lösungen zum Schutz vor Risiken ist gesetzlich vorgeschriebene Voraussetzung für die Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung von Maschinen, Anlagen und Sicherheitsbauteilen.

Die Festlegungen in Normen zur Methodik, insbesondere auch zur Risikoeinschätzung wurden zuletzt kontinuierlich weiterentwickelt. Damit Sie sich auf die neuen Anforderungen gezielt einstellen können, bieten wir Ihnen einen sehr auf die praktischen Belange eingehenden Leitfaden.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Anforderungen der Maschinenrichtlinie

Seminar Nummer

H26.20207.01

Kommende Termine

18. - 19.03.2026 (Präsenz)

21. - 22.10.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**Dipl.-Ing. (FH) Markus A.
Boxleitner**AGB**<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität** 
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262020701>

- Praktische Methodik für die Risikobeurteilung, Risikoeinschätzung und Risikobewertung
- EN ISO 12100 und ISO TR 14121-2 an Beispielen erläutert
- Praktische Hilfsmittel für den Betriebsalltag
- Fallstudie für die praktische Umsetzung

Hinweis: Dieses Seminar ist das Modul 2 der „Ausbildung zur Fachreferentin/zum Fachreferent Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau“ mit Zertifikatsabschluss VDI Weitere Informationen zur Ausbildung: [Fachreferentin/Fachreferent Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau \(öffnet neue Seite\)](#)

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar können Sie:

- Risiken einschätzen, bewerten und beurteilen
- Die Maschinenrichtlinie sicher im eigenen Unternehmen umsetzen
- Sie kennen die Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie und lernen die EN ISO 12100 sowie die ISO TR 14121-2 kennen. Und Sie werden wissen, was Sie wie und warum dokumentieren müssen

Das gesamte Seminar ist praxisbezogen aufgebaut: Anhand eines Fallbeispiels führen wir die Risikobeurteilung Schritt für Schritt durch. Eine Checkliste hilft Ihnen dabei, Gefahren festzustellen, das daraus entstehende Risiko einzuschätzen und zu bewerten. Wir diskutieren die Konsequenzen und wählen normgerechte Schutzmaßnahmen aus. Sie lernen außerdem, wie Sie entsprechende Dokumentationen erstellen.

Seminarprogramm

- Risikobeurteilung: Erfordernis und Zielsetzung
- Fallstudie zur Risikobeurteilung
- Verfahren der Risikobeurteilung
- Risikoeinschätzung und -bewertung
- Nachweise und Dokumentation

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Konstrukteure/innen, Entwickler/innen, Entscheidungsträger/innen im Bereich Entwicklung, Konstruktion und Produktion.

Seminar

Wirksame Sicherheits- und Warnhinweise - in den USA und weltweit

Verkleinerung des Haftungsrisikos durch wirksame Gestaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen

Sicherheitskapitel, Warnhinweise und Warnschilder stehen mehr und mehr im Fokus der Produkthaftung. Besonders hoch sind die Haftungsrisiken im US-Markt, beispielsweise für die Hersteller von Maschinen, Medizinprodukten, Bauprodukten und Konsumgütern. So hat sich schon früh ein amerikanischer Standard für Sicherheits- und Warnhinweise etabliert, die ANSI Z535, dessen Einhaltung im US-Markt quasi obligatorisch ist und der in seinen Grundzügen auch international Beachtung findet, z. B. in der internationalen Anleitungsnorm IEC 82079-1.

Die rein formale Erfüllung der Norm greift jedoch zu kurz. Damit die Sicherheits- und Warnhinweise ihre haftungsreduzierende Wirkung entfalten können, müssen auch organisatorische Bedingungen geschaffen werden.

Wesentliche Faktoren dabei sind:

- die Risikobeurteilung
- die Konsistenz aller herstellerseitigen Informationen
- die verständliche Formulierung und Platzierung
- der Informationsgehalt der Hinweise
- die lückenlose interne Dokumentation
- geeignete Piktogramme und Visualisierungen

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesen zahlreichen Faktoren in der Praxis sinnvoll umgehen können.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Sicherheits- und Warnhinweise: Die rechtliche Perspektive
- Sicherheits- und Warnhinweise in den USA und weltweit
- Bestandteile von Sicherheits- und Warnhinweisen
- Wie man Warnhinweis-Texte zweckmäßig formuliert
- Verwendung und Gestaltung von Warnschildern
- Sicherheitskapitel zielgruppengerecht gestalten
- Risikobeurteilung als Basis für Sicherheitshinweise wirksam nutzen

Ihr Nutzen

Seminar Nummer

H26.20627.01

Kommender Termin

19.03.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)
840 € (VDI-Mitglieder-Preis)
840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Entwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation

Referent

Roland Schmeling

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h262062701>

Das Seminar vermittelt anschaulich und an zahlreichen Beispielen Basiswissen, Hintergrundwissen und konkretes Umsetzungswissen für den Einsatz von Sicherheitshinweisen, Warnhinweisen und Warnschildern.

- Welche Anforderungen bestehen an Sicherheits- und Warnhinweisen weltweit?
- Was sind die Folgen fehlerhafter Sicherheits- und Warnhinweise?
- Wie hängen Sicherheitshinweise, Warnhinweise, Produktbeschriftungen und Anleitungen zusammen?
- Wie werden die Sicherheitshinweise, Warnhinweise und Warnschilder gestaltet?
- Welche Inhalte gehören in ein Sicherheitskapitel?
- Wie werden Texte, Bilder und Piktogramme verständlich eingesetzt?

Auf alle diese Fragestellungen erhalten Sie Antworten und Hinweise. Sie sind nach Besuch des Seminars in der Lage, Sicherheits- und Warnhinweise für die wichtigsten Märkte zweckmäßig zu gestalten.

Seminarprogramm

- Sicherheits- und Warnhinweise: Die rechtliche Perspektive
- Sicherheits- und Warnhinweise in den USA und weltweit
- Gestaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen
- Risikobeurteilung als Basis für Sicherheitshinweise wirksam nutzen
- Wie man Warnhinweis-Texte zweckmäßig formuliert
- Piktogramme und Symbole sinnvoll nutzen
- Warnhinweise richtig plazieren
- Sicherheitskapitel zielgruppengerecht gestalten

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Verantwortliche für Produktsicherheit
- Produktmanager
- Technische Redakteure
- Redaktionsleiter
- Verantwortliche für Haftungsfragen

Seminar

Funktionale Sicherheit von Steuerungen an Maschinen und Anlagen



Wie Sie die Zuverlässigkeit von Maschinensicherheit berechnen und nach DIN 13849 sicher umsetzen

Die seit 1995 bekannte Norm EN 954-1 wurde im Jahr 2007 durch EN ISO 13849-1 nachhaltig aktualisiert. Wichtig für Sie: Ende des Jahres 2011 ist die Übergangsfrist abgelaufen. Die EN 954-1 ist somit nicht mehr anwendbar. Die Norm EN ISO 13849 bringt viele Änderungen in der Terminologie. Vor allem ist auch eine ganz neue Vorgehensweise erforderlich.

Erstmals fordert diese Norm den rechnerischen Nachweis der Zuverlässigkeit von Steuerkreisen, die Personen vor Schaden bewahren sollen. Dies betrifft z.B. Schutztür- und Not-Halt-Schaltungen. Die Norm ist jedoch unübersichtlich und nicht leicht verständlich. Die zur Wahrscheinlichkeitsrechnung eingesetzten Methoden sind den meisten Technikern völlig neu.

Das Seminar führt gründlich in die Thematik ein und zeigt einen nachvollziehbaren Weg zur Umsetzung der Norm. Die Teilnehmer lernen zahlreiche Berechnungsbeispiele kennen und erhalten Gelegenheit, mit der kostenlosen Software der DGUV/IFA-SISTEMA selbst Berechnungen durchzuführen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Die Anforderungen der EN ISO 13849-1/-2 ermitteln

Seminar Nummer

H26.2022.01

Kommende Termine

15. - 16.04.2026 (Präsenz)

04. - 05.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**

Dipl.-Ing. (FH) Tobias Mackh

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262022201>

- Welche praktischen Konsequenzen haben die neuen Anforderungen?
- Faktoren für die Zuverlässigkeit von Steuerungen definieren
- Systematische Umsetzung der Norm mit der Software SISTEMA©
- Berechnung der Zuverlässigkeit von Steuerkreisen an Beispielen

Hinweis: Dieses Seminar ist das Modul 3 der „Ausbildung zur Fachreferentin/zum Fachreferent Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau“ mit Zertifikatsabschluss VDI Weitere Informationen zur Ausbildung: [Fachreferentin/Fachreferent Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau \(öffnet neue Seite\)](#)

Ihr Nutzen

Das Seminar führt gründlich in die Thematik ein und zeigt einen nachvollziehbaren Weg zur Umsetzung der Norm. Die Teilnehmer lernen zahlreiche Berechnungsbeispiele kennen und erhalten Gelegenheit, mit der kostenlosen Software der DGUV/IFA-SISTEMA selbst Berechnungen durchzuführen.

WICHTIG! Optimalen Nutzen haben Sie von diesem Seminar, wenn Sie einen Laptop zum Seminar dabei haben, auf dem SISTEMA bereits installiert ist.
Bitte laden Sie die Software und alle Schaltungsbeispiele kostenlos herunter:
bit.ly/download-sistema

Seminarprogramm

- Die EN ISO 13849-1/-2
- Die Anforderungen ermitteln
- Faktoren für die Zuverlässigkeit von Steuerungen
- Die praktische Umsetzung der Norm
- Einführung in SISTEMA (DGUV/IFA)
- Die Berechnung der Zuverlässigkeit von Steuerkreisen an Beispielen
- Praktische Übungen
- Ausblick und Hinweise für die Umsetzung in der Praxis

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Konstrukteure/innen, Projektierungsingenieure/innen, Entwickler/innen im Bereich Steuerungstechnik, insbesondere Elektrik, Pneumatik, Hydraulik

Seminar**Konstruieren mit Kunststoffen****Kunststoff-Bauteile werkstoff- und fertigungsgerecht gestalten**

In diesem Seminar wird anhand zahlreicher Beispiele gezeigt, wie Bauteile werkstoff- und fertigungsgerecht gestaltet werden können. Konstruktionen mit Kunststoffen bieten oft eine Reihe technischer und wirtschaftlicher Vorteile. Praktisch in jedem technischen Bereich werden Kunststoff-Konstruktionen eingesetzt. Das Konstruieren mit Kunststoffen ist allerdings für die meisten Konstrukteure mit Maschinenbaustudium bei weitem noch kein vertrautes Metier.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern das notwendige Wissen zu vermitteln, um thermoplastische Formteile kompetent zu konstruieren, zu berechnen und zu beurteilen. Mit diesem Seminar erhalten Sie einen Leitfaden, um sich in diesem Feld sicher zu bewegen.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Beeinflussung der Formteilqualität
- Kunststoffgerechtes Gestalten von Spritzgießteilen
- Dimensionierung von Kunststoff-Formteilen
- Schraubverbindungen
- Schnappverbindungen
- Kunststoffschweißen
- Klebeverbindungen
- Kugelschnappelemente
- Filmgelenke
- Pressverbindungen
- Fließtechnische Auslegung von Formteilen

Seminar Nummer

H26.20501.01

Kommende Termine

15. - 16.04.2026 (Präsenz)

11. - 12.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**

Prof. Dr.-Ing. B. Rief

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262050101>

Ihr Nutzen

Das Konstruieren mit Kunststoffen ist für die meisten Konstrukteure mit „Metall-Hintergrund“ bei weitem noch kein vertrautes Metier. Ziel des Seminars ist es daher, den Teilnehmern die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln, um thermoplastische Formteile kompetent zu konstruieren, zu berechnen und zu beurteilen.

Hinweis Bitte einen Taschenrechner mitbringen für einfache Übungen während des Seminars.

Seminarprogramm

- Einführung in die Thematik
- Kurzcharakterisierung von wichtigen Kunststoffen
- Beeinflussung der Formteil-Qualität
- Kunststoffgerechtes Gestalten von Spritzgießteilen
- Fließtechnische Auslegung von Formteilen
- Dimensionierung von Kunststoff-Formteilen
- Verbindungstechniken

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Ingenieure und Techniker aus den Bereichen Entwicklung und Konstruktion des Maschinen- und Anlagenbaus, Kfz-Technik und verwandter Bereiche.

Seminar

Erstellung normgerechter Technischer Zeichnungen



"Update" auf Grundlage neuer internationaler Normen - So setzen Sie diese weitreichenden Auswirkungen eindeutig um

Die Konstruktionszeichnung (Technische Zeichnung) ist in der industriellen Fertigung ein zentrales Dokument und das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen Konstruktion, Entwicklung, Fertigung, Einkauf, Vertrieb, Zulieferbetrieb und Kunde – weltweit. Sie beinhaltet die wichtigsten Informationen über ein technisches Produkt, ohne deren Hilfe eine funktionsgerechte und wirtschaftliche Fertigung nicht möglich ist. Bei externer Fertigung sowie bei Annahme von Kundentechnischen Zeichnungen stellt die Konstruktionszeichnung zudem einen rechtsverbindlichen Vertrag dar.

Weitgehend unbekannt ist, dass im Zuge der Umstellung auf internationale Normen nicht nur die Inhalte der Normen stark erweitert wurden, sondern es hat sich auch die Bedeutung der Symbolik teilweise gravierend geändert. Neue Vereinbarungen, die keiner besonderen Zeichnungseintragung bedürfen („Default-Regeln“), sind hinzugekommen (z.B. neue ISO 8015:2011).

Die Praxis zeigt jedoch, dass die Mehrzahl der heutigen Konstruktionszeichnungen nicht eindeutig interpretierbar ist, da zwingend erforderliche Regeln und Prinzipien nicht festgelegt sind. Als Folge können funktionsunfähige Produkte gefertigt werden.

Nur eine konsequente und konstruktiv richtige Anwendung dieser neuen Normen ermöglicht eine signifikante Verbesserung der Produktqualität. Dies geht einher mit einer Senkung der Fertigungs- und Prüfkosten und damit letztlich der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Sie führt außerdem zu einer Verminderung der Haftungsrisiken.

Seminar Nummer

H26.20219.01

Kommende Termine

16. - 17.04.2026 (Online)

15. - 16.07.2026 (Online)

26. - 27.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

VeranstaltungsortVDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart**Preise**

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**

Daniel Schäfer

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV

**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262021901>

Vorrangiges Ziel des Seminars ist es daher aufzuzeigen, welche gravierenden Normänderungen sich in den letzten Jahren vollzogen haben und auf welche Weise deren Inhalte in die Konstruktionspraxis umgesetzt werden können. Die Seminarteilnehmer sind damit in der Lage, fehlerhafte oder mehrdeutige Anforderungen zu erkennen und sicher zu beseitigen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Kenntnis der wichtigsten Normänderungen
- Praktische konstruktive Umsetzung der neuen internationalen Normen
- Verringerung der Fertigungs- und Prüfkosten und Erhöhung der Produktwertigkeit durch funktionsgerechte Tolerierung
- Erhöhung der Rechtssicherheit durch Kenntnis der wichtigsten „Default-Regeln“
- Reduzierung des innerbetrieblichen Abstimmungsbedarfs
- Kundenzeichnungen richtig interpretieren

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen die wichtigsten, heute verfügbaren Werkzeuge zur normgerechten Erstellung von Konstruktionszeichnungen. Ein Schwerpunkt ist die funktions-, fertigungs- und prüfgerechte Tolerierung nach den aktuellen internationalen Standards. Weiterhin werden praktische Lösungen zur Umsetzung von konstruktiven Problemstellungen aufgezeigt. Sie sind damit in der Lage, Konstruktionszeichnungen nach dem neuesten Stand der internationalen Normung zu erstellen bzw. zu überarbeiten und Kundenzeichnungen richtig zu interpretieren. Ausgehend von den konstruktiven Erfordernissen kann eine im Hinblick auf Kosten und Fertigung optimale Tolerierungsstrategie gefunden werden. Sämtliche Seminarinhalte werden anhand praxisorientierter Beispiele veranschaulicht und durch Übungen ergänzt. Die Seminarteilnehmer erhalten ausführliche Seminarunterlagen auf dem neuesten normativen Stand.

Seminarprogramm

- Grundlagen des Aufbaus von technischen 2D-Zeichnungen
- Grundlagen der Darstellung von Bauteilen und Ansichten
- Grundlagen von Oberflächenbeschaffenheiten und deren Eintragungen
- Darstellung und Bemaßung von Schweiß- und Lötverbindungen
- Grundlagen der Eintragung von Bemaßungen
- Grundlagen der Eintragungen von Toleranzen
- Bezüge
- Toleranzen
- Allgemeintoleranzen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Ingenieure aus Entwicklung und Konstruktion, Normung und Qualitätssicherung,
Technische Zeichner, auch: Mitarbeiter aus Arbeitsvorbereitung, Fertigung und
Produktion.

Seminar

Produkthaftung für technische Berufe



Grundlagenseminar für technische Unternehmen zum Produkthaftungs- und Produktsicherheitsrecht in Europa

"Wenn Du nicht brav bist, bekommst Du kein Abendessen" - so ähnlich könnte man das Zusammenspiel zwischen Produktsicherheitsrecht und Produkthaftungsrecht beschreiben.

In diesem Seminar möchte ich Ihnen die Konsequenzen für technische Unternehmen aufzeigen, die "nicht brav sind", sich also nicht an die Vorgaben des europäischen Produktsicherheitsrechts halten. Und was bedeutet es, "kein Abendessen zu bekommen"?

Die Sanktionen für Versäumnisse in der Umsetzung des Produktsicherheitsrechts können Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sein. Im harmlosen Fall geht es um Maßnahmen der Marktüberwachung wie Geldbußen, Verkaufsverbote, Nachrüstungen oder Rücknahme. Im schlimmsten Fall drohen hohe Summen für Schadensersatz und Kompensationen.

Obwohl ich Ingenieur und kein Jurist bin, kommen wir um etwas Juristerei in diesem Seminar nicht herum. Der Schwerpunkt liegt aber klar auf den praktischeren Themen, wie der Umsetzung der Anforderungen aus dem europäischen Produktsicherheitsrecht.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Aufbau des Produkthaftungsrechts in Deutschland
- Das Produktsicherheitsrecht in Deutschland/Europa

Seminar Nummer

H26.10503.01

Kommende Termine

24.04.2026 (Online)

20.11.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Entwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation, Recht
und Compliance

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Markus A.
Boxleitner

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**



<https://vdibw.de/h261050301>

- Umsetzung des Produktsicherheitsrechts in ausgewählten Unternehmensfunktionen
- Beispiele aus der Rechtsprechung

Ihr Nutzen

Dieses Seminar bietet Ihnen den Einstieg in das europäische Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht. Sie erfahren die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen und erhalten Anregungen für die Umsetzung in den verschiedenen Unternehmensbereichen. Reale Fallbeispiele aus der Rechtssprechung zeigen die Folgen für die Unternehmen, sowie Möglichkeiten zur Haftungsvermeidung auf.

Seminarprogramm

- Die 3 Säulen des Produkthaftungsrechts in Deutschland
- Das Produktsicherheitsrecht in Deutschland und Europa
- Produktsicherheitsrecht und Umsetzung in Unternehmensfunktionen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Verantwortliche aus den Bereichen Geschäftsführung, Entwicklung, Regulatory Affairs, CE-Koordination

Seminar

Anwendung der VDA-Richtlinie "Besondere Merkmale"



Der Weg zu sicheren und zuverlässigen Produkten - Systematische Ermittlung und durchgängige Behandlung

Die Aufmerksamkeit zum Thema „Besondere Merkmale“ ist durch die VDA-Richtlinie (2. aktualisierte Auflage 04/2020) bei Automobilherstellern und deren Zulieferern verstärkt in die Betrachtung gerückt. Unter „Besonderen Merkmalen“ handelt es sich um Merkmale, deren Nichterfüllung oder Nichteinhaltung gravierende Auswirkungen hinsichtlich der Produktsicherheit, gesetzlicher Vorgaben oder wichtiger Funktionalitäten zur Folge haben können.

Nach dem Besuch des Seminars sind die Teilnehmer in der Lage, sowohl intern als auch im Kundenkontakt professionell mit Besonderen Merkmalen umzugehen.

Im Rahmen des Seminars wird gezeigt, welche rechtlichen Anforderungen an Besondere Merkmale gestellt werden. Im Zentrum steht jedoch, wie sich Besondere Merkmale systematisch identifizieren und durchgängig von der Entwicklung bis zur Fertigung und Montage behandeln lassen. Außerdem wird ein innovativer Ansatz zur Ermittlung sicherheitsrelevanter Besonderer Merkmale vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Konzepten zur effektiven Absicherung Besonderer Merkmale in der Produktion.

Zu diesem Zweck werden Regeln für Prüfstrategien zur Null-Fehler-Produktion (Erst- und Letztstück-Prüfung, 100%-Prüfung, Statistische Prozessregelung) in Abhängigkeit vom Fehlerbild (systematische oder zufällige Fehler) dargestellt. Dabei wird auch Wert daraufgelegt, wie sich Besondere Merkmale auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten festlegen lassen. Eine konsequente Anwendung dieser Regeln stellt sicher, dass keine fehlerhaften Einheiten zum

Seminar Nummer

H26.2012.01

Kommender Termin

29.04.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

890 € (FRÜHBUCHER)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referenten**

Dr. Alexander Schloske

Dr. Gerald Gräfe

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität** 
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262012201>

Kunden gelangen.

Die Darstellung der Prüfstrategien wird durch Beispiele aus der Praxis anschaulich und nachvollziehbar erläutert und anhand von praktischen Übungen vertieft. Weiterhin wird gezeigt, wie die systematische Ermittlung und durchgängige Betrachtung von Besonderen Merkmalen von der Entwicklung bis hin zur Produktion durch FMEA-Systeme und einfache EXCEL-Lösungen unterstützt werden können. Die Teilnehmenden erhalten das EXCEL-Tool im Anschluss an das Seminar.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Rechtliche Anforderungen
- Systematische Analyse und Verifizierung in der Entwicklung
- Durchgängige Betrachtung zum Lieferanten und in die Produktion
- Absicherung beim Lieferanten und in der Produktion
- Kennzeichnung, Dokumentation, Archivierung und Rückverfolgbarkeit
- Hilfsmittel und Möglichkeiten der EDV-Unterstützung
- Neuerungen der 2. Auflage der VDA-Richtlinie
- Praxisbeispiele und praktische Übungen

Ihr Nutzen

Folgende Themen werden im Rahmen des Seminares behandelt:

- Rechtliche Rahmenbedingungen zu Besonderen Merkmalen
- Zielsetzung von Besonderen Merkmalen
- Bezeichnung und Kennzeichnung von Besonderen Merkmalen
- Systematische Analyse von Besonderen Merkmalen in der Entwicklung
- Moderner Ansatz zur Identifikation sicherheitsrelevanter Besonderer Merkmale
- Verifizierung von Besonderen Merkmalen in der Entwicklung
- Durchgängige Betrachtung von der Entwicklung bis hin zum Lieferanten und zur Produktion
- Kommunikation Besonderer Merkmale zum Lieferanten
- Absicherung Besonderer Merkmale vom Lieferanten
- Absicherung Besonderer Merkmale in der Produktion
- Regeln für Prüfstrategien von Besonderen Merkmalen in Abhängigkeit vom Fehlerbild
- Dokumentation, Aufbewahrung und Rückverfolgbarkeit
- Hilfsmittel und Möglichkeiten der EDV-Unterstützung
- Beispiele aus der Praxis
- Praktische Übungen

Seminarprogramm

- Produkthaftung und Besondere Merkmale
- Das VDA-Konzept zu Besonderen Merkmalen
- Besondere Merkmale in der Entwicklung
- Durchgängige Betrachtung Besonderer Merkmale von der Entwicklung in die Produktion
- Besondere Merkmale in der Produktion und Lieferkette
- Besondere Merkmale in der Praxis

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte von Automobilherstellern und Zulieferern
vornehmlich aus Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Qualitätsmanagement,
die sich mit der Einführung und Umsetzung von Besonderen Merkmalen
beschäftigen

Seminar

Form- und Lagetolerierung von elastischen und zwangsverformten Bauteilen



Kosten senken, Produktwertigkeit erhöhen und Haftungsrisiken minimieren – durch eine funktions-, fertigungs- und prüfgerechte Tolerierung auf der Basis der aktuellen internationalen Normen

Viele Bauteile sind von sich auch nicht ideal starr oder sie verformen sich unter Last. Dies wird in den Zeichnungen nicht oder nur zu einem sehr kleinen Anteil berücksichtigt. Daher werden Bauteile oft zu eng und somit zu teuer toleriert.

Der Schlüssel zur Optimierung liegt in der Tolerierung entsprechend der Funktion und Anwendung der Bauteile. Mit größeren realitätsnäheren Toleranzen können Funktionen sicher spezifiziert werden und gleichzeitig Kosten gespart werden – bei gleichen Qualitätseigenschaften.

Dieses Vorgehen kann bei allen Bauteilen angewendet werden, die sich entweder durch die Schwerkraft oder durch die Einbausituation verformen.

Entdecken Sie die Möglichkeiten aus erster Hand vom Vorsitzenden des DIN-Normungsausschusses zur Geometrischen Produktspezifikation (GPS).

Hinweis: Es können auch eigene Fallbeispiele zur Besprechung in der Gruppe mitgebracht werden.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminar Nummer

H26.20252.01

Kommender Termin

29.04.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

890 € (FRÜHBUCHER)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**

Daniel Schäfer

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung

<https://vdibw.de/h262025201>

Seminarinhalt auf einen Blick

- Normenübersicht DIN EN ISO 8015/5459/1101/10579
- Unterschied starre und nicht-formstabile Bauteile
- Spezifikation entsprechend der Funktion und Anwendung der Bauteile
- Übungen zu Fallbeispielen
- Analyse des Nutzens

Ihr Nutzen

- Sie lernen die nicht-formstabilen Bauteile wesentlich realitätsnäher zu spezifizieren bzw. zu verifizieren.
- Dadurch können Sie im unverformten Zustand wesentlich größere Toleranzen definieren und somit bei gleicher Qualität signifikant Kosten sparen.

Seminarprogramm

- Grundlagen
- Nicht-formstabile Teile
- Fallbeispiel Metallbauteil
- Fallbeispiel Kunststoff-Formteil

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Entwickler
- Fertigungsplanung
- Qualitätssicherung

Seminar

Die Maschinenverordnung 2023/1230 für Ein- und Umsteiger



Grundlagenseminar zur korrekten Umsetzung der neuen EU-Maschinenverordnung

Die neue Maschinenverordnung hat viele Dinge verbessert, die in der bisherigen Maschinenrichtlinie immer wieder zu Irritationen und Problemen geführt hatten. Dafür gibt es natürlich auch Veränderungen, die zu neuen Diskussionen führen werden. Wenngleich die neue Maschinenverordnung das Rad nicht neu erfindet - also die Änderungen für Maschinenhersteller in einem überschaubaren Rahmen bleiben werden - gibt es doch ein paar Punkte zu beachten. Mit diesem Seminar werden Ein- und Umsteiger gleichermaßen abgeholt und alle wirklich relevanten Änderungen erläutert, ohne Panik zu verbreiten. Damit kommen auch alle, die mit der Umsetzung der bisherigen Maschinenrichtlinie noch "Optimierungsbedarf" hatten, in diesem Seminar auf ihre Kosten.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalte auf einen Blick

- Anwendungsbereich, Ausnahmen und Definitionen
- Anzuwendende Konformitätsbewertungsverfahren und Auswahlkriterien
- Wichtige Anhänge
- Die Risikobeurteilung
- Häufige Fehler/Missverständnisse

Seminar Nummer

H26.20246.01

Kommende Termine

30.04.2026 (Online)

26.10.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

890 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Entwicklung, Konstruktion, Technische Dokumentation

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Markus A. Boxleitner

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262024601>

Ihr Nutzen

- Sie lernen die Anwendungsbereiche, Ausnahmen und Definitionen der Maschinenverordnung kenn.
- Sie erfahren, wie zukünftig mit den Hochrisikomaschinen aus Anhang I (ehemals Anhang IV) umzugehen ist.
- Sie lernen die wichtigsten Änderungen/Neuerungen im Vergleich zur Maschinenrichtlinie kennen.
- Sie werden auf die häufigsten Fehler und Missverständnisse bei der Umsetzung aufmerksam gemacht.

Seminarprogramm

- Die wichtigsten Änderungen im Überblick
- Die Wirtschaftsakteure in der MVO
- Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen, Ausnahmen
- Die anwendbaren Konformitätsbewertungsverfahren
- Die Änderungen in den Anhängen
- Typische Probleme bei der Umsetzung

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Konstrukteure, CE-Koordinatoren, Product Compliance Officer

Seminar

Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau



Sicherheitsmängeln konstruktiv vorbeugen - Gesetzliche Vorschriften und Normen effizient umsetzen - Praktische Anwendung der Regeln zur Sicherheit von Maschinen nach EN ISO 12100 und Fachgrundnormen

Der Schutz von Personen vor den Gefährdungen, die von Maschinen ausgehen, gehört zu den wichtigsten Zielen der CE-Kennzeichnungsregeln der EU. Die Mindestanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie sind vielen Konstrukteuren jedoch kaum bekannt. Noch weniger bekannt sind vielfach die konkreteren Regeln in den harmonisierten Normen, angefangen von EN ISO 12100 bis hin zu den B-Normen.

Die Umsetzung der Normen gilt zu Recht als schwierig, weil viele Regeln wenig praxisnah dargestellt sind. Da sich gesetzliche Regelungen und Normen untereinander ergänzen, ist ein umfassendes Wissen über diese Sachverhalte aus Hersteller- und Betreibersicht zwingend erforderlich.

Das Seminar vermittelt praxisnah die Anwendung der technischen Regeln. Dabei werden Konstrukteure mit den bedeutendsten Anforderungen aus 10 Sicherheitsnormen vertraut gemacht (unter anderem EN ISO 12100, EN ISO 13857, EN ISO 13855, EN ISO 13854, EN ISO 14120, EN ISO 14119). Die Sicherheitsanforderungen an Roboteranlagen und in Großanlagen werden vorgestellt.

Das Seminar zeigt Ihnen zudem einen Weg zur systematischen Konstruktion sicherer Maschinen und Anlagen. Sicherheitstechnik soll nicht länger als Überforderung, sondern als Hilfestellung gesehen werden.

Seminar Nummer

H26.20237.01

Kommende Termine

06. - 07.05.2026 (Präsenz)

25. - 26.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.310 € (FRÜHBUCHER)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**

Matthias Schulz

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262023701>

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Von der Risikobeurteilung zur Entscheidung über Schutzmaßnahmen
- Technische Schutzmaßnahmen, technische Regeln aus den 10 wichtigsten Sicherheitsnormen
- Trennende und nicht trennende Schutzeinrichtungen
- Schutzmaßnahmen in verketteten Anlagen und bei „hängenden“ Achsen
- Sicherheit von Roboteranwendungen
- Sicherheit bei Transport und Instandhaltung

Hinweis: Dieses Seminar ist das Modul 4 der „Ausbildung zur Fachreferentin/zum Fachreferent Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau“ mit Zertifikatsabschluss VDI. Weitere Informationen zur Ausbildung: [Fachreferentin/Fachreferent Sicherheitstechnik im Maschinen- und Anlagenbau \(öffnet neue Seite\)](#)

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt die zur Entwicklung sicherer Maschinen und Anlagen erforderlichen Basiskenntnisse. Anhand von Negativ und Positivbeispielen lernen die Teilnehmer die Bedeutung und praktische Umsetzung der oft als abstrakt empfundenen Regeln kennen. Alle Darlegungen basieren auf der Maschinenrichtlinie und den aktuellsten Europa-Normen zur Produktsicherheit.

Seminarprogramm

- Rechtliche Grundlagen
- Sicherheit konstruieren
- Technische Schutzmaßnahmen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Konstrukteure und Techniker sowie Installations- und Inbetriebnahmepersonal, das mit der technischen Umsetzung sicherer Maschinen betraut ist.

Seminar

Technische Dokumentation kompakt



Schnelle Orientierung für Quer- und Neueinsteiger - Was ist heute Stand der Technik? - Hinweise zu Methoden und Software - Ein „Hilfe zur Selbsthilfe“-Paket

Angestellte in der Technischen Dokumentation kommen aus den unterschiedlichsten Berufen. Sie können aus der Verwaltung kommen, aus der Konstruktion, dem Grafikdesign oder dem Service. Sie können Techniker, Meister oder promovierter Chemiker sein, und anderes mehr. Und nicht alle haben eine Aus- oder Fortbildung an einer Hochschule oder einer Fortbildungseinrichtung durchlaufen und sind systematisch auf die Arbeit in der Technischen Redaktion vorbereitet.

Heute treffen die Mitarbeitenden in den Technikredaktionen auf eine Realität, die durch Gesetze und Normen sehr hohe Anforderungen an die Qualität in der Technischen Dokumentation stellt und sich mit der digitalen Transformation zudem rasch wandelt. Das betrifft vor allem Betriebsanleitungen und Gebrauchsanweisungen von technischen oder medizinischen Geräten, Maschinen, Anlagen, Komponenten oder Software.

Anhand ganz konkreter Beispiele erhalten Sie einen Überblick über die wichtigen Themen der Technischen Kommunikation, sodass Sie über weitere konkrete Schritte entscheiden können. Und Sie bekommen ein Feedback zu Ihrer Dokumentation und klare Antworten auf Ihre Fragen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

Seminar Nummer

H26.20620.01

Kommende Termine

06. - 07.05.2026 (Präsenz)

08. - 09.10.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.310 € (FRÜHBUCHER)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**

Roland Schmeling

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität 
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung

<https://vdibw.de/h262062001>

- Was ist heute Stand der Technik?
- Hinweise zu Methoden und Software
- Anforderungen aus Gesetzen und Normen
- Adressatengerecht recherchieren und texten
- Standardisierungs-Techniken
- Ein „Hilfe zur Selbsthilfe“-Paket
- Basis-Know-how zur schnellen Orientierung

Ihr Nutzen

Das Seminar soll denjenigen, die Aufgaben in der Technischen Dokumentation erfüllen und nicht unbedingt dafür ausgebildet sind, Orientierung geben, welche Standards in der Dokumentation heute bestimmd sind und mit welchen Methoden und Hilfsmitteln in den Technischen Redaktionen gearbeitet wird – oder werden müsste. Den Teilnehmenden am Seminar wird eine umfangreiche Dokumentation mitgegeben, sozusagen ein „Erste-Hilfe-Paket“, mit dem eine gute Basis für die eigene Arbeit geschaffen wird. Vor allem gibt es Orientierung, wie die Prioritäten zu setzen sind. Eines muss betont werden: Dieses Seminar ersetzt keine grundlegende Aus- oder Fortbildung im Themenfeld „Technische Dokumentation“. HINWEIS: Es können eigene Anleitungsbeispiele mitgebracht werden, die, soweit es der Zeitplan zulässt, im Rahmen des Seminars besprochen werden können.

Seminarprogramm

- Themen und Zusammenhänge im Überblick
- Stärken und Schwächen in der Dokumentation identifizieren
- Anforderungen durch Gesetze und Normen
- IEC/IEEE 82079-1 und ANSI Z535
- Risikobeurteilung und Sicherheits- und Warnhinweise
- Informationen zielgruppengerecht recherchieren
- Redaktionelles Basis-Know-how
- Anwendungsbeispiele
- Bilder und Grafiken funktionsgerecht einsetzen
- Methodisch strukturieren und standardisieren
- Wozu dienen Redaktionssysteme?
- Übung: Analysieren, Optimieren, Standardisieren
- Redaktionsleitfaden: Dokumentieren und festigen der „Spielregeln“ in der Technischen Redaktion
- Software-Tools und Trends, die man kennen sollte
- Qualitätsstandards in der Dokumentation konsequent durchziehen
- Hinweise für die Umsetzung in die Praxis

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Alle Personen aus Entwicklung, Konstruktion, Produktmanagement oder Marketing als auch Leiter und Leiterinnen von Technikredaktionen, die sich schnell über den aktuellen Stand der Technischen Dokumentation informieren

wollen, Ein- und Quereinsteiger, die schnell ein Grundverständnis dafür bekommen sollen, worauf es heute in der Technischen Dokumentation ankommt.

Seminar

Kompaktseminar: Präzise Anforderungsanalyse - Requirements Engineering in der Praxis



Produkte sicher und schneller zur Marktreife bringen

Für das Scheitern von Projekten gibt es vielfältige Gründe. Eine der häufigsten Fehlerquellen ist ein fehlendes oder mangelhaftes Requirements Engineering.

Professionelles Requirements Engineering ist für viele Unternehmen – Notwendigkeit sowie – zentrale Herausforderung.

Ein klar definiertes Ziel erlaubt eine zielgerichtete Realisierung. Dafür sind fachlich korrekt formulierte Anforderungen (= Requirements) zwingend erforderlich. Durch professionelles Requirements Engineering lassen sich Fehlerrisiken sowie Entwicklungszeiten und -kosten schon in der Startphase eines Projekts drastisch minimieren, einhergehend mit einer Maximierung der Produktqualität und Kundenzufriedenheit.

Bei Outsourcing-Projekten ist professionelles Requirements Engineering Voraussetzung für einen erfolgreichen Projektabschluss in Zeit und Budgetplan.

Im Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie mit detaillierter Analyse und Planung Ihre Produkte/Dienstleistungen schneller, sicherer und kundengerecht in den Markt bringen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

Seminar Nummer

H26.20200.01

Kommende Termine

08.05.2026 (Online)

12.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

890 € (FRÜHBUCHER)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**

Marx, Lukas,

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung

<https://vdibw.de/h262020001>

- Grundlagen des Requirements Engineering
- Systematik und Praxis des Requirements Engineering
- Techniken zur Erhebung und Analyse von Anforderungen
- Methoden, um Quellen (Anforderungen) richtig zu validieren
- Review und Verifikation von Anforderungen
- Dokumentation: Aufbau des Systemlastenhefts und Formulieren von Anforderungen
- Kosten-Nutzen-Betrachtungen beim Einsatz von Requirements-Engineering-Techniken

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar...

- kennen Sie Techniken und Methoden, um Anforderungen effizient zu erheben, zu dokumentieren und zu prüfen.
- sind Sie in der Lage, das Gelernte in ihren Projektalltag zu übertragen und dort produktiv einzusetzen.
- optimieren Sie Ihr eigenes Requirements Engineering, nutzen Sie praxisrelevant Verfahren der Anforderungsanalyse und -verfolgung.
- sind Ihre Projekte erfolgreicher - durch systematisches, effizienteres sowie effektiveres Vorgehen und bei etwas Praxiserfahrung haben Sie Kosten- sowie Zeitersparnis in Ihren Projekten.

Seminarprogramm

- Systematik und Praxis des Requirements Engineering
- Erhebung und Analyse von Anforderungen mit Methoden und Techniken aus der Praxis
- Dokumentation: Aufbau des (System-) Lastenhefts und Formulieren von Anforderungen
- Review und Verifikation von Anforderungen

Das Seminarprogramm im Detail

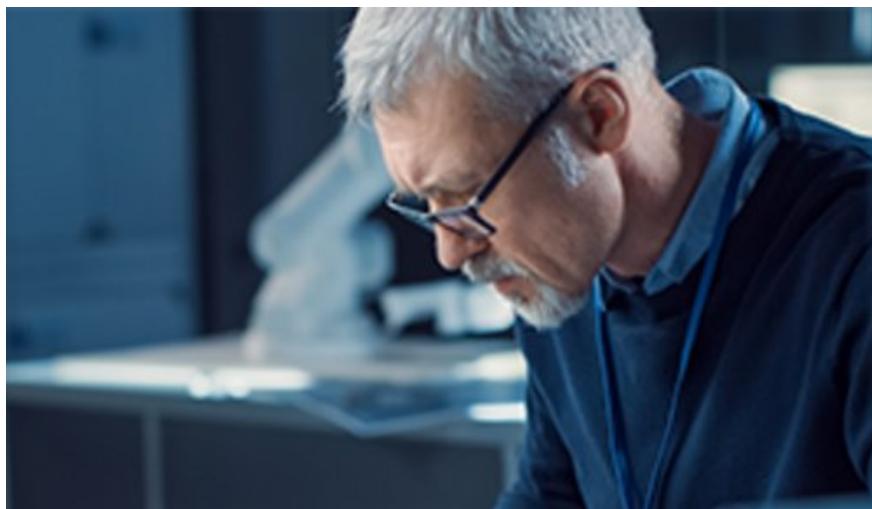


Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte, die an der Produktentstehung beteiligt sind, wie z.B. Produktmanager, Entwicklungsleiter, Requirementsingenieure, Systemingenieure, Projektleiter, Qualitätsmanager, IT-Manager, Analysten und Berater.

Seminar

Form- und Lagetolerierung



Kosten senken, Produktwertigkeit erhöhen und Haftungsrisiken minimieren – durch eine funktions-, fertigungs- und prüfgerechte Tolerierung auf der Basis der aktuellen internationalen Normen

Die Konstruktionszeichnung (Technische Zeichnung) ist in der industriellen Fertigung ein zentrales Dokument und das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen Konstruktion, Entwicklung, Fertigung, Einkauf, Vertrieb, Zulieferbetrieb und Kunde – weltweit.

Sie beinhaltet die wichtigsten Informationen über ein technisches Produkt, ohne deren Hilfe eine funktionsgerechte und wirtschaftliche Fertigung nicht möglich ist. Bei externer Fertigung sowie bei Annahme von Kundenzeichnungen stellt die Konstruktionszeichnung zudem einen rechtsverbindlichen Vertrag dar.

Weitgehend unbekannt ist, dass im Zuge der Umstellung auf internationale Normen nicht nur die Inhalte der Normen stark erweitert wurden, sondern es hat sich auch die Bedeutung der Symbolik teilweise gravierend geändert. Neue Vereinbarungen, die keiner besonderen Zeichnungseintragung bedürfen („Default-Regeln“), sind hinzugekommen (z.B. neue ISO 8015:2011).

Nur eine konsequente und konstruktiv richtige Anwendung dieser neuen Normen ermöglicht eine signifikante Verbesserung der Produktqualität. Dies geht einher mit einer Senkung der Fertigungs- und Prüfkosten und damit letztlich der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Sie führt außerdem zu einer Verminderung der Haftungsrisiken.

Vorrangiges Ziel des Seminars ist es daher aufzuzeigen, welche gravierenden Normänderungen sich in den letzten Jahren vollzogen haben und auf welche Weise deren Inhalte in die Konstruktionspraxis umgesetzt werden können. Die

Seminar Nummer

H26.20206.01

Kommende Termine

18. - 19.05.2026 (Online)

24. - 25.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE-SEMINAR

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.310 € (FRÜHBUCHER)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**

Thorsten Engelke

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262020601>

Seminarteilnehmer sind damit in der Lage, fehlerhafte oder mehrdeutige Anforderungen zu erkennen und sicher zu beseitigen.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Kenntnis der wichtigsten Normänderungen
- Praktische konstruktive Umsetzung der neuen internationalen Normen
- Verringerung der Fertigungs- und Prüfkosten und Erhöhung der Produktwertigkeit durch funktionsgerechte Tolerierung
- Erhöhung der Rechtssicherheit durch Kenntnis der wichtigsten "Default-Regeln"
- Reduzierung des innerbetrieblichen Abstimmungsbedarfs
- Kundenzeichnungen richtig interpretieren

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt die wichtigsten, heute verfügbaren Werkzeuge zur normgerechten Form- und Lagetolerierung.

Sie werden außerdem in der Lage sein, Zeichnungen und 3D-Modelle nach dem neuesten Stand der internationale Normung zu tolerieren und richtig zu interpretieren. Und kennen die funktions-, fertigungs- und prüfgerechte Tolerierung. Dies hilft Ihnen bei der Kosten- und Fertigungsoptimierung.

Mit eingeschlossen sind ausführliche Seminarunterlagen auf dem neuesten Stand der Normung.

Seminarprogramm

- Grundlagen und Übersicht des ISO GPS Systems (ISO 8015)
- Unterscheidung von Funktions-, Fertigungs- und Prüftolerierung
- Grundlagen der Eintragung von Bezügen (ISO 5459)
- Grundlagen der Eintragung von Toleranzen
- Grundlagen der Eintragung von geometrischen Toleranzen
- Allgemeintoleranzen

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Ingenieure aus Entwicklung und Konstruktion, sowie Qualitätssicherung, Technische Zeichner, Mitarbeiter aus Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Produktion

Seminar**ISO GPS Gusstolerierung****Neuerungen und Änderungen bei der Tolerierung von Gusszeichnungen und Modellen**

Bereits bei den Gussrohenteilen werden die Bedingungen der eindeutigen und vollständigen Beschreibung von Spezifikationen durch das ISO GPS System gefordert.

Die ISO 8062 Reihe definiert die speziellen Maß-, Form- und Lagetolerierung von Formteilen. Neben den bekannten Teilen zur 2D Tolerierung gibt es auch seit 2017 den neuen Teil zur 3D Tolerierung. Darüber hinaus werden auch die jeweiligen Lieferstände beschrieben und definiert.

Um die Eintragung der eindeutigen Produktdefinitionen zu erleichtern werden Symbole zur Unterstützung verwendet. Nicht nur die einzelnen international abgestimmten Werte werden in der Normenreihe der ISO 8062 festgelegt, sondern auch die Regeln, die für die eindeutige Interpretation benötigt werden.

Das Seminar gibt einen Überblick und ein Grundverständnis über die Prinzipien und Grundlagen der geometrischen Produktspezifikationen (ISO GPS allgemein) sowie über die Weiterentwicklung der Norm ISO 8062 zur gesamten ISO 8062 Reihe und ISO 10135.

2023 wurden die Gussnormen zur 2D Tolerierung und 3D Tolerierung überarbeitet und neu veröffentlicht. Alle Neuerungen und Änderungen werden ebenso in diesem Seminar vorgestellt.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminar Nummer

H26.20253.01

Kommende Termine

16. - 17.06.2026 (Präsenz)
02. - 03.12.2026 (Online)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.310 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Entwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation

Referent

Thorsten Engelke

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV



Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h262025301>

Seminarinhalt auf einen Blick

- Kenntnis der wichtigsten Normänderungen
- Praktische konstruktive Umsetzung der neuen internationalen Normen
- Verringerung der Fertigungs- und Prüfkosten und Erhöhung der Produktwertigkeit durch funktionsgerechte Tolerierung
- Erhöhung der Rechtssicherheit durch Kenntnis der wichtigsten „Regeln“
- Kundenzeichnungen richtig interpretieren

Ihr Nutzen

- Vermittlung der wichtigsten, heute verfügbaren Werkzeuge zur normgerechten Erstellung von Gusszeichnungen und Modellen
- Die funktions-, fertigungs- und prüfgerechte Tolerierung
- Zeichnungen und Modelle nach dem neuesten Stand der internationalen Normung erstellen, überarbeiten und richtig interpretieren
- Kosten und Fertigung optimieren durch internationale Tolerierungsstrategien
- Vermittlung des aktuellen Stands der Technik im Bereich Guss

Seminarprogramm

- Prinzipien der Geometrischen Produktspezifikation (GPS)
- Grundlagen der Tolerierung nach den aktuellen GPS-Regeln - Bezüge
- Grundlagen der Tolerierung nach den aktuellen GPS-Regeln - Toleranzen
- Grundlagen der Tolerierung nach den aktuellen GPS-Regeln - Allgemeintoleranzen
- Grundlagen der Tolerierung für Gussstücke
- Allgemeintoleranzen und deren Interpretation für Gussstücke
- Unterscheidung von Funktions-, Fertigungs- und Prüfungstolerierung

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Ingenieure aus Entwicklung und Konstruktion, sowie Qualitätssicherung, Technische Zeichner, Mitarbeiter aus Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Produktion.

Seminar

Von der Funktion zur Toleranz – der Prozess zur Form- und Lagetolerierung



Produkte sicher, vollständig und kostenoptimal mit Toleranzmanagement spezifizieren

Die qualitativen, ästhetischen und funktionalen Ansprüche an die modernen Produkte steigen stetig insbesondere im Spannungsfeld zu low cost country Anbietern. Damit entwickelt sich der aktuelle Stand der Technik stetig weiter.

Höhere Anforderungen müssen nicht zwangsläufig zu Mehrkosten führen, sondern können auch durch andere Produkt- oder Produktionskonzepte bewältigt werden. Die Herstellkosten von Produkten bzw. Bauteilen bei konstanten Prozessen hängen in maßgeblich von den Anforderungen ab.

Häufig finden sich zu kleine Toleranzen bzw. Angsttoleranzen in den Bauteilspezifikationen wieder. Diese verursachen unnötigen Aufwand in der Fertigung und der anschließenden Qualitätssicherung, z.B. beim Messen und Analysieren.

Toleranzen werden häufig von Vorgängerprodukten oder ähnlichen Produkten übernommen. Ein anderer Ansatz ist die funktionsorientierte Betrachtung. Hier wird ausgehend von den Anforderungen an das Produkt über die Funktionen und über die Fertigungsprozesse auf die Toleranzanforderungen geschlossen.

Die Funktionserfüllung soll durch das Einhalten von Toleranzen sichergestellt werden. Daher müssen die Grenzen der Funktion vorab durch Versuche oder Berechnungen bestimmt werden. Diese Grenzen sind dann die Eingangsgröße in den Prozess zur Festlegung der Toleranzen.

Seminar Nummer

H26.20208.02

Kommender Termin

24. - 25.09.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

1.160 € (EARLY BIRD)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**

Daniel Schäfer

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262020802>

Der methodische Prozess zur Festlegung der Toleranzen ist ein wesentlicher Teil des Toleranzmanagements. Dies führt zu einer wirtschaftlichen Entwicklung von hochwertigen Produkten und Prozessen. Die Methodik ist branchenübergreifend für technisch und optisch anspruchsvolle Produkte anwendbar.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Methodische Vorgehensweise
- Anforderungen und Funktionen
- Übersicht der geometrischen Funktionsarten
- Kriterien zur Beurteilung der Funktionseinheit
- Fügefolge und Fertigungsprozesse
- Ausrichtung der Bauteile
- Vergabe der Bezüge
- Toleranzvergabe nach GPS Standard entsprechend DIN/ISO (Geometrische Produkt-Spezifikation)
- Toleranzmanagement im Entwicklungsprozess

Ihr Nutzen

Sie lernen bei bekannten Funktionsgrenzen, basierend auf der funktionsorientierten Methodik ihre Produkte, einfacher, sicherer, vollständig und kostenoptimal zu spezifizieren. Sie gewinnen einen Überblick über die wichtigsten Normen zur GPS Tolerierung. Sie erfahren die unterschiedlichen Aspekte der Tolerierung von Bauteilen mit Auswirkung auf Folgeprozesse wie z.B. Fertigung und Qualitätssicherung. Insbesondere durch die Integration in den Entwicklungsprozess wird die Komplexität im Zusammenspiel zwischen allen beteiligten Fachbereichen wie z. B. Design, Entwicklung, Planung, Produktion und Qualitätsmanagement transparent. Sie entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Rollen in der Zusammenarbeit.

Hinweis zu den Grundkenntnissen Die Bedeutungen von Konstruktionsunterlagen sowie von Qualitätsprozessen sollten vorhanden sein.

Seminarprogramm

- Typische Tolerierung bei heutigen Konstruktionszeichnungen
- Methodische Vorgehensweise
- Anforderungen an den heutigen Stand der Technik
- Funktionen
- Erfordernisse der Fügefolge
- Aufnahmen und Ausrichtungen
- Bezüge
- Funktionsorientierte Toleranzvergabe
- Bedeutung in der Entwicklung
- Toleranzmanagement im Entwicklungsprozess
- Kommunikation im Toleranzdesign

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Technische Leiter, Bauteilverantwortliche Entwickler, Produktionsplanung und Qualitätsmanagement.

Seminar**Maßhaltigkeit von Kunststoff-Formteilen****DIN ISO 20457 und ISO 20457 - Bei der Gestaltung von Kunststoff-Formteilen überzogene Forderungen und unnötige „Angst-Toleranzen“ vermeiden**

Die Anzahl von Kunststoff-Formteilen nimmt in der technischen Produktentwicklung stetig zu. Viele Konstrukteure sind jedoch mit einer toleranzbewussten Produktgestaltung überfordert, da sie häufig noch „in Metall“ denken und somit gegen grundlegende Konstruktionsregeln für Kunststoff-Formteile verstößen.

Die Folgen sind unter anderem unnötig hohe Genauigkeiten („Angst-Toleranzen“) und somit einerseits hohe Kosten ohne nennenswerte Steigerung der Produktqualität. Andererseits kann dies Rechtsstreitigkeiten zwischen Kunde und Lieferanten zur Folge haben, da die geforderten Toleranzen vielfach nicht eingehalten werden können.

Weiterhin werden werkstoffspezifische Besonderheiten von Kunststoffen, wie zum Beispiel die Maß- und Formänderung durch Wasseraufnahme oder Temperatureinflüsse bei der Produktentwicklung nicht berücksichtigt. Da die im Jahr 2009 zurückgezogene DIN 16901 fast vier Jahrzehnte alt war, ist an vielen Stellen ein Umdenken in der Produktentwicklung dringend erforderlich.

Kunststoffgerechtes Konstruieren, Tolerieren und auch das Fertigen sollten die Grundlage des gesamten Entwicklungs- und Produktionsprozesses sein.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminar Nummer

H26.20510.01

Kommender Termin

18. - 19.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:30 Uhr

VeranstaltungsortVDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart**Preise**

1.455 € (Regulärer Preis)
1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)
1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)
1.160 € (EARLY BIRD)

SeminarkategorienEntwicklung, Konstruktion,
Technische Dokumentation**Referent**

Dipl.-Ing. Dirk Falke

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h262051001>

Seminarinhalt auf einen Blick

- Die funktions- und kostenbewusste Tolerierung
- Kunststofftechnische Grundlagen für die Maßtolerierung
- Vorstellung und detaillierte Erklärung der DIN ISO 20457 und ISO 20457
- Toleranzbewusste Gestaltung von Kunststoff-Formteilen

Ihr Nutzen

- Leitlinien für eine toleranzbewusste Produktgestaltung in der Kunststofftechnik
- Vermeidung überzogener Forderungen und unnötiger „Angst-Toleranzen“ bei der Gestaltung von Kunststoff-Formteilen
- Fundiertes Fachwissen zur Anwendung der in 2019 verabschiedeten DIN ISO 20457 sowie der ISO 20457

Die Teilnehmer erhalten zusätzlich das Fachbuch der Autoren Bernd Rüdiger Meyer / Dirk Falke: Maßhaltige Kunststoff-Formteile: Toleranzen und Formteilengineering, erschienen 2019 in der 2. Auflage im Carl Hanser Verlag, München.

Seminarprogramm

- Die Maßhaltigkeit beeinflussender Eigenschaften der Kunststoffe
- Toleranzarten, Passungssysteme und Tolerierungsgrundsätze
- Papierzeichnungen oder 3D-CAD-Modell
- Allgemeine Grundsätze der Formteilentwicklung
- Maßbezugsebenen für Fertigung und Anwendung der Formteile
- Grundsätze und aktuelle Schwachstellen der Formteil-Tolerierung
- Werkzeugkonzeption und deren Einfluss auf die Maßhaltigkeit von Formteilen
- Einflussfaktoren für Maß- und Gestaltabweichungen
- Ursachen und Beeinflussbarkeit der Verarbeitungsschwindung und Anisotropie
- Bestimmung der zuverlässigen Fertigungstoleranzen nach DIN ISO 20457 / ISO 20457
- Demonstrationsbeispiele

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Technische Leitung, Kunststoffteile-Entwickler und -Anwender,
Qualitätsmanagement.



Seminare

Produktion, Qualitätsmanagement

Digitale Transformation – Herausforderung und Chancen

Prozesse optimieren, Qualität sichern – Effizienz messbar steigern

Produktion und Qualitätssicherung sind zentrale Stellhebel für die Wettbewerbsfähigkeit technischer Unternehmen. Wer hier Verantwortung trägt, muss Prozesse nicht nur verstehen, sondern auch systematisch verbessern, Risiken beherrschen und Normen rechtssicher anwenden können. Unsere Seminare helfen Ihnen, Qualität messbar zu machen, Lean-Ansätze umzusetzen und Produktionsprozesse nachhaltig zu optimieren – mit direktem Praxisbezug und aktuellen Anforderungen im Blick.

Produktionsprozesse effizient gestalten:

Ob Lean Production, KVP oder Shopfloor Management: Sie lernen, Abläufe schlank zu strukturieren, Verschwendungen zu vermeiden und die Produktivität gezielt zu steigern.

Qualitätsmanagement normgerecht anwenden:

Von ISO 9001 über IATF 16949 bis hin zur Auditpraxis: Sie erhalten fundiertes Wissen für den Aufbau und die Weiterentwicklung wirksamer QM-Systeme.

Risiken erkennen und beherrschen:

Methoden wie FMEA oder Risikoanalyse gemäß ISO 14971 helfen Ihnen, Fehler frühzeitig zu vermeiden und Produktsicherheit systematisch abzusichern.

Datenbasierte Qualitätsverbesserung:

Nutzen Sie statistische Verfahren und digitale Werkzeuge, um Qualität messbar zu machen und Entscheidungsprozesse datenbasiert zu unterstützen.

Schnittstellen produktionsnah steuern:

Erfolgreiche Produktion lebt von der Zusammenarbeit – ob mit Entwicklung, Einkauf oder Service. Sie stärken Ihre Kommunikations- und Prozesskompetenz im technischen Umfeld.

Mit Know-how, Struktur und Methodenkompetenz gestalten Sie Ihre Produktion zukunftssicher – und stellen Qualität dauerhaft auf ein solides Fundament.

Seminar

Fabrikplanung: Fertigung, Prozesse und Logistik optimieren



Methoden und Erfolgsfaktoren für eine schlanke Fabrik mit modularen Strukturen

Die Anforderungen an die Produktion haben sich in den letzten Jahren rasant verändert. Zu den Herausforderungen gehören neue Produkte und Prozesse mit immer kürzeren Anpassungszyklen. Technologische Entwicklungen und kurzfristige Bedarfe sind weitere Anforderungen, denen sich die Produktion heute stellen muss. Auch die Variantenvielfalt und zunehmende Kundenorientierung machen Fabriken immer komplexer. Die Globalisierung führt dazu, dass viele Unternehmen ihre Standorte in Mitteleuropa in Frage stellen.

Ein fortschrittliches Produktionsmanagement in einer schlanken Fabrik hilft, den Standort Deutschland wettbewerbsfähig zu halten. Dazu gehören:

- wandlungsfähige Fertigungsstrukturen mit autonomen Produktionseinheiten
- Anwendung von LEAN-Prinzipien bei der Fabrikplanung
- fluss- und prozessorientierte Layoutgestaltung und optimierte Flächennutzung
- modulare Fabrikstrukturen und flexible Gebäudenutzung
- innovative Methoden für die Fabrikplanung

Der Strukturwandel erfordert Anpassung und Veränderung: Funktionale Betriebsstätten müssen neu geplant werden und bestehende Standorte anders genutzt und revitalisiert werden. Und genau hier gilt es, die Chancen der Umgestaltung zu erkennen und zu nutzen, um Fertigungsstrukturen, Prozesse und Logistik zu optimieren.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie

Seminar Nummer

H26.30202.01

Kommende Termine

11.03.2026 (Präsenz)
13.10.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart

Preise

985 € (Regulärer Preis)
840 € (VDI-Mitglieder-Preis)
840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Produktion,
Qualitätsmanagement,
Weiterbildung Prozess- und
Projektmanagement

Referenten

Dipl.-Ing. Michael Lickefett
Dipl.-Ing. Günther Rixinger

AGB

<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>

Fortbildung mit Qualität 
Zertifiziert nach AZAV

Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung



<https://vdibw.de/h263020201>

nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

Wettbewerbsfähigkeit hat heute viel mit Anpassungsfähigkeit und Wandel zu tun. Industrie 4.0 hält Einzug in die Produktion und stellt ganz neue Anforderungen an die Fabrikplanung. Eine Planung von „innen nach außen“ ist deshalb in vielen Fällen entscheidend für eine effiziente und nachhaltige Fabrikplanung und -optimierung.

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar können Sie:

- Methoden und Techniken für eine ganzheitlichen Fabrikplanung und eine schlanke Produktion
- Die integrierte Prozess- und Layoutplanung
- Erfolgsfaktoren und innovative Ansätze für die Fabrikplanung

Sie erfahren, wie Sie die logistische Kette mit Wertstromdesign optimieren und welche Vorteile flexible und modulare Fabrikstrukturen besitzen. Sie lernen die Erfolgsfaktoren für eine zielgerichtete Fabrikplanung kennen. Praxisbezug inklusive: Anhand von realen Fallbeispielen und Praxisbeispielen diskutieren wir die Erfahrungen mittelständischer Unternehmen im In- und Ausland. Sie bekommen Unterstützung bei Ihren Entscheidungen im Hinblick auf den systematischen Planungsprozess. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Umsetzungsrisiken es gibt und wie Sie diese meistern.

Seminarprogramm

- Fabrikplanung und -optimierung: Anforderungen, systematische Planung und Gestaltung
- Praxisbeispiele, Erfahrungsberichte und Gestaltungsansätze
- Wertstromdesign: Der Weg zur schlanken Fabrik
- Fabrikplanung mit Werkzeugen der Digitalen Fabrik
- Mixed/Augmented Reality Anwendungen in der Fabrikplanung und Montage

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Geschäftsführer, Mitarbeiter/innen der Geschäftsleitung, Produktionsleitung, Logistikleitung, Werksleitung, Segmentleitung und Werksplanung.

Seminar

Dichtheitsprüfung in der Produktion

**Know-how für Planer und Anwender der Lecksuche in Theorie und Praxis**

Dichtheitsprüfung ist von immenser technischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Oft ist sie Voraussetzung, die Funktionstauglichkeit oder Umweltverträglichkeit von Industrieprodukten nachzuweisen.

In unserem Seminar werden physikalische Grundlagen des Medientransports durch ein Leck, die Festlegung von Prüfspezifikationen sowie die Einflüsse von Prüfparametern kompakt und praxisgerecht dargestellt. Neben der Darstellung der Funktionsweise einzelner Prüftechnologien bildet die praktische Umsetzung der prüflingsspezifischen Anforderungen einen Schwerpunkt in den Beiträgen zu den einzelnen Testverfahren.

So erhalten Sie einen kompakten und praxisgerechten Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der aktuell wichtigsten Verfahren für die Lecksuche und Dichtheitsprüfung.

Die wichtigsten Verfahren der lokalisierenden Lecksuche und quantifizierenden Dichtheitsprüfung werden Ihnen mit praxisnaher Geräteausstattung demonstriert.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalt auf einen Blick

- Dichtheitsprüfung – Definitionen, Grundlagen, Methoden, Spezifikationen, Berechnungen

Seminar Nummer

H26.30301.01

Kommende Termine

18. - 19.03.2026 (Präsenz)

17. - 18.11.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

1.455 € (Regulärer Preis)

1.230 € (VDI-Mitglieder-Preis)

1.230 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

Seminarkategorien

Produktion, Qualitätsmanagement

Referenten

Dr. Rudolf Konwitschny

Dipl.-Phys. Jürgen Steck

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**

Zertifiziert nach AZAV

**Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/w263030101>

- Lecksuche mit Prüfgasen – integrale, quantitative Methoden und lokalisierende Methoden mit den Prüfgasen Wasserstoff und Helium anhand von ausgewählten Praxisbeispielen
- Dichtheitsprüfung mit Wasserbad, Ultraschall und in Kombination
- Druckänderungsprüfungen – Druckanstieg, Druckabfall und Differenzdruckprüfung
- Durchflussverfahren – Volumenstrom und Massenstromverfahren im Vergleich zu anderen Methoden
- Weitere Verfahren der Dichtheitsprüfung in Pharmazie und anderen Industriezweigen

Ihr Nutzen

Die Seminarteilnehmer erhalten in konzentrierter Form einen Überblick über derzeit aktuelle Prüfverfahren zur Dichtheitsprüfung, deren Leistungsmöglichkeiten und Randbedingungen sowie eine Plattform für einen Erfahrungsaustausch.

Seminarprogramm

- Dichtheitsprüfung: Definitionen und Grundlagen
- Lecksuche mit Prüfgasen
- Dichtheitsprüfung im Wasserbad und Ultraschall-Blasendetektion
- Druckänderungsprüfungen
- Durchflussverfahren
- Weitere Verfahren der Dichtheitsprüfung
- Druckänderungsverfahren
- Durchflussmessverfahren
- Ultraschall Blasen Detektion (USBD)
- Luft-Ultraschall-Technologie
- Lecksuche mit spezifischen Prüfgasen
- Schnüffeln mit Prüfgasen
- Helium-Vakuumlecksuche

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

Technische Leitung, Produktionsleitung, Fertigungsplanung, Arbeitsvorbereitung, Qualitätsmanagement und Anwender der Dichtheitsprüfung sowie Praktiker, die vor der Einführung eines Dichtheitsprüfverfahrens stehen oder von einem bestehenden Verfahren auf ein neues Verfahren umsteigen müssen.

Seminar

Manufacturing Execution Systems (MES) - Wettbewerbsvorteile durch Digitalisierung

Grundlagen, Funktionen und erfolgreiche Umsetzung

Die Zielsetzung einer modernen Produktion liegt in der kostenoptimierten Fertigung in hoher Qualität. Die digitale Abbildung und Steuerung der komplex verzahnten Wertschöpfungsprozesse in der Produktion durch Software-Systeme wird somit immer mehr zu einen entscheiden Wettbewerbsfaktor. Diese Aufgabe übernehmen MES-Systeme (Manufacturing Execution System), durch die rechnerintegrierte Steuerung der Fertigungsprozesse, die automatisierte Datenerfassung und Kennzahlgenerierung (z.B. OEE) sowie die vertikale Integration mit ShopFloor- und ERP-Ebene.

Insbesondere die Entwicklungen in Richtung Smart Factory, mit standardisierten auf Internet-Technologien basierenden IT- und Kommunikationsstrukturen, sind ein wesentlicher Treiber für den verstärkten Einsatz von MES-Systemen.

In diesem Seminar wird den Teilnehmern ein umfassender Überblick über die Zielsetzung, die zentralen Funktionen, die Methoden und den Nutzen von innovativen Manufacturing Execution Systems (MES) vermittelt. Weiterhin werden die wesentlichen Aspekte angesprochen, die bei der Systemauswahl und Einführung zu berücksichtigen sind, um die Basis zu einer erfolgreichen Projektumsetzung zu liefern.

Hinweise und detaillierte Informationen zum Veranstaltungsformat finden Sie nachfolgend im Text.

Seminarinhalte auf einen Blick

- Einführung in die zentralen Prinzipien und Aufgaben von Manufacturing Execution Systems (MES) basierend auf der Richtlinie VDI 5600.
- Feinplanung und Auftragsmanagement als zentrale Systeme zur Optimierung von Produktionsprozessen in einer digitalisierten Fertigung.
- Nutzung von Leistungskennzahlen wie Overall Equipment Effectiveness (OEE) zur effizienten Überwachung und Steuerung der Produktion.
- Überblick über die Marktlandschaft: Marktvolumen, relevante Branchen und führende Anbieter.
- Bewertung des Nutzens von MES-Lösungen im Hinblick auf die Rentabilität (Return on Investment).
- Identifikation und Bewertung der entscheidenden Kriterien und Best Practices für die Auswahl und Einführung von MES-Lösungen.
- Interaktive Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Ihr Nutzen

Seminar Nummer

H26.30420.01

Kommende Termine

18.06.2026 (Präsenz)

03.12.2026 (Präsenz)

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

VDI-Haus Stuttgart

Hamletstraße 11

70563 Stuttgart

Preise

985 € (Regulärer Preis)

840 € (VDI-Mitglieder-Preis)

840 € (VDI-Fördermitglieder-Preis)

890 € (FRÜHBUCHER)

Seminarkategorien

Produktion, Qualitätsmanagement

Referent

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Göhringer

AGB<https://www.vdi-fortbildung.de/agb/>**Fortbildung mit Qualität**
Zertifiziert nach AZAV**Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung**<https://vdibw.de/h263042001>

Nach dem Seminar:

- kennen Sie die grundlegenden Begriffe aus dem Bereich der MES und die einzelnen funktionalen Module.
- kennen Sie die Chancen und Möglichkeiten die sich durch den Einsatz von MES-Systemen ergeben, sowohl technisch als auch wirtschaftlich.
- können Sie einschätzen, wie groß der Bedarf für den Einsatz von MES-Systemen in Ihrem Unternehmen ist.
- haben Sie einen Überblick über die wesentlichen Themen, die bei der Systemauswahl und Einführung zu berücksichtigen sind.
- verstehen Sie die Bedeutung einer strukturierten Vorgehensweise bei der Systemeinführung.
- ist Ihr strategischer Fokus erweitert: Sie wissen, dass das Thema MES eine strategische Aufgabe des Managements ist

Seminarprogramm

- Einleitung: Die Rolle von MES in der modernen Produktion
- Grundlagen und Funktionen von MES
- MES-Markt: Anbieter und Nutzen
- Systematische Auswahl und Einführung eines MES-Systems

Das Seminarprogramm im Detail



Zielgruppen

- Geschäftsführer, Produktions-/Fertigungsleiter, Vertriebsleiter, Ingenieure, Produktmanager, Mechatroniker, Entwickler, Abteilungsleiter, Techniker, Berater, Planungsingenieure
- Systemingenieure und Konstrukteure aus den Bereichen Automotive, Elektroindustrie, Energiewirtschaft, Kunststoff, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau / Produktionstechnik, Stahl und Metall, Werkzeugmaschinen, Anlagenbau, Robotik, Beratung

§1 Leistungen

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Unternehmen, Behörden, Vereine/Verbände, Forschungseinrichtungen und Privatpersonen. Die VDI-Haus Stuttgart GmbH, im Folgenden kurz VDI Fortbildungszentrum genannt, erbringen Leistungen im Übrigen nach Art und Umfang gemäß den Veranstaltungsbeschreibungen im jeweils gültigen Veranstaltungsprogramm beziehungsweise die im durch den Vertragspartner schriftlich bestätigten Angebot beschriebenen Inhouse-Seminare zu den angebotenen Konditionen.

Das VDI Fortbildungszentrum behält sich in Ausnahmefällen den Wechsel von Referenten (z.B. wegen Krankheit, Unfall), des Veranstaltungsformats und/oder Änderungen im Programmablauf vor.

Offene Seminare/Veranstaltungen: §2 - §15

Firmeninterne Inhouse-Seminare: §16 - §21

Allgemeingültige Bedingungen: §22 - §29

Bedingungen für Offene Seminare / Veranstaltungen

§2 Anmeldung und Bestätigung

Die Anmeldung muss in Textform, also per E-Mail, Fax oder Post oder online unter „www.vdi-fortbildung.de“ an das VDI Fortbildungszentrum gerichtet sein. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und, solange freie Plätze verfügbar sind, bestätigt. Einzelne Teile der Veranstaltungen können nicht gebucht werden, wenn es im Veranstaltungsprogramm nicht ausdrücklich angeben wird.

§3 Hotel und Anfahrt

Hotel und Anfahrt sind vom Teilnehmer selbst zu organisieren. Eine Liste mit Hotelempfehlungen wird auf Wunsch zugesendet. Ein Anspruch auf Sonderkonditionen oder freie Zimmerkontingente besteht nicht.

§4 Anmeldung

Eine Anmeldung muss folgende Bestandteile haben: Seminar- bzw. Veranstaltungstitel, Seminar- bzw. Veranstaltungsnummer, Teilnehmer mit Titel, Vor- und Zuname, Firma, Abteilung, Anschrift bzw., falls abweichend, eine Rechnungsadresse, Telefon und E-Mail Adresse.

§5 Anmeldebestätigung

Die Anmeldung wird innerhalb von fünf Werktagen von uns bestätigt.

§6 Rechnung

Der Seminar- bzw. Veranstaltungspreis wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig. Die Rechnungsstellung erfolgt elektronisch. Wenn eine ausgedruckte Version der Rechnung benötigt wird, berechnen wir pauschal 5,- Euro. Die Rechnung wird in der Regel acht bis zehn Werkstage vor dem Seminar- bzw. Veranstaltungsbeginn zugesandt.

§7 Stornierung durch das VDI Fortbildungszentrum

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom VDI Fortbildungszentrum zu vertretenden Umständen besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Das VDI Fortbildungszentrum behält sich vor, Veranstaltungen bis zu sieben Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Bei Stornierung durch das VDI Fortbildungszentrum besteht in jedem Fall nur die Verpflichtung zur Rückerstattung bereits bezahlter Teilnahmegebühren.

§8 Umwandlung des Veranstaltungsformats

Das VDI Fortbildungszentrum behält sich vor, anstelle der Stornierung einer Präsenz-Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl eine entsprechende Online-Veranstaltung durchzuführen, die an Qualität und Wissensvermittlung der Präsenzveranstaltung entspricht. Dies stellt keinen Rücktrittsgrund für den Vertragspartner dar.

§9 Stornierung/Abmeldung oder Umbuchung durch Teilnehmer

Stornierungen/Abmeldungen und/oder Umbuchungswünsche müssen in Textform erfolgen. Bei Stornierung einer Anmeldung innerhalb von zehn Werktagen vor Seminar- bzw. Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme wird der volle Seminar- bzw. Veranstaltungspreis erhoben. Maßgebend ist der Posteingangsstempel bzw. der Eingang der E-Mail beim VDI Fortbildungszentrum. Bei Stornierung der Anmeldung davor wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 120,00 berechnet.

Ein Ersatzteilnehmer kann kostenfrei benannt werden. Sollte der Ersatzteilnehmer nicht die gleichen Rabattvoraussetzungen erfüllen wie der gemeldete Teilnehmer (z.B. VDI-Mitgliedschaft) erfolgt eine Rechnungskorrektur.

Die Regelungen über die Abmeldung von der Veranstaltung werden für den Fall entsprechend angewandt, dass ein angemeldeter Teilnehmer ohne Vorankündigung der Veranstaltung fernbleibt. Es besteht keine Berechtigung zur Aufrechnung, Minderung oder Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts, es sei denn, die Ansprüche sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten.

§10 Rabatte und Gutscheine

Reguläre und Angebots-Preise werden auf der Internetseite www.vdi-fortbildung.de zu jedem Zeitpunkt bis zum Starttermin ausgewiesen, abhängig vom Datum.

Early Bird- und Last Minute-Angebote

- Für Early Bird-Angebote wird die Rechnung bei Rechnungstellung sofort fällig.
- Für Early Bird- und Last Minute-Angebote (samt Zusatzleistungen) ist keine Stornierung und keine Umbuchung für den Teilnehmer möglich.
- Für Early Bird-, Mitglieder- und Angebote mit regulärem Preis kann jederzeit kostenfrei ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Sollte der Ersatzteilnehmer nicht die gleichen Rabattvoraussetzungen erfüllen wie der gemeldete Teilnehmer (z.B. VDI-Mitgliedschaft), erfolgt eine Rechnungskorrektur.

Mengenrabatte bei Mehrfachanmeldungen

- Bei Buchung von Early Bird-, Frühbucher- oder Last Minute-Angeboten werden keine weiteren Rabatte, z.B. für mehrere Teilnehmer (aktuell 10% ab dem 2. Teilnehmer), gewährt. Der Mengenrabatt gilt nur für den regulären Preis.

Mitglieder- und Fördermitgliederpreise

- Für Mitglieder- und Fördermitgliederpreise gibt es bei Anmeldung von zwei oder mehr Teilnehmern keinen Mengenrabatt (10%) auf den Seminarpreis.

Rabatte allgemein

- Zusatzleistungen (z.B. Prüfungen oder Zertifikate) sind generell nicht rabattierbar.
- Individuelle oder Promotions-Gutscheincodes sowie Mitglieder- und Fördermitgliederpreise sind nicht mit zeitabhängigen Rabatten (Early Bird, Frühbucher, Last Minute) kombinierbar.

§11 Veranstaltungsunterlagen

Veranstaltungsunterlagen werden jedem Teilnehmer gemäß Programmheft der entsprechenden Veranstaltung ausgehändigt bzw. zugesandt.

§12 Veranstaltungspreise

Bei einem Präsenzseminar sind im Veranstaltungspreis die Teilnehmerunterlagen und Verpflegung enthalten (Mittagessen, Pausensnacks, Getränke).

Die jeweils geltenden aktuellen Preise können Sie immer auf der Homepage www.vdi-fortbildung.de einsehen.

§13 Zahlungsbedingungen

Der Rechnungsbetrag wird ohne Abzug nach Rechnungsstellung fällig.

§14 Veranstaltungsort

Veranstaltungsort ist immer, sofern es sich nicht um eine Online-Veranstaltung handelt, das VDI-Haus Stuttgart, Hamletstraße 11, 70563 Stuttgart (Vaihingen), sofern nicht ausdrücklich ein anderer Ort genannt ist.

§15 Teilnahmebescheinigungen

Zu jedem Seminar bzw. jeder Veranstaltung erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Bedingungen für firmeninterne Inhouse-Seminare

§16 Beauftragung und Bestätigung

Die Beauftragung durch den Vertragspartner muss in Textform per E-Mail, Fax oder Post an das VDI Fortbildungszentrum gerichtet sein. Beauftragungen werden in Schrift- oder Textform durch das VDI Fortbildungszentrum bestätigt und sind damit rechtsverbindlich.

§17 Einbindung bei Folgeprojekten

Der Vertragspartner verpflichtet sich, etwaige Folgeprojekte mit einem durch das VDI Fortbildungszentrum vermittelten Trainer oder Referenten in einem Zeitraum von mindestens 1 Jahr nach der jeweiligen Leistungserbringung ausschließlich über das VDI Fortbildungszentrum abzuwickeln bzw. eine entsprechende Ausnahmeregelung für die direkte Beauftragung des Referenten beim VDI Fortbildungszentrum einzuholen. Bei Zu widerhandlung durch den Vertragspartner behält sich das VDI Fortbildungszentrum vor, mindestens 50% des entgangenen Auftragsvolumens in Rechnung zu stellen.

§18 Stornierung durch das VDI Fortbildungszentrum

Bei Ausfall einer Veranstaltung wegen Krankheit des Referenten, höherer Gewalt oder sonstigen nicht vom VDI Fortbildungszentrum zu vertretenden Umständen besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Im Fall der Stornierung durch das VDI Fortbildungszentrum besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits für die beauftragte Maßnahme gezahlten Gebühren.

§19 Stornierung oder Umbuchung durch den Vertragspartner

Stornierungen durch den Vertragspartner müssen in Textform erfolgen. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 4 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Bei Nichtabnahme der Leistung wird bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 30% des vereinbarten Preises und bei späterer Absage der gesamte vereinbarte Preis fällig.

Terminverschiebungen sind bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Nach diesem Zeitpunkt erfolgende Umbuchungen werden dem Vertragspartner mit 100 % des vereinbarten Preises in Rechnung gestellt

Bei Beauftragungen ohne vereinbarten Durchführungstermin muss eine Durchführung / Erbringung der Veranstaltung bzw. der beauftragten Leistung innerhalb von 12 Monaten nach Beauftragung stattfinden. Andernfalls werden 50% des vereinbarten Seminarpreises auch ohne Durchführung fällig.

§20 Veranstaltungsunterlagen

Die Teilnehmer der entsprechenden Inhouse-Seminare erhalten ausführliche Veranstaltungsunterlagen entsprechend der Bestellung entweder als digitale oder analoge Version.

§21 Zahlungsbedingungen

Die vertraglich vereinbarte Vergütung wird ohne jeden Abzug nach Rechnungsstellung fällig. Die Rechnungsstellung erfolgt elektronisch. Wenn eine ausgedruckte Version der Rechnung benötigt wird, berechnen wir pauschal 5,- Euro.

Allgemeingültige Bedingungen:

§22 Haftung

Das VDI Fortbildungszentrum haftet nicht für die Inhalte des Seminars bzw. der Veranstaltung, wie es tatsächlich durchgeführt wird. Dies liegt im Benehmen des Seminar- bzw. Veranstaltungsleiters. Eine Schlechterfüllung durch das VDI Fortbildungszentrum kann nur in einer fehlerhaften Auswahl des Referenten liegen.

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Das VDI Fortbildungszentrum haftet nicht für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Veranstaltungsunterlagen und die Durchführung der Veranstaltung. Ein Auswahlverschulden bezüglich der Wahl des Veranstaltungsortes wird nicht übernommen.

Im Falle der Durchführung einer Online-Veranstaltung übernimmt das VDI Fortbildungszentrum keine Gewähr für die technisch einwandfreie Übermittlung und den Empfang der Daten.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

§23 Urheberrechte

Sämtliche Veranstaltungsunterlagen, -Manuskripte, Übungen und Fallstudien sind urheberrechtlich geschützt. Die Rechte hieran liegen ausschließlich beim VDI Fortbildungszentrum bzw. den Referenten. Den Teilnehmern wird ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Vervielfältigung, Digitalisierung, Veröffentlichung, Vertrieb oder Zugänglichmachung zum Download oder jede andere Verwendung außerhalb der Veranstaltung – auch wenn sie nur auszugweise erfolgt – bedarf der vorherigen, ausdrücklichen und textlichen Zustimmung des VDI Fortbildungszentrum. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.

Ton- und Bildaufnahmen gleich welcher Art sind bei sämtlichen Veranstaltungformaten des VDI Fortbildungszentrum (Präsenz, Hybrid oder Online) untersagt. Online-Veranstaltungen dürfen ausschließlich durch den angemeldeten Teilnehmer genutzt werden.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Urheberrechte zu wahren und die Veranstaltungen nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zum eigenen Gebrauch individuell zu nutzen. Jeder Missbrauch kann rechtlich verfolgt werden.

§24 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Die Rechtsbeziehung der Vertragsparteien aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag unterstehen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeit oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Stuttgart.

§25 Online Streitbeilegungs-Plattform

Nach geltendem Recht sind wir verpflichtet, die Verbraucher auf die Existenz der Europäischen Online-Streitbeilegungs-Plattform hinzuweisen, die für die Beilegung von Streitigkeiten genutzt werden kann, ohne dass ein Gericht eingeschaltet werden muss. Für die Einrichtung der Plattform ist die Europäische Kommission zuständig. Sie finden die Europäische Online Streitbeilegungs-Plattform hier: "ec.europa.eu/consumers/odr"

Das VDI Fortbildungszentrum ist nicht bereit und nicht verpflichtet an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§26 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung des Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag davon im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt mit Rückwirkung diejenige wirksame, welche die Parteien unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten vereinbart hätten, wenn ihnen bei Abschluss des Vertrags die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit der Bestimmung bekannt gewesen wäre. Entsprechendes gilt für eine Lücke des Vertrags.

§27 Schriftlichkeit

Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit, ebenso wie die Aufhebung dieses Schriffterfordernisses, der Textform. Dies gilt auch für diese Klausel.

§28 Verwendung Ihrer Daten

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf „<https://www.vdi-fortbildung.de/datenschutz/>“ weisen wir hin.

§29 Widerrufsrecht für Verbraucher

Teilnehmer, deren Anmeldung weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB), haben das Recht, eine online durchgeführte Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ohne Begründung schriftlich zu widerrufen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Widerrufsrecht von Gesetzes wegen ausgeschlossen sein kann (§ 312g BGB). Stornierungsgebühren werden nicht erhoben. Sofern Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an folgende Adresse:

VDI Fortbildungszentrum, Hamletstraße 11, 70563 Stuttgart, [anmeldung\(at\)vdi-suedwest.de](mailto:anmeldung(at)vdi-suedwest.de)

Impressum



Impressum

Herausgeber:

VDI-Haus Stuttgart GmbH
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart
Telefon: 0711 13163-0
Fax: 0711 13163-60
E-Mail: anmeldung@vdi-suedwest.de
Web: www.vdi-fortbildung.de

Vertreten durch die Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Ines Marquardt-Schmidt
Oliver Gutmann

Handelsregister: HRB 5171, Amtsgericht Stuttgart

Umsatzsteuer-ID: DE 147806235

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 55 Abs. 2 MStV:

Oliver Gutmann, VDI-Haus Stuttgart GmbH, Hamletstraße 11, 70563 Stuttgart

Haftungsausschluss

Die VDI-Haus Stuttgart GmbH (im folgenden VDI genannt) bemüht sich, dass die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen und Daten zutreffend sind. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist jedoch ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für alle Websites, auf die mittels eines Hyperlinks bzw. QR-Codes verwiesen wird. Der VDI behält sich vor, ohne Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen oder Daten vorzunehmen.

Sofern in dieser Broschüre ausschließlich die männliche Form (z.B. Ingenieure) verwendet wird, ist hierbei auch immer das weibliche Geschlecht gemeint.

So erreichen Sie uns

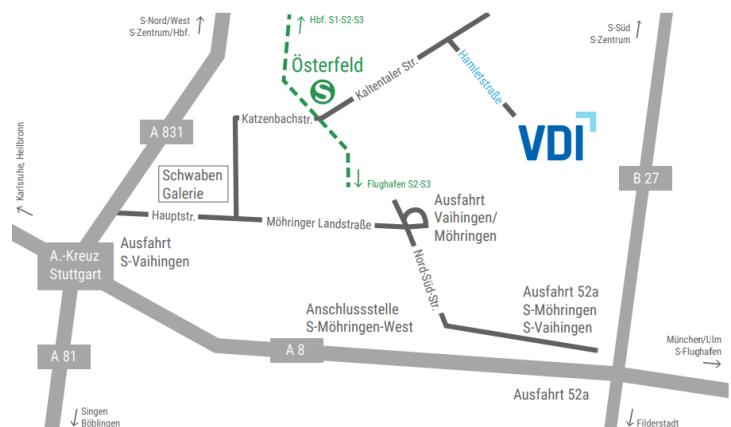
Anfahrt mit dem Auto

(bei normalem Verkehr):

- 10 Min. zur Autobahn A8/A81
- 17 Min. zum Flughafen/Messe Stuttgart
- 09 Min. zum Bahnhof Vaihingen
- 16 Min. bis Stuttgart-Stadtmitte

S-Bahn S1, S2, S3 Haltestelle Österfeld (6 Min. Fußweg):

- 18 Min. zum Flughafen/Messe Stuttgart
- 16 Min. zum Hauptbahnhof Stuttgart
- 10 Min. nach Stuttgart-Stadtmitte



U1 Haltestelle Vaihingen Viadukt (8 Min. Fußweg):

- 11 Min. zum Marienplatz
- 03 Min. zum Bahnhof Vaihingen

Kontaktieren Sie uns

Anmeldung unter
T: (0711) 13 16 3-10
anmeldung@vdi-suedwest.de

VDI-Haus Stuttgart GmbH
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart
T: (0711) 13 16 3-0
F: (0711) 13 16 3-60
anmeldung@vdi-suedwest.de
www.vdi-fortbildung.de/ihr-veranstaltungsort

